



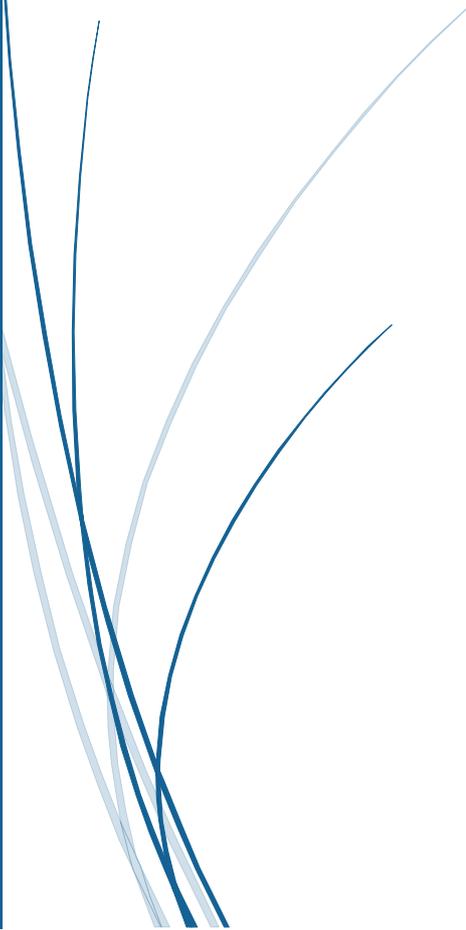
Fragen und Antworten

# F & A

ECL – Zertifikat Deutsch –  
Stufe B2 (Mittelstufe) –  
Mündliche Kommunikation



BONUS  
Übungen zur ECL  
Prüfungsvorbereitung



Földes Balázs – Győző Máté  
ÁRPÁD-HÁZI SZENT ERZSÉBET GIMNÁZIUM, ÓVODA ÉS  
ÁLTALÁNOS ISKOLA

# F & A

ECL – Zertifikat Deutsch – Stufe B2 (Mittelstufe) – Mündliche Kommunikation

## Inhalt

Themenliste .....	12
I. Das Individuum .....	15
1. Benehmen und Sitten .....	15
Vorbild .....	15
Teenageralter .....	16
Freizeit der Jugendlichen .....	16
Suchtkrankheiten .....	16
Rauchen .....	16
Drogen .....	17
Jugendkultur .....	17
Tätowierung und Piercing .....	17
Graffiti .....	17
Lebensweise der Erwachsenen .....	18
2. Mode / Bekleidung / Schönheitspflege .....	18
Mode .....	18
Markenklamotten .....	18
Bekleidung .....	18
Schuluniform .....	19
Schönheitspflege .....	19
Kosmetikerin .....	19
Friseur .....	19
Sauna .....	19
II. Zwischenmenschliche Kontakten .....	20
3. Kennenlernen (persönlich, online usw.) .....	20
Virtuelle Bekanntschaften .....	20
Online Partnerschaft .....	20
Freundschaft .....	21
Mein bester Freund .....	21
4. Rollen in der Familie .....	22
Die Familie früher .....	22
Gleichberechtigung in der Familie .....	22
5. Beziehungen am Arbeitsplatz / in der Schule .....	22
Klassengemeinschaft .....	22
Klassenprogramme .....	22
Kontakte auf dem Arbeitsplatz .....	23

Der ideale Chef.....	23
III. Familie .....	24
6. Familie / Kindererziehung.....	24
Familienmodelle (Kleinfamilie, Großfamilie, alleinerziehende Mütter/Väter) .....	24
Alleinerziehende Mütter / Väter – die Eineltern-Familie .....	24
Patchworkfamilie .....	24
Großfamilie.....	25
Kleinfamilie .....	25
Single-leben .....	25
Meine Familie .....	25
Eltern-Kind Verhältnis .....	25
Arbeitsteilung in der Familie (Hausfrau, Hausmann) .....	25
Hausarbeiten .....	26
Haushaltsgeräte .....	26
7. Die Beziehung / das Zusammenleben von Generationen .....	26
8. Ehe / Partnerschaft .....	27
Zusammenleben ohne Trauschein.....	27
Heiraten.....	27
Früh heiraten.....	27
Scheidung.....	28
Scheidungsgründe.....	28
IV. Wohnung / Wohnort .....	29
Haustypen .....	29
Einfamilienhaus .....	29
Hoch- und Mehrfamilienhaus .....	29
Bauernhof .....	30
9. Mietwohnung / Eigentumswohnung / Untermiete.....	30
Mietwohnung.....	30
Eigentumswohnung.....	30
Wohnung kaufen .....	30
Untermiete .....	30
10. Wohnungskauf / Baukredit / ideale Wohnung .....	30
Mein Traumhaus.....	31
11. Stadt- und Landleben .....	31
Landleben .....	31
Stadtleben.....	32

V. Reisen / Verkehr.....	33
12. Autofahren / Verkehrsregeln .....	33
Die öffentlichen Verkehrsmittel.....	34
Vorteile .....	34
Nachteile.....	34
Autofahren .....	34
Autofahren in der Stadt .....	34
Unfallsursachen.....	35
Fahrschulen.....	35
Verkehrsregeln.....	35
13. Unterwegs zu Fuß und mit dem Fahrrad .....	35
Fahrrad.....	35
Ebi.....	36
Zu Fuß.....	36
14. Ziele / Formen der Auslandsreise .....	36
Reiseformen.....	36
Aktiv- oder Passivurlaub .....	36
Sommer- oder Winterurlaub .....	37
Einzel- oder Gruppenreise .....	37
In- oder Auslandreise.....	38
Last-Minute-Reisen .....	38
Reisen mit verschiedene Verkehrsmittel.....	38
Bus .....	38
Zug .....	39
Flugzeug .....	39
Reisevorbereitungen .....	39
Meine letzte Auslandsreise .....	39
VI. Einkaufen / Geschäfte.....	40
15. Einkaufsgewohnheiten .....	40
Konsum.....	40
Kaufsucht .....	40
Die Kaufgewohnheiten der Frauen und der Männer.....	40
Meine Einkaufsgewohnheiten .....	41
Werbung .....	41
16-17. Warenhäuser / Supermarkets / Versandhäuser; Kleinladen und Einkaufszentren .....	41

Einkaufszentren / Warenhäuser .....	41
Supermarkets.....	41
Kleinere Geschäfte.....	42
Online-Kaufen .....	42
VII. Kommunikation / Kontaktaufrechterhaltung .....	43
18. Gründe für die Verbreitung der Handys .....	43
Smartphone.....	44
SMS.....	44
19. Die Rolle der Sprachkenntnisse in der Kommunikation .....	44
20. Das Internet und die sozialen Netzwerke.....	44
Computer – Internet.....	44
Computersüchtigkeit.....	45
Chatten .....	45
E-Mail oder traditioneller Brief? .....	45
Soziale Netzwerke .....	45
VIII. Dienstleistungen .....	47
21. Autoverleih / Reisebüro .....	47
Auto mieten.....	47
Reisebüro .....	47
Reisedokumente .....	48
Versicherungen.....	48
22. Reparaturen / Garantien .....	48
Installateur, Mechaniker .....	48
Schuster.....	48
Uhrmacher.....	49
Reklamation .....	49
Reklamation beim Onlinekauf .....	49
IX. Kultur / Unterhaltung .....	50
23. Buch kontra Internet .....	50
Lesen .....	50
E-Books.....	50
Bücher .....	51
Pflichtlektüren .....	51
Bibliothek.....	51
24. Kino, Theater kontra Fernsehen und Video, DVD .....	51
Kino .....	51

Theater .....	52
Fernsehen .....	52
Vorteile .....	53
Nachteile.....	53
Das Leben ohne Fernsehen.....	53
X. Wetter und Klima .....	54
Jahreszeiten .....	54
Frühling .....	54
Sommer .....	54
Herbst .....	54
Winter .....	55
25. Die Rolle und Zuverlässigkeit der Wettervorhersagen.....	55
Wettervorhersage.....	55
Wetterempfindliche Menschen.....	55
Wirkung auf den Verkehr .....	55
26. Zusammenhänge zwischen Klima und Pflanzen- / Tierwelt .....	55
Naturkatastrophen .....	56
Klimawandel.....	56
Tierversuche.....	56
XI. Gesundheit / Krankheiten.....	57
27. Ambulante Behandlungen – Krankenhaus – Fachärzte.....	57
Zivilisationskrankheiten .....	57
Hausarzt.....	57
Krankenhaus.....	58
Zahnarzt.....	58
Parasolvenz.....	58
28. Naturheilkunde – Naturheilmittel.....	58
Alternative Heilmethode .....	58
Aromatherapie.....	59
Entspannungsübungen .....	59
Homöopathie .....	59
Naturheilkunde .....	59
29. Vorbeugung / Reihenuntersuchungen.....	59
Vorbeugung .....	59
Reihenuntersuchungen .....	59
Was tue ich für meine Gesundheit? .....	60

30. Gesunde Ernährung.....	60
Mahlzeiten .....	60
Fastfoods.....	61
Restaurant.....	61
XII. Sport.....	62
31. Sport und gesunde Lebensweise, Extremsportarten.....	62
Leistungssport .....	63
Doping.....	63
Sportstunde .....	63
Extremsportarten .....	63
32. Mannschaftsspiele / Spielregeln.....	64
Fußball .....	64
Spielregel der Fußball .....	64
Handball .....	64
33. Wassersport / Wintersportmöglichkeiten. ....	64
Wassersport.....	64
Wintersport.....	64
34. Olympischen Spiele .....	65
XIII. Medien.....	66
35. Tageszeitungen .....	66
Zeitungen und Zeitschriften.....	66
Rubriken der Tageszeitung .....	67
Zeitschriften .....	67
36. Sensationen und Nachrichtenübermittlung.....	67
Sensationsnachrichten.....	67
XIV. Hobby .....	68
37. Amateurkunst.....	68
Kunst .....	68
Kunst als Hobby .....	68
Kunststunde.....	68
Künstlertätigkeiten .....	69
Fotografieren .....	69
38. Moderne und spezielle Hobbys.....	69
Sammeln .....	69
Mein Hobby .....	69
Zaubern .....	69

Wandern .....	69
Leistungstouren .....	70
39. Hobby und Arbeit .....	70
Informatiker, Programmierer .....	70
Berufe mit Musik .....	70
XV. Lernen / Arbeit .....	71
40. Sprachkenntnisse / Fachausbildung / Karriere .....	71
Sprachen lernen .....	71
41. Chancengleichheit beim Lernen und bei Stellensuche .....	72
Typische Frauen- und Männerberufe .....	72
Romamenschen .....	72
Geistlich oder körperlich Behinderte .....	73
42. Frage der Arbeitslosigkeit .....	73
Probleme auf dem Arbeitsmarkt .....	73
43. Auslandsprogramme / Auslandsstipendien / Studienaufenthalte .....	73
Austauschprogramm .....	73
Fernstudium .....	74
44. Neue Lernstrategien .....	74
Lernen fürs Leben .....	74
Teamarbeit .....	74
Computersteuerter Unterricht .....	74
Digitale Tafel (SMART-Board) .....	75
XVI. Die Europäische Union .....	76
45. Arbeitsmobilität in der EU .....	76
46. Sprachunterricht / Sprachkenntnisse / Chancen auf dem Arbeitsmarkt in der EU .....	77
Urlaub in der EU .....	77
XVII. Landeskunde .....	78
47. Bevölkerung / Minderheiten .....	78
Einwohnerschaft .....	78
Sprache .....	79
Minderheiten .....	79
Romamenschen .....	79
Auswandern .....	79
48. Historische Traditionen / Denkmäler / Kulturelle Schätze .....	79
Kultur .....	80

Die ungarische Küche.....	80
49. Kenntnisse über Ungarn .....	80
Balaton (Plattensee) .....	80
Klima .....	81
Einwohnerschaft .....	81
Politik.....	81
Wirtschaft .....	81
Landwirtschaft .....	81
Weinproduktion .....	81
Lebensmittelprodukte.....	81
Energieträgern.....	81
Der Fremdverkehr / der Tourismus .....	82
Budapest .....	82
Deutschsprachige Länder .....	82
Deutschland .....	82
Bundesländer.....	82
ihre Hauptstädte .....	82
Politik .....	83
Staatssymbole .....	83
Feiertage .....	83
Österreich .....	83
Schweiz .....	84
Lichtenstein.....	84
Die deutsche, die österreichische und die schweizerische Küche .....	84
XVIII. Das öffentliche Leben.....	86
50. Persönliche Dokumente, öffentliche Einrichtungen.....	86
Öffentliche Einrichtungen.....	86
Bibliothek in Esztergom .....	86
Museen in Esztergom .....	86
Ämter und Behörden .....	86
51. Öffentliche Sicherheit .....	87
Kriminalität in Deutschland.....	87
Größere Probleme in jedem Land .....	87
Korruption.....	87
Schwarzarbeit .....	87
Polizei.....	87

Feuerwehr .....	87
Die Flüchtlingskrise .....	87
52. Nationalfeiern .....	88
Nationalfeiertage .....	88
Der 15. März .....	88
Der 20. August .....	88
Der 23. Oktober .....	88
Staatssymbole .....	88
XIX. Umweltschutz .....	89
53. Umweltbeschädigung (Luft-, Wasser-, Bodenverschmutzung usw.) / Umweltschutz .....	89
Luftverschmutzung .....	89
Bodenverschmutzung .....	90
Wasserverschmutzung .....	90
Lichtverschmutzung .....	90
Umweltschutz .....	90
54-55. Selektive Abfallbeseitigung / Müllsammlung; Wiederverwendung .....	90
Sondermüll .....	91
56. Alternative Energiequellen .....	91
Erneuerbare Energien .....	91
Atomenergie .....	91
Wie kann mit der Energie sparen? .....	91
XX. Aktuelle Themen / Ereignisse .....	92
57. Politik .....	92
Die Wahlen .....	92
Die Wahlen in Ungarn – 2018 .....	92
Migration .....	93
Sich anpassen bei den Einwanderern .....	93
Obdachlosen .....	93
58. Wirtschaft .....	93
Konsum .....	93
Ausländische Firmen in Ungarn .....	93
Globalisierung .....	94
Weltraumforschung .....	94
59. Kunst .....	94
Theater – <i>Die Jungen von der Paulstraße</i> („A Pál utcai fiúk“) .....	94

Sendung – „Fölszállott a páva“ .....	94
Film – Körper und Seele („Testről és lélekről“) .....	95
Ausstellung – „Aranyba foglalva“ .....	95
Show – Die Meister der Illusion („Az illúzió mesterei“) .....	95
60. Sport .....	95
Winterolympiade .....	95
Andere Erfolge .....	95
Fußballweltmeisterschaft – 2018 .....	95
Formel 1-Rennen .....	96
Katinka Hosszú .....	96
Aufgaben .....	97
Leseverstehen .....	97
Teil 1 .....	97
Sport für harte Männer .....	97
Überschriften .....	98
Teil 2 .....	98
Urlaubsreisen in Deutschland .....	98
Fragen .....	100
Schriftliche Kommunikation .....	100
Teil 1 .....	100
Teil 2 .....	100
Hörverstehen .....	101
Teil 1 .....	101
Teil 2 .....	102
Lösungen .....	103
Leseverstehen .....	103
Teil 1 .....	103
Teil 2 .....	103
Hörverstehen .....	103
Teil 1 .....	103
Teil 2 .....	103

## Themenliste

- |  |  |
|--|--|
| <p><b>I. Az egyén</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Viselkedés / szokások</li> <li>2. Divat / öltözködés / szépségápolás</li> </ol> <p><b>II. Társas kapcsolatok</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>3. Ismerkedés (személyes, internetes stb.)</li> <li>4. Szerepek a családban</li> <li>5. Kapcsolatok a munkahelyen / az iskolában</li> </ol> <p><b>III. Család</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>6. Család / gyermeknevelés</li> <li>7. Generációk kapcsolata / együttélése</li> <li>8. Házasság / partnerkapcsolatok</li> </ol> <p><b>IV. Lakás / lakóhely</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>9. Bérlet / saját tulajdonú lakás / albérlet</li> <li>10. Lakásvásárlás / lakásépítés / ideális lakás</li> <li>11. Városi / vidéki életforma</li> </ol> <p><b>V. Utazás / közlekedés</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>12. Autóvezetés / közlekedési szabályok</li> <li>13. Közlekedés gyalog / kerékpárral</li> <li>14. Külföldi úti célok / utazási formák</li> </ol> <p><b>VI. Vásárlás / üzletek</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>15. Vásárlási szokások</li> <li>16. Áruházak / supermarketek / csomagküldő szolgálatok</li> <li>17. Kis boltok és bevásárlóközpontok</li> </ol> <p><b>VII. Kommunikáció / kapcsolattartás</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>18. A mobiltelefon térhódítása</li> <li>19. A nyelvtudás szerepe a kommunikációban</li> <li>20. Az internet és a közösségi oldalak</li> </ol> | <p><b>I. Das Individuum</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Benehmen / Sitten</li> <li>2. Mode / Bekleidung / Schönheitspflege</li> </ol> <p><b>II. Zwischenmenschliche Kontakte</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>3. Kennenlernen (persönlich, online, usw.)</li> <li>4. Rollen in der Familie</li> <li>5. Beziehungen am Arbeitsplatz / in der Schule</li> </ol> <p><b>III. Familie</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>6. Familie / Kindererziehung</li> <li>7. Die Beziehungen / das Zusammenleben von Generationen</li> <li>8. Ehe / Partnerschaft</li> </ol> <p><b>IV. Wohnung / Wohnort</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>9. Mietwohnung / Eigentumswohnung / Untermiete</li> <li>10. Wohnungskauf / Baukredit / ideale Wohnung</li> <li>11. Stadt- und Landleben</li> </ol> <p><b>V. Reisen / Verkehr</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>12. Autofahren / Verkehrsregeln</li> <li>13. Unterwegs zu Fuß und mit dem Fahrrad</li> <li>14. Ziele / Formen der Auslandsreise</li> </ol> <p><b>VI. Einkaufen / Geschäfte</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>15. Einkaufsgewohnheiten</li> <li>16. Warenhäuser / Supermarkets / Versandhäuser</li> <li>17. Kleinhandeln und Einkaufszentren</li> </ol> <p><b>VII. Kommunikation / Kontaktaufrechterhaltung</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>18. Verbreitung der Handys</li> <li>19. Die Rolle der Sprachkenntnisse in der Kommunikation</li> <li>20. Das Internet und die sozialen Netzwerke</li> </ol> |
|--|--|

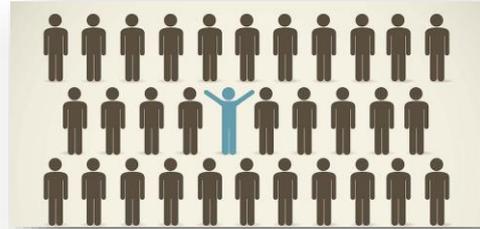
- VIII. Szolgáltatások**  
21. Autóbérlés / utazási iroda  
22. Javítások / garancia
- IX. Kultúra / szórakozás**  
23. Könyv és Internet  
24. Mozi, színház vagy tv, videó és DVD
- X. Idő / időjárás**  
25. Az időjárás-előrejelzések szerepe és megbízhatósága  
26. Az éghajlat, a növény-, és az állatvilág
- XI. Egészség / betegségek**  
27. Ambuláns kezelés, kórház, szakorvosok  
28. Természetgyógyászat, homeopátiás gyógyszerek  
29. Megelőzés / szűrővizsgálatok  
30. Egészséges táplálkozás
- XII. Sport**  
31. Sportolás és egészséges életmód, veszélyes sportok  
32. Csapatjátékok / játékszabályok  
33. Vízi sport / téli sport  
34. Olimpiai játékok
- XIII. Média**  
35. Napilapok  
36. Sajtóhírek és szenzációk
- XIV. Hobbi**  
37. Amatőr művészet  
38. Modern, különleges hobbik  
39. Hobbi és munka

- VIII. Dienstleistungen**  
21. Autoverleih / Reisebüro  
22. Reparaturen / Garantien
- IX. Kultur / Unterhaltung**  
23. Buch kontra Internet  
24. Kino, Theater kontra Fernsehen und Video, DVD
- X. Wetter und Klima**  
25. Die Rolle und Zuverlässigkeit der Wettervorhersagen  
26. Zusammenhänge zwischen Klima und Pflanzen- / Tierwelt
- XI. Gesundheit / Krankheiten**  
27. Ambulante Behandlung – Krankenhaus – Fachärzte  
28. Naturheilkunde – Naturheilmittel  
29. Vorbeugung / Reihenuntersuchungen  
30. Gesunde Ernährung
- XII. Sport**  
31. Sport und gesunde Lebensweise, Extremsportarten  
32. Mannschaftsspiele / Spielregeln  
33. Wassersport / Wintersportmöglichkeiten  
34. Olympischen Spiele
- XIII. Medien**  
35. Tageszeitungen  
36. Sensationen und Nachrichtenübermittlung
- XIV. Hobby**  
37. Amateurlust  
38. Moderne und spezielle Hobbys  
39. Hobby und Arbeit

<p><b>XV. Tanulás / munka</b></p> <p>40. Nyelvtudás / szakképzettség / karrier</p> <p>41. Esélyegyenlőség a tanulásban és az elhelyezkedésnél</p> <p>42. Munkanélküliség</p> <p>43. Külföldi ösztöndíjak / részképzések</p> <p>44. Új tanulási módszerek</p> <p><b>XVI. Az Európai Unió</b></p> <p>45. Munkavállalás az EU-ban</p> <p>46. Nyelvoktatás / nyelvtudás / elhelyezkedési esélyek az EU-ban</p> <p><b>XVII. Országismeret</b></p> <p>47. Népelességek és nemzetiségek a vizsgázó országában</p> <p>48. Történelmi tradíciók / kulturális értékek / hagyományok a vizsgázó országában</p> <p>49. Ismeretek Magyarországról</p> <p><b>XVIII. Közélet</b></p> <p>50. Személyes okmányok, közintézmények</p> <p>51. Közbiztonság</p> <p>52. Nemzeti ünnepek és állami szimbólumok</p> <p><b>XIX. Környezetvédelem</b></p> <p>53. Környezetszennyezés és környezetvédelem</p> <p>54. Szelektív hulladékgyűjtés</p> <p>55. Újrahasznosítás</p> <p>56. Alternatív energiaforrások</p> <p><b>XX. Aktuális témák / események</b></p> <p>57. Politika</p> <p>58. Gazdaság</p> <p>59. Művészetek</p> <p>60. Sport</p>	<p><b>XV. Lernen / Arbeit</b></p> <p>40. Sprachkenntnisse / Fachausbildung / Karriere</p> <p>41. Chancengleichheit beim Lernen und bei Stellensuche</p> <p>42. Frage der Arbeitslosigkeit</p> <p>43. Auslandsprogramme / Auslandsstipendien / Studienaufenthalte</p> <p>44. Neue Lernstrategien</p> <p><b>XVI. Die Europäische Union</b></p> <p>45. Arbeitsmobilität in der EU</p> <p>46. Sprachunterricht / Sprachkenntnisse / Chancen auf dem Arbeitsmarkt in der EU</p> <p><b>XVII. Landeskunde</b></p> <p>47. Bevölkerung / Minderheiten</p> <p>48. Historische Traditionen / Denkmäler / kulturelle Schätze</p> <p>49. Kenntnisse über Ungarn</p> <p><b>XVIII. Das öffentliche Leben</b></p> <p>50. Persönliche Dokumente, öffentliche Einrichtungen</p> <p>51. Öffentliche Sicherheit</p> <p>52. Nationalfeiern</p> <p><b>XIX. Umweltschutz</b></p> <p>53. Umweltbeschädigung (Luft-, Wasser-, Bodenverschmutzung usw.) / Umweltschutz</p> <p>54. Selektive Abfallbeseitigung / Müllsammlung</p> <p>55. Wiederverwendung</p> <p>56. Alternative Energiequellen</p> <p><b>XX. Aktuelle Themen / Ereignisse</b></p> <p>57. Politik</p> <p>58. Wirtschaft</p> <p>59. Kunst</p> <p>60. Sport</p>
---	--

„Gib jedem Tag die Chance, der  
schönste deines Lebens zu wer-  
den.“

/Mark Twain/



## I. Das Individuum

- **Warum ist es wichtig, ein Vorbild zu haben?**
- **Hast du ein Vorbild?**
- **Was ist fürs Teenageralter charakteristisch?**
- **Was machen die Jugendlichen in ihrer Freizeit?**
- **Welche Suchtkrankheiten kennst du?**
- **Warum rauchen so viele Jugendliche?**
- **Welche Folge hat die Drogensucht?**
- **Was bedeutet Jugendkultur?**
- **Ist es gut, Tätowierung oder Piercing zu haben?**
- **Was ist Graffiti?**
- **Wie sind die Lebensweisen der Erwachsenen?**
- **Was für eine Rolle spielt Mode im Leben der Menschen?**
- **Welche Vor- und Nachteile haben die Markenklamotten?**
- **Wie bekleidest du dich zu verschiedenen Anlässen?**
- **Habt ihr Schuluniform?**
- **Warum ist die Schönheitspflege so wichtig?**
- **Was macht eine Kosmetikerin?**
- **Was macht ein Friseur?**
- **Warum ist saunieren so gesund?**

### 1. Benehmen und Sitten

Das Individuum erhebt sich aus der Masse. Man soll eine eigenständige Persönlichkeit haben.

#### Vorbild

Die Vorbilder der Jugendlichen sind heutzutage ganz anders als vor 20-50 Jahren. Sie wollen meistens Popstar, Medienstar oder Profisportler werden. Für sie sind Schönheit, Reichtum, und Erfolg am wichtigsten. Das Ziel ist, prominent zu werden. Sie wollen schnell Erfolg haben, deshalb sind Ausdauer, Zielstrebigkeit und Intelligenz nicht wichtig. Erfolg im Studium und im Beruf ist nicht wichtig. Die Medien zeigen dabei ein schlechtes Vorbild. Deshalb wäre es nützlich, die Rolle der Medien im Leben der Kinder zu vermindern. Man soll auch im Familienkreis den Kindern mit gutem Beispiel vorangehen. Das ist die Aufgabe der Eltern und Lehrer.

Ich habe zwei Vorbilder. Mein Großvater und Soma Hajnóczy. Mein Opa hat Sinn für Humor und ist meistens gutgelaunt. Er kann mich immer zum Lachen bringen. Ich schätze auch seine Ehrlichkeit. Seine Stärken sind: Kreativität und Zielstrebigkeit. Er hat sich in seinem Leben immer klare Ziele gesetzt und sind auch erreicht. Er tut alles für seine Familie.

Soma Hajnóczy ist Zauberer und Illusionist. Er ist extrovertiert und kann mit Menschen gut umgehen. Ich bewundere seine künstlerische Tätigkeit, und dass er seine Ziele erreicht hat. Sein Beruf ist gleich sein Hobby. Das gefällt mir am meisten.

## Teenageralter

Im Teenageralter benehmen sich die Jugendlichen ganz anders als früher. Für sie werden die Freundschaften sehr wichtig, wichtiger als die Eltern. Deshalb haben sie oft Konflikte mit den Eltern. Sie werden frech, ungeduldig. Sie sind kritisch. Sie machen, was sie wollen, ohne Rücksicht auf die anderen. Viele Jugendliche wollen lange keine Verantwortung übernehmen, deswegen bleiben sie lange bei den Eltern und verlassen das Hotel Mama, dann wenn die einen festen Partner oder eine feste Partnerin gefunden haben. Sie wollen auch das Leben genießen, deswegen gehen sie in Einkaufszentren, Kinos und Kneipen. Ein großes Problem ist die Süchtigkeit. Viele Jugendlichen beginnen in diesem Alter zu Rauchen. Die meisten trinken auf den Partys Alkohol und einige nehmen auch Drogen. Die moderne Technologie beeinflusst ihr Leben auch sehr stark. Sie haben mehr virtuelle, als reale Kontakte.

## Freizeit der Jugendlichen

Heutzutage leben wir in einer digitalen Welt. Die Jugendlichen beschäftigen sich in ihrer Freizeit mit technischen Dingen. Sie surfen im Internet, spielen Computer oder X-Box, chatten mit den Freunden, sehen Filme oder witzige Videos. Die Unterhaltung ist für sie sehr wichtig, sie gehen gern am Wochenende aus. Sie machen Partys, treffen Freunde, hören Musik, oder gehen in ein Pub. Sie finden es wichtig, einen Freundeskreis zu haben, zu einer Gruppe zu gehören. Heutzutage ist es nicht modisch, Bücher oder Zeitungen lesen, nur wenige Jugendlichen mögen lesen. Sport treiben ist auch nicht mehr so populär, wie früher. Wenige gehen regelmäßig in einem Sportklub, weil das zu anstrengend ist. Viele technische Sportarten sind modisch, wie z.B. Skateboard fahren, Rad fahren, Inline skaten, Snowboard fahren usw. Ins Kino gehen ist noch auch eine gute Freizeitbeschäftigung, aber nicht überall hat man dazu die Möglichkeit, und es ist leichter und billiger, einen Film im Internet herunterzuladen und sich zu Hause anzusehen.

## Suchtkrankheiten

Zum Suchtmittel gehören Alkohol, Kaffee, Zigaretten und Drogen. Viele konsumieren Alkohol und Drogen, weil diese Mittel sie entspannend. Alkohol- und Drogensucht haben aber schwere Folgen. Man verliert die Kontrolle, wird schnell körperlich, und psychisch abhängig. Das führt zum Konflikt mit dem Gesetz oder zum beruflichen Abstieg. Wenn man schon süchtig ist, braucht man schon einen Arzt. Zu den Suchtkrankheiten gehören auch Spielsucht, Essstörungen, Handysucht, Internetsucht, Kaufsucht usw.

## Rauchen

Die häufigste Süchtigkeit ist das Rauchen. Wer Zigarette raucht, meint, dass das gut gegen Stress ist, das beruhigt sich. In Ungarn kann man von dem 18. Lebensjahr Zigarette kaufen, aber man sieht leider immer solche Jugendlichen, die mit den Freunden auf der Straße rauchen. Sie sind neugierig und denken: „Alle Erwachsene rauchen... Wenn ich auch rauche, werde ich so, wie ein Erwachsener. Von rauchen werde ich ganz trendy!“. Aber sie wissen nicht, dass sie vom Rauchen früher älter werden. Wenn eine Jugendliche nicht raucht, schließen die anderen ihn aus der Gruppe. Wenn ein junges Mädchen raucht, kann sie schneller abnehmen. Und wer krank ist, kann man die Schmerzen mit Zigaretten leichter ertragen.

Die Menschen, die ihr Körper ein bisschen besser kennen, können auch viele Contra-Argumente aufzählen. Rauchen ist ungesund und verursacht viele Krankheiten (z.B.: Lungenkrebs, Tuberkulose oder Mundkrebs). Der Mund riecht nach Nikotin. Davon kann man sich in einer Gesellschaft unwohl fühlen. Wenn man viel Sport treibt, wird sein Immunsystem stärker, aber Rauchen kann das abbauen. Heutzutage gibt es viele Passivraucher. In dessen Umgebung raucht jemand viel, deshalb atmen sie den Rauch ein. Man kann von Rauchen leicht abhängig werden, aber es ist schwer, abzugewöhnen.

### Drogen

Drogensüchtigkeit ist eine stoffliche Sucht. Wir kennen viele Drogen (z.B.: Heroin, LSD, Marihuana, Heroin usw.). Es gibt viele Gründe dafür, warum man zu Drogen benutzt. Z.B. durch Suchtmittel erscheint das Leben leichter, man ist zufriedener. Oder man will einfach die Ekstase erleben. Viele fühlen sich einsam, nicht verstanden und nicht akzeptiert. Sie sind ängstlich oder zu schüchtern oder können die Realität nicht ertragen. In verschiedenen schweren Situationen nehmen auch Viele Drogen (z.B., wenn man Misserfolg hat, oder arbeitslos ist, oder viel Stress hat). Die Drogen verbessert die Stimmung, man fühlt sich glücklich.

Die Folgen sind: z.B. bei Überdosis Panikgefühl, Paranoia, Halluzinationen, Selbstmordgedanken. Die Drogen schaden dem Gehirn und den Atmungsorganen.

### Jugendkultur

Jugendliche haben oft gemeinsame Interessen. Sie hören die gleiche Musik, sie haben gleichen Lebensstil. Heute gibt es viele verschiedene Jugendkulturen (Punker, Skin-Heads, Emo usw.) Sie haben ein einheitliches Aussehen, und Gruppensymbole (z.B.: Frisur, Tätowierung, Kleidung).

### Tätowierung und Piercing

Heutzutage möchten viele durch Tätowierung oder Piercing auffallen. Das ist in, trendy und cool, man kann dadurch sein Individuum ausdrücken. Man möchte anders sein, als die anderen. Die Jugendlichen lassen auf Urlaub oder Festival Tattoos machen, weil sie zu einer Gruppe gehören möchten. Man kann verschiedene Motive auf die Arme, Beine, auf den Rücken, auf die Brust machen lassen. Einige Motive haben bestimmte Bedeutung.

Aber die Eltern erlauben das nicht, sie haben meistens Argumente dagegen. Tätowierung und Piercing können zu Krankheiten führen (z.B.: Hautkrebs, Entzündung, Infektion), kosten viel Geld. Man kann die Tattoos sehr schwer entfernen, sie sind endgültig. Auf verschiedenen Arbeitsplätze darf man keine Tätowierung oder Piercing tragen.

Ich möchte nie einen Tattoo oder Piercing haben, weil das nicht schön ist und tut weh. Mir gefällt das nicht, ich möchte mein Individuum nicht dadurch ausdrücken, sondern einen eigenen Charakter haben.

### Graffiti

Jugendlichen macht Spaß, Graffiti zu machen. Das bedeutet ein Lebens- und Gemeinschaftsgefühl. Man kann seine Fantasie ausleben, man wird von anderen Jugendlichen akzeptiert. Sie malen unterschiedliche Inhalte (Liebe, Politik usw.) im öffentlichen Raum an Gebäuden, Wänden. Sie bringen Gefühle und Meinungen zum

Ausdruck. Das können von persönlichen Gefühlen bis zu gesellschaftlichen Themen werden. Sie verursachen damit viele Sachschäden. Wenn sie von der Polizei erwischt werden, müssen sie eine Geldstrafe bezahlen. Man kann sich von der Familie entfernen.

### Lebensweise der Erwachsenen

Die Lebensweise der Erwachsenen hat sich auch verändert. Das bedeutet viel Stress und zu wenig Freizeit. Viele sind arbeitssüchtig und sie haben kein Privatleben. Stress gefährdet die Gesundheit. Man isst ungesund, raucht oder hat Schlafstörungen.

## 2. Mode / Bekleidung / Schönheitspflege

### Mode

Mode spielt eine wichtige Rolle im Leben vieler Menschen. Deshalb folgen sie der Mode, vor allem Frauen. Ich denke, es ist wichtig, bequeme Kleidung zu tragen. Es gibt verschiedene Kollektionen für Frühling, Sommer, Herbst und Winter. Immer andere Farbe sind in Mode. Schwarz und weiß sind immer modisch. Ich trage gern dunkle Kleidungsstücke.

### Markenklamotten

Viele Menschen tragen nur Markenklamotten sie mögen modisch und trendy aussehen. Damit gibt es kein Problem. Aber wer keine oder nicht so viele Markenartikel hat, ist aus der Gruppe ausgeschlossen. Viele Menschen tragen Klamotten, die bequem sind und ihnen gutstehen. Die Marke zählt nicht. Man soll nicht immer jedem Trend folgen, man soll einen eigenen Stil finden, einen eigenen Charakter haben.

Viele denken, dass nur die Markenklamotten modisch sein können. Wer nur Markenklamotten tragen möchte, muss viel Geld dafür ausgeben. Es gibt solche Menschen, die nicht so viel Geld haben, sie können sich keine Markenklamotten leisten. Man muss nicht immer die teuren Markenartikel kaufen, man soll kreativ sein und seine Vorstellungen verwirklichen oder z.B. in den Second-Hand-Geschäften einkaufen, dort kann man auch schöne und individuelle Stücke finden.

Die Markenklamotten haben gute Qualität und halten länger. Deshalb trage ich auch Markenschuhe. Viele Jugendlichen sind von der Mode abhängig, sie kleiden sich nach dem letzten Schrei, sie tragen alles, was modisch ist. Heute wollen auch die kleinen Kinder immer nur Markenklamotten tragen. Damit bin ich nicht einverstanden.

Ich kaufe am liebsten mit meinem Vater Kleidungsstücke, weil mit ihm das schnell geht und ich nicht so viele Klamotten ausprobieren muss. Wir fahren nach Budapest um Kleider und Schuhe zu kaufen. Mein Lieblingsgeschäft ist Decathlon, dort kann man sportliche und auch für Wanderungen geeignete Schuhe und Kleider kaufen.

Das alte Sprichwort „Kleider machen Leute.“ stimmt, aber die innere Werte sind wichtiger.

### Bekleidung

Zu einem Anlass, z.B. ins Theater oder zu einer Hochzeit, ziehe ich mich elegante an. Ich trage einen Anzug, ein weißes Hemd und eine Krawatte oder eine schwarze Hose mit einem Hemd und mit eleganten schwarzen Schuhen. Zum Sport trage ich gern kurze Hose und T-Shirt. Wenn ich eine Wanderung mache, ziehe ich immer meine Wanderschuhe an. Sie sind sehr bequem.

### Schuluniform

In vielen Schulen gibt es Schuluniform. Viele mögen das nicht, aber es gibt solche Schüler, die das praktisch finden.

Das Schuluniform gefällt vielen Kindern nicht. Es ist nicht bequem, im Sommer ist es warm. Wenn die Schüler modische Kleidungen tragen möchten, wollen sie kein Uniform tragen, weil man darin nicht individuell ist.

Aber ein Schuluniform hat auch viele Vorteile. Man kann an dem Uniform sehen, welches Kind zu welcher Schule gehört (wenn es ein Schullogo an der Kleidung gibt). Das Schuluniform ist praktisch, man beschmutzt seine einige Kleidungen nicht, wenn man einen Schulkittel anhat.

Unser Kittel ist blau und hat zwei große Taschen, dort können wir viele Dinge halten (z.B.: Taschentuch, Geld, Kulis, Radiergummi usw.), das finde ich praktisch.

### Schönheitspflege

Die innere Werte sind wichtig. Man darf aber nicht vergessen, dass man vor allem gepflegt sein muss. Haar-, Gesichts- und Handpflege gehören auch zum Outfit.

Hauptsächlich für die Frauen ist es so wichtig schön und gepflegt auszusehen. Deshalb gehen sie regelmäßig zum Friseur, zur Kosmetikerin, in die Sauna und ins Solarium.

### Kosmetikerin

Die Kosmetikerin reinigt zuerst die Haut, behandelt Pickel und Aknen. Man bekommt Cremes und Masken auf das Gesicht, um die Haut zu vitalisieren. Die Kosmetikerin massiert sie ein. Man kann während der Behandlung relaxen, sich ausruhen. Man muss darauf aufpassen, was für ein Hauttyps man hat.

Es gibt viele Kosmetika, die man in der Drogerie kaufen kann (z.B.: Cremes, Salben, Gesichtswasser, Reinigungs-wasser, Schminke, Parfüms, Deos, usw.). Man muss darauf aufpassen, dass sie dermatologisch getestet sein sollen, und man sollen auch umweltfreundliche Produkte wählen. Die Kosmetikerin kann uns auch dabei helfen, sie verkauft oft auch sehr gute Bioprodukte. Zu einem Anlass braucht man auch Make-up, und die Kosmetikerin oder eine Profischminkerin kann das auch machen.

### Friseur

Ein Friseursalon bietet viele Dienstleistungen an. Vor allem Frauen nehmen sie in Anspruch. Wenn man zum Friseur gehen will, muss man sich vorher anmelden. Die meisten gehen zum Friseur, weil sie die Haare schneiden lassen wollen oder eine neue Frisur haben möchten. Der Friseur wäscht die Haare, schneidet sie, färbt, föhnt. Der Friseur verwendet Haarlack, damit die Frisur besser hält. Ich gehe zweimonatlich zu einer Friseurin, sie schneidet meine Haare.

### Sauna

Viele Menschen gehen regelmäßig in die Sauna, um sie zu entspannen. Dadurch kann man den Stress abbauen. Saunieren reinigt die Haut, es hilft bei der Regeneration der Muskeln. Die Wärme-Kälte-Wechsel hat auf die Gesundheit viele positive Wirkungen. Sie stärken das Immunsystem und vorbeugen Erkältungen.

„Beziehungen schaden nur dem, der sie nicht hat.“

/Klaus Klages/



## II. Zwischenmenschliche Kontakten

- **Wie kann man Bekanntschaften schließen?**
- **Was ist deine Meinung über virtuelle Bekanntschaften?**
- **Warum suchen so viele Menschen einen Partner/eine Partnerin online?**
- **Was ist der Unterschied zwischen Freundschaft und Bekanntschaft?**
- **Warum ist Freundschaft wichtig?**
- **Wie kann man Freundschaften schließen?**
- **Was kann man mit Freunden machen?**
- **Hast du einen besten Freund/eine beste Freundin?**
- **Wie war die Familie früher?**
- **Gibt es Gleichberechtigung in der Familie zwischen Mann und Frau?**
- **Warum ist es einer Frau viel schwieriger, Karriere zu machen?**
- **Hast du eine gute Klassengemeinschaft?**
- **Welche Programme macht deine Klasse zusammen?**
- **Wie ist der ideale Chef?**

## 3. Kennenlernen (persönlich, online usw.)

Vor der Kindheit an lernen wir viele Menschen kennen (z.B.: in der Nachbarschaft, in der Schule, auf dem Arbeitsplatz und in unserem Wohnort). Viele von ihnen kennen wir nur vom Sehen her und wir grüßen nur einander. Mit anderen plaudern wir ein paar Worte und es gibt solche Menschen, mit denen wir regelmäßig Kontakt haben. Von ihnen kommen einige näher zu uns, die später unsere Freunde werden. Ich habe Freunde und Freundinnen von der Schule und von der Nachbarschaft. Ich pflege diese Kontakte zu ihnen.

### Virtuelle Bekanntschaften

Ich habe nur persönliche Kontakten, virtuell habe ich niemand noch nicht kennen gelernt. Viele finden es spannend, über das Internet Kontakte zu schließen, aber ich mag das nicht. Ich kann das nicht wissen, wer an der anderen Seite am Computer sitzt und ob er/sie die Wahrheit sagt. Die Virtuelle Kontakten können sich noch einer Zeit nicht mehr weiterentwickeln, man muss sich persönlich treffen.

### Online Partnerschaft

Viele suchen einen Partner/eine Partnerin online. Damit spart man viel Zeit, das ist bequem, und man kann unter mehreren Personen wählen. Das bietet viele Partnerbörsen, wo man einen passenden Partner finden kann.

Das hat aber Nachteile. Es gibt Betrüger und Heiratsschwindler, die die Menschen ausnutzen können. Aber das ist eine gute Möglichkeit für solche Menschen, die schon älter sind und kennen keine Orte, wo die Menschen zusammenkommen. Die alleinerziehenden Eltern haben auch wenig Zeit und Gelegenheit, einen neuen Lebenspartner zu suchen.

## Freundschaft

Eine Bekanntschaft ist für mich oberflächlicher, aber Freunde erzähle ich alles. Freunde sind auf einer Wellenlänge, sie vertrauen und helfen einander. Bekannte kann man viel haben, aber wahre Freunde gibt es eigentlich nicht so viele. Heutzutage denken viele, dass sie durch das Internet viele neue Freunde haben. Ich meine aber, dass diese Beziehungen eher Bekanntschaften und keine wahren Freundschaften sind. Es gibt auch Freunde, die ich nur noch selten sehe, trotzdem weiß ich, sie sind da und bleiben Freunde, auch wenn man sich nur selten spricht und sieht.

Freundschaften spielen von klein auf eine große Rolle in unserem Leben. Sie können lebenslang halten. Im Laufe der Zeit kann es passieren, dass Freunde verloren gehen, aber dies geschieht nur dann, wenn man sich nicht mehr versteht. Freunde erleben Vieles zusammen, teilen vielen Momente miteinander. Ein guter Freund ist immer für einen da, egal, in welcher Situation man sich auch immer befindet. Der wahre Freund verrät seinen Partner nie, und lässt ihn niemals in Stich.

Wenn man Freundschaften schließen möchte, muss man offen und kontaktfreudig sein. Die ersten Freunde lernt man im Kindergarten oder in der Schule kennen. Später kann man neue Freunde an der Universität oder am Arbeitsplatz finden. Aber auch der Zufall kann beim Entstehen von Freundschaften eine Rolle spielen. Heutzutage kann man aber jedoch virtuelle Freundschaften knüpfen.

Ich habe viele Freunde und Freundinnen, mit denen ich zusammen viel unternehme. Freunde zu haben ist sehr wichtig, weil man mit ihnen über alles sprechen kann. Ein richtiger Freund ist immer für uns da, hilft uns gern. Man kann mit dem besten Freunden zusammenlachen und sogar zusammenweinen.

Man kann mit Freunden ins Kino, ins Theater oder in die Disco gehen. Man kann nach der Schule zusammen Computer spielen, Karten spielen, in ein Pub gehen, Darts spielen oder einfach mal plaudern. Oft gehen Freunde gemeinsam zu einer Party, zum Training oder sogar zu Privatstunden. Es gibt Freunde, die einander sogar ähnlich sind. Oft haben sie gemeinsame Interessen und Hobbys und ihre Einstellungen zum Leben ist auch Gleiche.

### *Mein bester Freund*

Mein bester Freund heißt Csanád, er ist 15 Jahre alt. Ich kenne ihn seit 9 Jahren, wir sind seit der Grundschule gutbefreundet. Wir haben uns in der Schule kennengelernt. Beide interessieren wir uns für die Natur und wir mögen die gleichen Bücher (wir lesen gern Bücher von Jenő Rejtő). Wir gehen oft zusammen wandern. Mein Lieblingsfach ist Chemie, und sein Lieblingsfach ist Physics. Beide mögen wir gute Filme, hauptsächlich die Komödien.

Er hat braune Haare und blaue Augen, sein Gesicht ist rund, er ist groß und hat eine starke Figur. Er achtet auf seine Figur, er macht regelmäßig Sport (rudern), er ernährt sich sehr gesund, er isst viele Gemüse. Er mag die bequemen Kleidungen.

Er wohnt in Esztergom, in einem Einfamilienhaus. Sein Zimmer gefällt mir sehr, weil es klein ist, aber es ist schön eingerichtet. Ich besuche ihn oft nachmittags, wir surfen im Internet, spielen Computerspiele, sehen gemeinsam Filme oder wir unterhalten uns über die Schule (seine Eltern Arbeiten in der Schule, wo meine Eltern auch arbeiten), über andere.

Er ist ein fauler Schüler, aber er lernt gut, hat Vieren und Fünfen. Er ist besonders gut in Mathe und in Physisch. Wir nehmen zusammen an Mathewettbewerben teil.

Mein bester Freund ist hilfsbereit, humorvoll und ehrlich. Er ist zielstrebig, er gibt nicht einfach auf. Er kann mit Menschen gut umgehen, er ist sehr offen. Er hat gute Kommunikationsfähigkeiten.

#### 4. Rollen in der Familie

##### Die Familie früher

Die Familie war früher ganz anders, wie heute. Der Vater war der Herr im Haus. Er verdiente das Geld. Die Mutter hatte die Aufgabe, den Haushalt zu führen und die Kinder zu erziehen. Der Vater half dabei nicht. Mehrere Generationen wohnten zusammen in einem Bauerhaus und die Kinder erlernten die Hausarbeiten und sie sollen die älteren Familienmitglieder ehren. Es gab wenige Scheidungen und heirateten nicht immer aus Liebe. Sie mussten heiraten, wenn die Eltern erlaubten. Die Frau durfte nicht berufstätig sein und Karriere machen. Die Familie hatten oft mehr als 3 Kinder.

##### Gleichberechtigung in der Familie

Leider gibt es keine Gleichberechtigung in der Familie zwischen Mann und Frau. Die Frauen sind leider benachteiligt. Wenn sie berufstätig sind, müssen sie dann die Hausarbeit machen. Viele Männer denken, dass sie Geld verdienen und deshalb muss man sie zu Hause in Ruhe lassen. Sie wollen alles bekommen (Essen und Getränke) und sie sehen fern, während die Frau den Haushalt macht.

Wenn die Frau mit dem Kind auf Babyurlaub zu Hause bleibt, kann sie sich nach einer Zeit allein fühlen, fehlt ihr die Gesellschaft. Es gibt solche Frauen, die es langweilig finden, 3 Jahre lang nur zu Hause tätig zu sein. Nach dem Babyurlaub ist es schwer, wieder auf den Arbeitsplatz zurückzugehen. Es ist einer Frau viel schwieriger, Karriere zu machen und führende Position auf dem Arbeitsplatz zu bekommen

#### 5. Beziehungen am Arbeitsplatz / in der Schule

##### Klassengemeinschaft

In Allgemeinen komme ich mit meinen Mitschülern gut aus. Ich habe mehrere gute Freunde in der Klasse. Mit den Jungen komme ich genauso gut aus, wie mit den Mädchen. Sie sind meistens gutgelaunt und ehrlich. Ein paar Mädchen sind oft klatsch-süchtig, was mich stört. Unsere Klassengemeinschaft ist gut, wir verstehen einander und wir haben gemeinsame Probleme während der Schulzeit (z.B.: Klassenarbeiten, Prüfungen, verschiedene Veranstaltungen usw.).

##### Klassenprogramme

Wir unternehmen viel mit unserer Klasse, unsere Klassenlehrerin organisiert uns viele gute Programme. Jedes Jahr machen wir eine Klassenfahrt, im Herbst waren wir z.B. in Szeged. Wir waren schon mal im Ausland. Außerdem gehen wir mehrmals im Jahr ins Theater. Ich mag sehr das Theater und ich nutze immer die Gelegenheit aus. Wir waren schon mal zusammen im Kino und in mehreren Museen (z.B.: im Museum der Ungarische Folklore, im Naturwissenschaftlichen Museum in Budapest und in Wien, in allen Museen in Esztergom). Wir machen auch Sportprogramme: wir waren auf der Donau rudern, spielten Bowling in Budapest und liefen in Tát Schlittschuh. Diese Programme verstärken die Klassengemeinschaft.

## Kontakte auf dem Arbeitsplatz

Die Kontakte auf dem Arbeitsplatz sind sehr wichtig, aber nicht nur zwischen dem Arbeitgeber und dem Arbeitnehmer.

### *Der ideale Chef*

Den idealen Chef ehren die Arbeiter, nehmen ihre Anweisungen an. Er ist verständnisvoll und hört immer die Probleme der Mitarbeiter. Er verlangt nicht zu viel von seinen Arbeitern und überlastet sie nicht. Er bietet einen sicheren Arbeitsplatz, also verdient man relativ gut und ist sozial versichert. Das ist sicher, dass er sich nie mit den Kollegen vor anderen streitet. Wenn der Chef so ist, denn wird das Arbeitsklima gut und gemütlich.

„Zwei Dinge sollten die Kinder von ihren Eltern bekommen: Wurzeln und Flügel.“

*/Johann Wolfgang von Goethe/*



### III. Familie

- Welche Familientypen kennst du?
- Wie ist eine Eineltern-Familie?
- Was bedeutet Patchworkfamilie?
- Welche Vorteile hat eine Großfamilie und eine Kleinfamilie?
- Warum leben so viele als Single?
- Wie sieht deine Familie aus?
- Wie ist das gute Eltern-Kind-Verhältnis?
- Wie ist die Arbeitsteilung in deiner Familie?
- Gibt es im Haushalt typische Männer- und Frauenarbeiten?
- Bist du mit der Arbeitsteilung in deiner Familie zufrieden?
- Wie erleichtern Haushaltsgeräte unser Leben?
- Welche sind die wichtigsten Haushaltsgeräte?
- Welche Nachteile hat es, wenn mehrere Generationen zusammenleben?
- Was bietet ein Altersheim?
- Warum leben so viele ohne Trauschein zusammen?
- Bist du für Heiraten?
- Welche Nachteile hat es, wenn man früh heiratet?
- Welche sind die häufigsten Scheidungsgründe?
- Welche Folge hat eine Scheidung für die Kinder?

### 6. Familie / Kindererziehung

Familienmodelle (Kleinfamilie, Großfamilie, alleinerziehende Mütter/Väter)

Heutzutage können wir verschiedene Familientype unterscheiden. Die Welt ändert sich, deshalb ist es kein Wunder mehr, wenn eine Familie nicht aus vier Personen besteht. Es gibt immer mehr alleinerziehende Mütter oder Väter, Paare, die ohne Trauschein zusammenleben, Patchworkfamilien, Wohngemeinschaften mit Kindern und kinderlose Ehepaare. Die traditionellen Rollen in der Familie haben sich verändert.

#### *Alleinerziehende Mütter / Väter – die Eineltern-Familie*

Bei den Alleinerziehenden erzieht ein Elternteil die Kinder, weil er oder sie geschieden, verwitwet oder ledig ist. Der Grund ist die Zahl der Scheidungen nimmt zu, und es gibt Frauen, die ihr Kind allein erziehen wollen. Die Scheidung ist eine schwere Situation für die ganze Familie, die Kinder leiden darunter, man sollte versuchen das Beste der daraus zu machen.

#### *Patchworkfamilie*

In Patchworkfamilien bringt ein oder beide Elternteil ein oder mehrere Kinder aus einer früheren Beziehung in die neue Familie. Das Leben ist komplizierter, viele Kinder können die neuen Geschwister und den neuen Partner nicht akzeptieren. Eine Patchworkfamilie kann auch Vorteile haben: man hat mehr Zeit für die Kinder, und die Kinder sind verantwortungsbewusster.

### *Großfamilie*

In einer Großfamilie leben mehrere Generationen zusammen, und die Eltern erziehen mehrere Kinder. Die Familienmitglieder unterstützen und helfen einander. Sie unternehmen viel zusammen, z.B.: reisen viel, gehen ins Kino, machen eine Wanderung oder Radtour, auch die Hausarbeit verteilen sie. Es hat Vor- und Nachteile, wenn Generationen zusammenleben.

### *Kleinfamilie*

In der Kleinfamilie leben meistens der Vater, die Mutter und nur ein Einzelkind. Das ist die ideale Familienform für viele Menschen.

### *Single-leben*

Immer mehr Jugendlichen entscheiden sich für das Single-leben. Die Gründe sind: sie finden keinen Partner zum Zusammenleben oder wollen einfach allein leben. Wenn man als Single lebt, ist man unabhängig, kann man die Freizeit frei einteilen. Man muss keinen kompletten Haushalt führen, es gibt weniger Hausarbeit. Man kann viel Reisen, Karriere machen und man muss sich niemandem anpassen. Ich möchte nicht als Single leben, weil man sich allein fühlt. Die Abende können langweilig sein. Finanziell ist das Alleinleben nicht günstig, alles muss man allein bezahlen.

### *Meine Familie*

Ich lebe in einer Großfamilie, und ich stehe für die traditionelle Familie. Man ist nicht allein, man kann die Probleme zusammen lösen, viele Programme zusammen machen. Man bekommt Liebe, Zuwendung und Aufmerksamkeit. Die Kinder brauchen beide Elternteile. Das Zusammenleben in der Familie ist auch praktisch: man kann die Kosten und die Hausarbeit teilen.

### *Eltern-Kind Verhältnis*

Wenn die Eltern ihre Kinder lieben, genug Zeit mit ihnen verbringen, viel Gemeinsam unternehmen, sie immer unterstützen, werden die Kinder eine ausgeglichene Persönlichkeit haben. Die ersten drei Jahre sind besonders wichtig. Die Probleme kommen bei den Teenagern. Die Eltern sollen sie anhören, ihre Meinung respektieren. Probleme sind: Wie viel Zeit sollen sie vor den Computer verbringen? Wann sollen sie nach Hause kommen? Dürfen sie auf eine Party gehen? Rauchen und Trinken. Lernen. Freunde usw.

### *Arbeitsteilung in der Familie (Hausfrau, Hausmann)*

Die Arbeitsteilung in meiner Familie ist traditionell. Traditionelle sind die meisten Arbeit im Haushalt wie Kochen, Abwaschen, Aufräumen, Waschen, Bügeln und Einkäufen Frauenarbeiten. Der Vater ist der Ernährer der Familie. Die Männer erledigen lieber kleine Reparaturen (sie wechseln Glühbirnen aus, schlagen Nägel in die Wand usw.) und arbeiten im Garten. Sie mähen Rasen und schneiden die Hecke. Sie bringen den Müll raus. Sie kümmern sich um das Auto und räumen den Schnee.

Natürlich gibt es immer Gegenbeispiele. Das hängt von der Lebenssituation der Familie ab. Selten geht der Vater auf Babyurlaub, wenn die Frau besser verdient. Männer können auch gut kochen und baden gern ihr Baby. Für diese Frauen ist die Karriere oder der Berufliche Erfolg wichtig. Sie können auf das familiäre Glück verzichten.

In vielen Familien sind sowohl der Vater auch der Mutter berufstätig. Finanziell ist es leichter, wenn die beiden arbeiten. Die Mutter braucht auch andere Aufgaben,

nicht nur den Haushalt. Wenn sie arbeitet, hat sie mehr sozialen Kontakt zu anderen Menschen. Aber der Haushalt kommt zu kurz, wenn sie berufstätig ist. Sie kann sich mit den Kindern nicht genug beschäftigen. Die Frau ist so sehr belastet.

### Hausarbeiten

In unserer Familie sind sowohl meine Mutter als auch mein Vater berufstätig, deshalb verteilen wir auch die Hausarbeit. Das Kochen ist die Aufgabe meiner Mutter. Letztes Jahr hat sie eine Spülmaschine bekommen. Bei Aufräumen helfen alle mit: Mein Vater saugt Staub, meine Mutti macht das Bad sauber. Fenster putzt sie einmal im Jahr. Wir Kinder bringen unser Zimmer in Ordnung, gießen die Blumen und leeren den Müll-eimer. Meine Eltern gehen zusammen einkaufen. Meine Mutti wäscht und bügelt, mein Vater arbeitet im Garten und kümmert sich um die Reparaturen und bringt das Auto zur Werkstatt. Wir helfen auch viel, decken den Tisch, räumen den Tisch ab, hängen die Wäsche zum Trocknen auf. Wir haben einen Hund, mit dem mein Bruder spazieren geht. Mein Bruder hat ein Aquarium, es ist seine Aufgabe, die Fische zu füttern und das Aquarium sauber zu halten. Die Hausarbeit ist eindeutig verteilt. Aber wenn jemand viel zu tun hat, dann helfen ihm die Anderen.

Ich bin mit der Arbeitsteilung in meiner Familie zufrieden. Wenn ich später eine eigene Familie habe, werde ich die Arbeit ähnlich verteilen. Man muss die richtige Lösung und Verteilung finden, damit jeder Zeit für sich haben kann.

### Haushaltsgeräte

Die Haushaltsgeräte erleichtern die Hausarbeit. Der Staubsauger ist an erster Stelle zu erwähnen. Den benutzen alle Familienmitglieder. Damit macht man Ordnung und es gibt heutzutage sogar Robot-Staubsauger. Sie funktionieren alleine und man kann damit Zeit sparen.

Die Waschmaschine benutzt meine Mutter, sie muss die schmutzige Wäsche einfach in die Maschine legen und kann sie sauber rausnehmen. Einen Wäschetrockner haben wir leider noch nicht, deshalb müssen wir die Wäsche aufhängen und abnehmen. Danach kommt das Bügeln, das macht meine Mutti mit einem Dampfbügeleisen.

Die elektrischen Küchenmaschinen helfen uns auch. Im Kühlschrank kann man leicht verderbliche Lebensmittel aufbewahren. Der Gefrierschrank hält Lebensmittel für längere Zeit frisch. Das Mikrowellengerät hat viele Funktionen (z.B. aufwärmen, kochen, braten, grillen, auftauen). Die Spülmaschine ist eine große Hilfe, wir können damit Zeit und Wasser sparen. In unserer Küche stehen noch zur Verfügung eine Kaffeemaschine, ein Toaster, ein Entsafter, ein Rührgerät (Kuchenteig kneten, Sahne schlagen, Teig rühren), ein Elektroherd mit Backofen.

Ohne diese Geräte wäre unsere Arbeit anstrengend und zeitaufwendend.

## 7. Die Beziehung / das Zusammenleben von Generationen

Die Drei-Generationen-Familie war früher sehr verbreitet. Heute leben die Großeltern getrennt von ihren Kindern. Wenn die Großmutter oder Großvater alleine lebt, dann kommt es oft vor, dass sie/er zu den Kindern zieht.

Das Zusammenleben mehrerer Generationen kann auch zu Problemen führen. Die älteren Menschen denken meistens konservativ, sie sind nicht so flexibel. Die Ju-

gendlichen haben andere Vorstellungen und das führt zu Meinungsverschiedenheiten. Man muss sich viel anpassen. Die Alten wollen oft dirigieren, es gibt selten Ruhe. Wenn die Großeltern krank sind, muss man sie pflegen, man kann sie nicht alleine lassen, man kann nicht auf Urlaub fahren. Die Großeltern verwöhnen ihre Enkelkinder (z.B.: Omas Küche).

Besonders, wenn die Großeltern gesund sind, können sie viel helfen (z.B.: bei der Erziehung der Enkelkinder, beim Kochen, bei der Hausarbeit). Sie können die Kinder aus der Schule oder aus dem Kindergarten abholen, mit ihnen spielen oder lernen, auf sie aufpassen. Sie kümmern um das Kind gern, weil sie sich nützlich fühlen. Die Enkelkinder haben einen engen Kontakt zu den Großeltern. Man kann Probleme zusammen lösen, man lernt Toleranz, man fühlt sich nicht allein gelassen. Alte müssen nicht ins Altersheim einziehen.

Wenn man aber alleine bleibt, bietet das Altersheim viele Vorteile: man hat soziale Kontakte, es gibt viele Freizeitprogramme, Spielnachmittage oder Fernsehangebote. Man kann neue Leute kennen lernen. Sie bekommen ärztliche Verpflegung. Die anderen Leute sind gleichaltrig. Man hat ein eigenes Zimmer, man kann auch allein sein. Das Personal sorgt für alles.

Man muss aber auf einen Platz jahrelang warten, die guten Heime sind teuer. Oft bleibt von der Rente nicht viel. Die Alten haben Gewohnheiten, auf die sie nicht verzichten wollen und können.

## 8. Ehe / Partnerschaft

### Zusammenleben ohne Trauschein

Es ist heutzutage sehr modisch, ohne Trauschein zusammenzuleben. Viele denken, dass man so weniger Verantwortung trägt und sich bei eventuellen Problemen leichter trennen kann. Andere meinen, dass der Trauschein nur ein Stück Papier ist, das die Beziehungen nicht zusammenhält. Viele Paare wollen das Zusammenleben zuerst ausprobieren und erst dann heiraten, wenn sie Kinder bekommen.

### Heiraten

Es gibt immer wenige Menschen die für Heiraten sind. Sie meinen, dass die Hochzeit so teuer ist. Sie möchten sich freier fühlen, und möchten unabhängiger und ungebundener leben.

Aber wer in der Ehe lebt, ist später froh. Die Hochzeit ist ein großes Erlebnis in unserem Leben. Man hat einen Hochzeitsring, der die Treue zum Partner symbolisiert. Wenn man Kinder haben möchte, ist die Ehe die idealste, sicherste Lebensform. Finanziell ist es auch günstiger, als Zusammenleben, man kann Kredit aufnehmen. Wer in einer Ehe lebt, kann einen neuen Feiertag feiern, den Hochzeitstag.

### Früh heiraten

Wenn man in einer Partnerschaft lebt, und entscheidet sich für das Heiraten, ist die wichtigste Frage: Wann möchte man Heiraten? Früher oder später? Viele heiraten früh, weil sie früher Kinder bekommen wollen. Die jungen Eltern haben mehr Geduld zu ihren Kindern, und können ihre Probleme besser verstehen. So erziehen die jungen Eltern ihre Kind nicht so konservativ, wie die ältere Generation. Später, wenn die Kind

schon groß sind, haben junge, vitale Eltern. Später kann man sich noch weiterbilden und Karriere machen.

Viele sagen, dass man mit Heiraten warten muss, weil die frühe Ehe oft zur Scheidung führen kann (die Partner haben nicht so viel Erfahrungen in der Partnerschaft). Viele jungen Eltern erziehen ihre Kinder nicht genug verantwortungsvoll. Man kann finanzielle Schwierigkeiten haben, wenn die Eltern nicht helfen können. Viele sagen, wenn man früh heiratet, kann man nicht weiterlernen und sich austoben.

## Scheidung

Heutzutage gibt es immer mehr Scheidungen. Wenn man zu wenig Zeit, Geduld, Verständnis für den Anderen hat, ständig überlastet ist oder sich voll auf Karriere konzentriert, ist das kein gutes Zeichen.

### *Scheidungsgründe*

Meiner Ansicht nach heiraten unreife Menschen einfach zu früh, ohne sich selbst oder den Partner/die Partnerin zu kennen. Die Ehe geht dann kaputt. Es kann zu Problemen führen, wenn die Kommunikation fehlt, wenn Vater und Mutter sich kaum mehr unterhalten, wenn der Respekt vor dem Anderen, seinem Beruf, seinem Hobby nicht mehr da ist. Es ist schlimm, wenn man nur beim Anderen ständig nach Fehler sucht und ihn kritisiert. Es gibt auch Menschen, die schon bei den kleinsten Problemen aus der Ehe fliehen, weil sie zu faul sind, für die Beziehungen zu kämpfen. Wenn man sich für den Anderen nicht mehr interessiert, viel Streit (z.B. um das Geld oder um die Kinder) hat, dann verschwindet die Liebe schnell. Viele denken: mit einem neuen Partner/einer neuen Partnerin wird alles besser. Es kann aber auch passieren, dass man sich neu verliebt und dieses Gefühl stark ist. Die verschiedenen Süchte können auch Scheidungsgründe sein (z.B.: Der Partner ist Alkoholiker oder drogensüchtig. Spielsüchtigkeit kommt auch oft vor.). Eine Ehe kann wegen finanzielle Schwierigkeiten auch schiefgehen. Das ist auch nicht gut, wenn die Ehepartner zu verschieden sind, und andere Interesse haben, dann können sie nicht gemeinsam Programme machen.

Wenn sich die Eltern scheiden lassen, leiden auch die Kinder unter der Trennung. Der Streit der Eltern belastet die Kinder körperlich und seelisch. Diese Jugendlichen sind häufig aggressiv, weil sie ihnen negativen Gefühl in dieser Form kompensieren. Viele Kinder vermissen den Elternteil, der nicht mehr bei ihnen lebt, und wünschen sich noch jahrelang, dass sie Eltern wieder zusammenkommen.

„Mein Haus ist meine Burg.“

/Sir Edward Coke/



## IV. Wohnung / Wohnort

- Welche Haustypen kennst du?
- Lebst du in einem Einfamilienhaus?
- Welche Vor- und Nachteile haben die Hoch- und Mehrfamilienhäuser?
- Was ist ein Bauernhof?
- Warum ist es praktisch, in einer Mietwohnung zu leben?
- Wie ist eine Eigentumswohnung?
- Was muss man überlegen, bevor man eine Wohnung kauft?
- Welche Vorteile hat eine Untermiete?
- Welche Probleme können in einer Untermiete vorkommen?
- Lohnt es sich heutzutage, ein Haus bauen zu lassen?
- Welche Faktoren sind die wichtigsten, wenn man ein Haus baut?
- Wie sieht dein Traumhaus aus?
- Welche Vorteile hat das Landleben?
- Was muss man das ganze Jahr im Garten arbeiten?
- Hat das Landleben auch Nachteile?
- Bist du mit deinem Wohnort zufrieden?
- Welche kulturelle und Verkehrsmöglichkeiten gibt es in einer Großstadt?
- Warum ist es gut, in einer Großstadt zu leben?
- Kann das Leben in einer Großstadt auch schwer sein?

### Haustypen

Man kann in einer Großstadt verschiedene Haustypen unterscheiden. In den Großstädten findet man viele Wohnsiedlungen mit Hochhäusern, Mehrfamilienhäuser und Reihenhäuser. Eher für Vororte sind Einfamilienhäuser und Doppelhäuser charakteristisch. In Dörfern wohnt man überwiegend in Einfamilienhäuser. Auf dem Lande sind auch Bauernhöfe zu finden.

### Einfamilienhaus

Die meisten Menschen würden gerne in einem Einfamilienhaus mit Garten wohnen. Wir wohnen auch in einem Einfamilienhaus mit großem Garten. In diesen Häusern lebt nur eine Familie ungestört von den Nachbarn. Zu einem Einfamilienhaus gehört immer ein Garten. Den Garten muss man aber pflegen. In einem Einfamilienhaus hat man genug Platz und es gibt viele Räumlichkeiten. Die Betriebskosten sind aber höher, als bei den anderen Wohnformen.

### Hoch- und Mehrfamilienhaus

In Hochhäusern und in einem Mehrfamilienhaus leben mehrere Familien in ihren eigenen Wohnungen. Aber es gibt Räumlichkeiten, die sie gemeinsam nutzen (z.B.: das Treppenhaus, den Kellner usw.). Die Bewohner müssen mit den Nachbarn tolerant sein.

## Bauernhof

Wer auf einem Bauernhof wohnt, muss sich um das Haus und auch um die Tiere und um den Garten kümmern.

Man muss diese Vor- und Nachteile beachten, bevor man sich für den Kauf einer Wohnung entscheidet.

## 9. Mietwohnung / Eigentumswohnung / Untermiete

### Mietwohnung

Wenn man in einer Mietwohnung lebt, muss man keinen Kredit aufnehmen und ihn jahrelang bezahlen. Wenn einem etwas nicht gefällt, kann man leichter umziehen. Man ist nicht so stark an einen Ort gebunden. Man ist flexibler. Meistens muss man einen Vertrag abschließen, der vor allem für den Besitzer günstig ist. Es gibt oft Streit mit dem Besitzer. Wenn der Besitzer die Wohnung braucht, muss man eine andere suchen. Nachdem man die Miete und Nebenkosten ausgezahlt hat, bleibt wenig Geld. Was man für die Miete ausgibt, davon könnte man auch einen Kredit zurückzahlen und eine eigene Wohnung kaufen. Man fühlt sich in der eigenen Mietwohnung nie so gut, wie zu Hause.

### Eigentumswohnung

Ein Eigenes Haus ist für viele Menschen ein Lebenstraum. Man kann sich das nur mit einem Baukredit leisten. Die Zinsen sind aber in Ungarn sehr hoch. Viele Jugendliche wohnen lange im Hotel Mama, weil sie so Geld sparen können. Wenn sie endlich ausziehen, mieten sie eine Wohnung. Wenn man einen festen Arbeitsplatz und eine Familie hat, möchte man eine eigene Wohnung oder ein eigenes Haus haben. Ich möchte auch als Erwachsene mit Familie am liebsten ein schönes Haus mit Garten haben.

### Wohnung kaufen

Wenn man eine Wohnung kaufen möchte, muss man überlegen, wie ihre Lebensweise, die Familienstruktur und das Einkommen sind. Für Singles und Kinderlose Paare ist eine zentralgelegene Wohnung ideal. Man hat gute Verkehrsverbindung und mehr Unterhaltungsmöglichkeiten. Die Preise für ein Haus im Grünen sind höher, als für eine Wohnung. Der Preis hängt auch von der Lage und von der Größe ab. Wer in einer Wohnung lebt, teilt die Reparatur- und Renovierungskosten mit den anderen.

### Untermiete

Als Student wohnt man entweder in einem Studentenwohnheim, oder in Untermiete, in einer WG. In einer WG kann man neue Leute kennen lernen und schnell Anschluss finden. In der WG kann man auch Geld sparen. Man ist nicht allein. Man kann mit den anderen zusammen lernen und auch gemeinsam Programme machen.

Die Nachteile sind aber: die Bewohner müssen immer auf einander Rücksicht nehmen. Sie müssen Kompromisse schließen. Man muss auch die Hausarbeiten einteilen. Es nervt einem, wenn jemand unordentlich ist.

## 10. Wohnungskauf / Baukredit / ideale Wohnung

Ein Haus bauen lassen, oder kaufen – das ist eine schwere Frage. Wer selbst ein Haus baut, kann fast alles selbst bestimmen. Man kann das Grundstück wählen, die Raumaufteilung und die Innenausstattung wählen. Bei Fertighäusern hat man diese

Freiheit nicht. Die Preise bei einem Fertighaus sind niedriger, als bei einem Neubau. Es gibt große Unterschiede, was die Lage, die Ausstattung, den Renovierungszustand betrifft.

Wenn ich Geld hätte, würde ich ein Haus bauen lassen. Wenn man ein Haus oder eine Wohnung kauft, muss man die Ansprüche mit den finanziellen Möglichkeiten vereinbaren. Faktoren, wie die Lage, die Größe, der Zustand, die Raumaufteilung und die technische Ausstattung spielen eine wichtige Rolle. Es ist wichtig, wie hoch die Nebenkosten sind und wie die Nachbarn sind. Man kann auch durch einen Immobilienmakler eine Wohnung oder ein Haus kaufen.

### Mein Traumhaus

Für die meisten ist ein Einfamilienhaus mit Garten der Ideale Haustyp. Für Singles ist aber eine Wohnung in Stadtzentrum auch ideal.

Mein Traumhaus steht in einer Kleinstadt. Zum Haus gehört ein Garten mit schönem Rasen, einem Hund. Ein Swimming-Pool wäre auch nicht schlecht. Ich möchte auch eine große Terrasse. Dort kann man sich mit der Familie und mit Freunden ausruhen, grillen, spielen. Zum Haus gehört auch eine große Garage für zwei Autos. Das Haus ist klimatisiert, gemütlich, hell, und mit modernen Einrichtungen ausgerüstet. Die Möbel sind bequem. Ich möchte ein großes Wohnzimmer, wo man die Zeit mit der Familie genießen kann. Jeder hat auch ein Zimmer für sich. Ich möchte zwei Badezimmer und auch ein Gästezimmer. Die Wände sind weiß bemalt, an den Wänden hängen schöne Fotos und Bilder. Wir haben überall Parkett. Ich möchte Bodenheizung. Ich möchte mit Energie sparen, mit geothermischer Energie heizen und Sonnenkollektoren einbauen lassen.

## 11. Stadt- und Landleben

### Landleben

Ich wohne jetzt in einem kleinen Dorf (Dömös). Ich mag in Dömös leben, weil das Landleben viele Vorteile hat. Z.B.: Dort leben nicht so viele Menschen, es gibt keine große Hektik, deshalb lebt man ruhig, ohne Stress. Die Luft ist rein, man lebt in der Natur. Es gibt wenig Verkehr, wenig Abgase. Alle kennen alle, die Menschen sind hilfsbereit, haben engen Kontakt zu einander. Man kann Tiere halten (nicht nur Haustiere, sondern Nutztiere). Man kann großen Garten haben, Pflanzen anbauen, deshalb arbeiten viele Menschen in der Landwirtschaft.

Im Frühling pflügt oder gräbt man zuerst den Garten, dann düngt man ihn, erst dann sät man die Pflanzen. Man muss in jeder Jahreszeit den Garten hacken und harken. In Südungarn ist es manchmal sehr trocken, deshalb ist es auch sehr wichtig, dass man den Pflanzen auch viel Wasser gibt.

Aber das Landleben hat auch Nachteile: Auf dem Land gibt es wenig Arbeitsplätze, man muss in die Stadt pendeln. Der Verkehr ist nicht so gut, es gibt wenig Busse in die Stadt. Es gibt wenige Unterhaltungsmöglichkeiten (nur ein Kulturhaus), es ist langweilig. Man bleibt nicht anonym, die Menschen sind klatschsüchtig. Die Einkaufsmöglichkeiten sind schlecht (im Dorf gibt es nur ein paar Geschäfte). Es gibt nur Grundschulen (in Dömös gibt es keine Schule), aber Mittelschulen gibt es nur in der Stadt. Man wohnt in Einfamilienhäuser und die Nebenkosten sind teuer. Wenn man einen Garten hat, muss man viel im Garten arbeiten, das ist anstrengend.

## Stadtleben

Ich mag auf dem Lande wohnen, aber, wenn ich Erwachsene werde, möchte ich in einer Kleinstadt wohnen, weil die Städte viele Vorteile haben. Z.B.: Es gibt viele Arbeitsmöglichkeiten (Betriebe, Firmen, Unternehmen, Einkaufszentren, Krankenhäuser, Schulen usw.), in einer Stadt kann man aber schneller, leichter eine Arbeitsstelle finden. Man kann schnell zum Arbeitsplatz fahren. In der Großstadt verkehren viele Fahrzeuge: Busse, Obusse, Straßenbahnen, Taxis, Autos, Motor- und Fahrräder, in Budapest sogar die U-Bahn. In einer Großstadt gibt es viele kulturelle Möglichkeiten. Es gibt Theater, Kinos, viele Kulturhäuser. Man kann in eine Galerie oder ins Konzert gehen. Wer gern tanzt, geht in ein Lokal oder in die Disko. Das Angebot der Auswahl in den Geschäften ist erstklassig, die Konkurrenz ist sehr groß. Man bekommt wirklich alles, man braucht nur genügend Geld. Wenn man nichts kaufen möchte, kann man einen Schaufensterbummel machen. Man kann sich in eine Konditorei setzen, einen Kaffee trinken und etwas Süßes essen. Es gibt in einer Großstadt viele Schulen: Grundschulen, Mittelschulen, Hochschulen und Universitäten. In der Großstadt bleibt man anonym. Man hat mehrere Wohnungsmöglichkeiten, denn es gibt Eigentums- und Mietwohnungen, Reihenhäuser, Mehrfamilienhäuser und auch Einfamilienhäuser. Wenn man keine eigene Wohnung hat, kann man zur Untermiete wohnen. Das ist aber sehr teuer, denn außer der Miete muss man auch die Nebenkosten bezahlen.

Aber ich weiß, dass die Städte auch viele Nachteile haben. Die Luft in einer Großstadt ist nicht so rein, die vielen Abgase verschmutzen die Luft. Man findet kaum Grünanlagen, Parks oder große Spielplätze für die Kinder. Es gibt viele Menschen und alle haben es eilig, es gibt große Hektik. Die Wohnungen und die Mieten sind sehr teuer, trotzdem wohnen viele Menschen gern in Großstädten. Es gefällt ihnen hier, sie sind daran gewöhnt. In einem Hochhaus kennt man oft nicht einmal seinen Nachbarn. Die Menschen sind misstrauisch zueinander, sie haben keine Zeit füreinander.

„Fahre nicht schneller, als  
dein Schutzengel fliegen  
kann.“

/Peter Darbo/



## V. Reisen / Verkehr

- Welche Rolle spielt der Verkehr heutzutage im Leben?
- Was bedeutet Massenverkehr?
- Wie kann man mit den öffentlichen Verkehrsmitteln fahren?
- Welche Vorteile haben die Massenverkehrsmittel?
- Warum kann es problematisch sein z.B. mit dem Bus oder mit dem Zug fahren?
- Was ist charakteristisch fürs Autofahren?
- Wie ist das Autofahren in der Stadt?
- Was können zu Unfälle führen?
- Kennst du Fahrschulen? Was kann man dort machen?
- Kannst du ein paar Verkehrsregeln sagen?
- Welche Aufgabe hat die Polizei?
- Warum fahren so viele Menschen Rad?
- Warum ist es gut, Rad zu fahren?
- Was ist Ebi?
- Warum gehen viele Menschen zu Fuß zur Schule oder zum Arbeitsplatz?
- Was bedeutet Passivurlaub?
- Was macht man auf einem Aktivurlaub?
- Wie ist ein Winterurlaub?
- Was bevorzugst du, Sommer- oder Winterurlaub?
- Welche Vorteile hat eine Einzelreise?
- Warum ist eine Gruppenreise praktisch?
- Warum reisen die Menschen?
- Was kann man machen, wenn man eine Auslandsreise macht?
- Welche sind die beliebtesten Reiseziele in Ungarn?
- Was bedeutet die Last-Minute-Reise?
- Welche Vorteile hat ein Bus?
- Hat ein Bus auch Nachteile?
- Warum fährt die Mehrheit mit Zug?
- Bist du schon geflogen?
- Welche Vorbereitungen muss man vor eine Reise treffen?
- Wie war deine letzte Auslandsreise?

### 12. Autofahren / Verkehrsregeln

Der Verkehr ist heutzutage sehr wichtig. Man hat immer zu wenig Zeit, deshalb hat man es fast immer sehr eilig und dabei spielen die Verkehrsmittel eine wichtige Rolle. Man kann sehr viel Zeit sparen, wenn man darauf achtet, welches Verkehrsmittel man am besten nutzen kann. Es ist auch bedenkenswert, welche Fahrzeuge und Fahrmöglichkeiten die umweltfreundlichsten sind. Der Verkehr ist sehr teuer, vor allem wenn man fliegen möchte. Es gibt aber immer mehr Linienbusse Massenverkehrsmittel, mit denen man günstiger und umweltfreundlicher fahren kann.

Ich kenne sowohl öffentliche, als auch private Verkehrsmittel.

## Die öffentlichen Verkehrsmittel

In einer Großstadt ist der Verkehr sehr groß. Auf den Straßen verkehren Busse, Obusse, Straßenbahnen, Autos, Motor-, und Fahrräder. U-Bahnen fahren in Ungarn nur in der Hauptstadt. Wenn man mit öffentlichen Verkehrsmitteln fahren möchte, muss man am Fahrkartenschalter oder online eine Fahrkarte kaufen. Wenn man regelmäßig mit öffentlichen Verkehrsmitteln fährt, sollte man eine Monatskarte kaufen, denn so ist es billiger. Ein Fahrschein kann man auch beim Fahrer kaufen, aber dort ist es teurer.

Man wartet an der Haltestelle auf den Bus. Wenn er kommt, steigt man an der ersten Tür ein und muss dem Fahrer die Monatskarte vorzeigen oder den Fahrschein entwerfen. Im Bus kann man stehen oder sitzen, je nachdem, ob es dort freie Plätze gibt. Manchmal kommt der Kontrolleur und kontrolliert die Fahr- und Monatskarten. Wenn man keine hat, muss man Strafe zahlen. Wenn man aussteigen möchte, drückt man den Knopf über oder neben der Tür.

### Vorteile

Die öffentlichen Verkehrsmittel zeigen vor allem in der Stadt ihre Vorteile. Sie sind meistens umweltfreundlicher und oft billiger als das Auto. Man braucht auch keinen Parkplatz zu suchen. Straßenbahnen sind unabhängig vom Autoverkehr, und wenn man mit der U-Bahn fährt, steht man bestimmt nicht im Stau.

### Nachteile

Aber die öffentlichen Verkehrsmittel sind nicht so komfortabel und flexibel, wie ein Auto. Die Massenverkehrsmittel sind oft überfüllt. Man hat keinen Sitzplatz, oder keinen Platz fürs Gepäck. Öffentliche Verkehrsmittel sind oft auch schmutzig. Sie haben oft Verspätung, und man muss lange auf sie warten. Warten macht vor allem in der Kälte keinen Spaß.

## Autofahren

Zu dem privaten Verkehrsmittel gehören das Auto, das Motorrad und das Fahrrad.

Die Meisten fahren natürlich mit Auto. Wenn mehrere Personen zusammenfahren, ist es billiger. Eine Fahrt mit Autos ist einfacher als die Massenverkehrsmittel, weil man so viele Gepäck mitnehmen kann, wie viel man möchte, man kann Pause machen, wo man will, man kann mit bekannten Menschen zusammenfahren. Aber für den Autofahrer ist eine Fahrt ermüdend, weil es lange dauert. Es gibt oft Staus, und es ist schwer, zu parken. Aber man kann die schönen Landschaften, die schönen Straßen sehen, aber es kann auch gefährlich sein, im Winter, auf den eisigen Straßen zu fahren. Für die Familien ist die Fahrt auch sehr einfach, man ist nicht an Zeit oder an Fahrplan gebunden, man kann von Haus zu Haus fahren. Aber viele sagen: die Autofahrt ist umweltschädlich und es ist teuer (das Benzin und die Autobahnen). Sie haben leider Recht.

### Autofahren in der Stadt

Wer schon Führerschein hat, fährt viel Auto in der Stadt. Aber das ist nicht so umweltfreundlich, weil die Abgase des Autos verschmutzen die Luft, es ist besser mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder mit Fahrrad zu fahren. Mit öffentlichen Verkehrsmitteln kann man viele Personen auf einmal transportieren. Auf den Straßen gibt es viele Staus, die öftesten am Morgen und am Nachmittag. Und es ist schwer Parkplatz zu finden,

und man muss dafür bezahlen. Im Winter sind die Straßen eisig und matschig, es kann gefährlich sein. Oft gibt es Unwetter, es ist problematisch mit Autos zu fahren.

#### Unfallsursachen

Wenn man nicht so aufpasst, kann man Unfälle haben. Die Unfälle haben viele Ursachen. Es gibt solche Menschen, die alkoholisiert fahren, sie verursachen Diskounfälle. Wenn man die Geschwindigkeitsbegrenzung (das Tempolimit) nicht einhält, kann auch Unfälle verursachen. Und es gibt andere Ursachen. Z.B.: Wenn man nicht dem Wetter entsprechend fährt, oder die Vorfahrt nicht beachtet. Wenn man im Auto telefoniert oder Drogensüchtigkeit hat, ist es auch gefährlich. Aber Die Fußgänger können auch Unfälle verursachen. Z.B.: Sie treten unaufmerksam auf die Straße, gehen nicht auf den Zebrastreifen über die Straße oder sie gehen bei Rot über die Straße.

#### Fahrschulen

Bevor man Auto fahren kann, muss man einen Führerschein machen. Zuerst muss man in die Fahrschule (z.B. in die Friedmann Robi Fahrschule) gehen und dort einen Kurs besuchen. Mit 16 Jahren kann man damit anfangen. Zuerst lernt man dort Theorie: Man erlernt die Straßenverkehrsordnung, lernt die Verkehrszeichen kennen. Man muss auch die technischen Kenntnisse und die erste Hilfe erlernen. Die Theorie kann man heutzutage im Internet erlernen. Danach muss man eine Prüfung machen. Nur dann kann man sich ins Auto setzen, und das fahren. Man muss in der Stadt 50 Stunden nehmen (in der Nacht auch), und dann muss man die Prüfung machen. Wenn die Prüfung klappt, bekommt man Führerschein.

#### Verkehrsregeln

Die Verkehrsschilder geben Informationen darüber, wie man sich im Verkehr verhalten muss, wo man halten muss, wie schnell oder wo man fahren darf. Ohne diese Schilder würde ein Verkehrschaos auf den Straßen herrschen. Viele übersehen die Verkehrsschilder, so geben sie nicht die Vorfahrt. Man soll den nötigen Abstand halten und an der Kreuzung die Vorfahrt geben.

Eine Ampel hat Rot-Gelb-Grün Zeichen, bei Rot muss man halten, bei Gelb kann man sich vorbereiten, und bei Grün darf man fahren bzw. die Fußgänger dürfen die Straße überqueren. Die Fußgänger sollten nur an der Ampel oder am Zebrastreifen über die Straße gehen.

In den Ortschaften darf man 50 km/h fahren, auf der Landstraße 90 km/h, auf der Autobahn sind 130 km/h erlaubt.

In Ungarn besteht eine Gurtpflicht. Es ist vorgeschrieben, sich anzuschnallen.

Die Polizei hat die Aufgabe, die Verkehrsregeln einhalten zu lassen. Die Polizei macht oft eine Fahrzeugkontrolle. Sie zeigt ein Zeichen, dass man halten muss. Man soll das Auto an den Straßenrand fahren, die Dokumente vorbereiten. Wenn es ein Unfall passiert, muss man sofort die Polizei verständigen.

## 13. Unterwegs zu Fuß und mit dem Fahrrad

### Fahrrad

Esztergom ist eine Kleinstadt, sie ist nicht besonders reich an öffentlichen Verkehrsmitteln. Die meisten verkehren mit dem Fahrrad oder zu Fuß in der Stadt. Es lohnt sich nicht, mit dem Auto zu fahren, weil wir keine großen Entfernungen haben. Vor

allem Jugendliche fahren gern Rad. Hier gibt es leider nur am Donauufer einen Fahrradweg. Ich habe viele Mitschüler, die mit dem Fahrrad zur Schule kommen. Sie haben ein eigenes Fahrrad. Im Frühling lohnt es sich, das Fahrrad kontrollieren zu lassen (Bremse, Gang, Pedale, Räder). Vor unserer Schule gibt es viele Fahrradständer, man kann das Fahrrad dort abstellen und man soll es mit einem Fahrradschloss abschließen.

Abends soll man die Lichteinlage einschalten. Auf der Landstraße soll man einen Fahrradhelm tragen.

Ich bin fürs Radfahren, weil es umweltfreundlich ist, es verschmutzt nicht die Luft. Man bewegt sich mehr, man ist mehr an der frischen Luft. Man verbessert die Kondition und man kann die Umgebung mit dem Drahtesel entdecken. Wenn man immer mit dem Auto fährt, wird man bequem und faul. Es dauert manchmal länger, bis man einen Parkplatz findet.

Radfahren ist in den letzten Jahren ziemlich populär geworden. Die Verkehrssicherheit nicht überall ausreichend, man bräuchte noch mehr Radwege und mehr Fahrradabstellanlagen. In der Freizeit benutzen immer mehr Personen das Fahrrad.

### *Ebi*

In Esztergom kann man auch Fahrräder mieten. Sie heißen Ebi. Im Stadtzentrum, am Bahnhof, am Busbahnhof, vor der Basilika gibt es Abstellplätze. Wenn man diese Fahrräder benutzen möchte, muss man eine Karte kaufen, und mit dieser Karte funktionieren die Fahrräder. Man bezahlt für die benutzten Stunden. Leider nehmen diese Dienstleistung nur wenige Leute in Anspruch, weil die meisten über ein eigenes Fahrrad verfügen. In Budapest hat man auch die Möglichkeit, die sog. Bubi-Fahrräder zu mieten.

### Zu Fuß

Wenn man zu Fuß geht, soll man auch die Verkehrsregeln einhalten. Man soll die Straße auf dem Zebrastreifen überqueren. Man soll auf die Verkehrsampeln achten. Zu Fuß gehen ist gesund und umweltfreundlich. Auf dem Weg zur Schule oder zum Arbeitsplatz kann man auch Bekannte oder Freunde treffen und sich mit ihnen unterhalten.

## 14. Ziele / Formen der Auslandsreise

Wenn man sich freinehmen kann, oder es in der Schule endlich Ferien gibt, möchte man natürlich den Sommer so gut, wie es geht, ausnutzen. Urlaub gehört dazu. Es gibt viele Arten, den Urlaub nützlich oder entspannend zu verbringen.

### Reiseformen

#### *Aktiv- oder Passivurlaub*

Einige fahren an die Meeresküste und liegen den ganzen Tag lang in der Sonne, faulenzten und tun nichts. Das nennt man „Passivurlaub“. Man kann gut relaxen und sich entspannen. Wenn man ein Passivurlaub macht, kann man viel schlafen, Zeitungen oder Bücher lesen und leckere Speise essen, neue Spezialitäten ausprobieren. Viele Menschen sehen den ganzen Tag fern, surfen im Internet oder spielen mit ihrem Handy. Deshalb macht man einen Passivurlaub, weil man die Alltage vergessen möchte.

Andere planen einen aktiven Urlaub, sie besichtigen Städte, gehen in Museen und Kirchen, schauen sich Sehenswürdigkeiten und Galerien an. Das nennen wir „Aktivurlaub“. Man kann Sport treiben (Wasser- oder Wintersport auch), wandern, neue Menschen kennen lernen, neue Bekanntschaften, neue Freundschaften schließen

Jeder sollte den für sich passenden Urlaub finden und den seinen Wünschen entsprechend gestalten.

Ich bin ein Mensch, der im Urlaub gern reist, macht Aktivitäten. Wenn man also in ein fremdes Land reist, sollte man sich die Zeit nehmen und sich die Sehenswürdigkeiten, die man interessant und sehenswert finden, angucken.

### *Sommer- oder Winterurlaub*

Es wäre am schönsten, sowohl im Sommer, als im Winter Urlaub zu machen. Solange man lernt oder studiert, geht es, es gibt doch in beiden Jahreszeiten Ferien, einige Schulen haben sogar Skiferien. Ein Nachteil ist, dass in den Sommer- und Winterferien überall Hochsaison herrscht, so bekommt man schwer Unterkunft und die Preise sind auch höher.

Wir haben noch nie Winterurlaub gemacht, aber ich möchte einmal, weil man Wintersport oder Skitour machen kann. Man kann Schneebälle werfen und Schneemann bauen, und es ist sehr gesund, an der frischen Luft Sport zu treiben. Viele feiern die Feste auch im Urlaub, machen im Ausland eine Sylvester-party. Aber ich kann mich das nicht vorstellen, Weihnachten oder Sylvester im Ausland zu feiern. Viele Menschen mögen den Winterurlaub, weil es Schnee gibt, und es ist sehr gut, die schneebedeckten Straßen, die schneebedeckte Landwirtschaft zu beobachten. Aber ein Winterurlaub hat auch Nachteile. Z.B.: es ist kalt, es gibt Frost, die Temperaturen liegen oft bei -10--15 °C. Aber wenn uns es kalt ist, können wir leckere, heiße Getränke (z.B.: heiße Schokolade oder Glühwein) trinken. Der Straßenverkehr ist nicht so groß, aber gefährlich.

Die meisten machen im Sommer Urlaub. Das Wetter ist schön und warm aber es gibt oft Hitze. Man kann zum Strand gehen, baden oder in der Sonne liegen. Viele machen Wassersportarten (schwimmen, surfen, segeln, ein paar Menschen angeln). Im Sommer kann man viel wandern, reisen, wunderschöne Plätze beobachten. Ich finde, die Sommerferien sind gut, weil man nicht so viele Sachen einpacken muss (nur leichte Kleidungen). Die Arbeitgeber geben den Menschen oft im Sommer Urlaub, die Kinder haben Ferien. Aber ein Sommerurlaub hat auch viele Nachteile. Der Verkehr ist sehr groß, man kann Stau haben, man muss im Auto viel warten und das ist so langweilig.

### *Einzel- oder Gruppenreise*

Wenn man Urlaub macht, kann man wählen: Möchten sie allein oder mit einer Reisegruppe fahren. Wir machen lieber Einzelreise, weil wir machen können, was wir sollen, wir können Pause machen, wenn wir wollen. Man ist frei und unabhängig, man muss nicht zu anderen anpassen. Aber man muss deshalb alles gut organisieren, und das kostet viel Geld und Zeit. Wenn man ins Ausland fährt, kann man die Fremde Sprache üben (das kann auch gut und schlecht sein). Aber es ist schlecht, keine große Gesellschaft zu haben, während der Reise keine neuen Menschen kennen zu lernen.

Mein Freund erzählt, dass sie immer Gruppenreise machen. Das ist billiger, es gibt Gruppenermäßigung, z.B. bei Tickets. Das Reisebüro organisiert alles, aber deshalb ist man

nicht frei, muss sich zu den anderen anpassen. Die Menschen, die Gruppenurlaub machen, haben einen Reiseführer, der alles erledigt, hilft bei den Problemen und sagt viele interessante Informationen über die Sehenswürdigkeiten.

### *In- oder Auslandreise*

Es gibt unterschiedliche Motive, warum man reist. Die meisten reisen, weil sie den Alltag vergessen wollen, sie möchten sich erholen. Sie wollen neue Leute und Kulturen kennen lernen, und die Spezialitäten der ausländischen Küche probieren. Andere möchten ihre Sprachkenntnisse verbessern, oder Bekannte und Freunde besuchen. Sogar Dienstreisen machen einem Spaß.

Immer mehr Leute machen Urlaub im Ausland. Im Sommer fahre viele in solche Länder, wo man sich am Meer erholen kann. Kroatien, Griechenland sind beliebte Urlaubsziele. Auch Tunesien, die Türkei, Italien, Spanien und Frankreich ziehen viele ungarische Touristen an. Deutschland und Österreich sind auch wichtige Reiseziele der Ungarn.

Eine Auslandsreise bringt mehr Abwechslung in unser Leben. Am Meer kann man baden, surfen, tauchen, in der Sonne liegen. Leute, die sich für die Sehenswürdigkeiten interessieren, bevorzugen Orte mit vielen Kulturangeboten. Für Naturfreunde macht die schöne Landschaft einen Urlaubsort attraktiv. Wenn man sich für einen Urlaubsort entscheidet, soll man überlegen, wo man Urlaub machen möchte (im In- oder Ausland, am Wasser oder in den Bergen), mit wem ich fahre (allein, mit der Familie, mit einer Gruppe), was ich dort unternehme will. Der Preis ist natürlich von großer Bedeutung. Wenn man eine Gruppenreise mitmacht, organisiert das Reisebüro alles (die Reise, die Unterkunft und die Programme).

Beliebteste Reiseziele in Ungarn sind: der Plattensee oder für Ausländer auch Budapest. In Budapest kann man das historische Burgviertel, das Parlament, den Heldenplatz und interessante Museen besichtigen. Weitere Städte, wie Visegrád, Szeged, Pécs, Debrecen sind mit großer touristischer Bedeutung. Das Ziel Nummer 1 in Ungarn ist natürlich der Plattensee. Dort kann man baden, segeln, angeln und eine Schifffahrt machen. Weitere Ziele sind noch der Nationalpark Hortobágy oder der Nationalpark am Neusiedler See. Bade- und Wellnessurlaub kann man in Kurstädten, wie Hévíz, Zalakaros und Harkány machen.

### *Last-Minute-Reisen*

Die Last-Minute-Reisen sind auch populär. Der größte Vorteil ist, dass sie kostengünstig ist. Es ist ideal für Urlauber, die nicht gerne eine Reise im Voraus planen. Dieses Angebot ist für Menschen interessant, die zeitlich flexibel sind.

### *Reisen mit verschiedene Verkehrsmittel*

Wenn man in Ungarn Urlaub macht, oder nach Kroatien fährt, nimmt man das Auto. Es ist am bequemsten. Wenn man in ein fernes Land reist, fliegt man mit dem Flugzeug. Zum Flughafen fährt man mit Taxi, oder mit Bus. Ich bin noch nie geflogen.

### *Bus*

Ich fahre oft mit dem Bus, weil ich kein Auto oder keinen Führerschein habe. Es gibt oft Klima (aber nicht immer...), aber es ist nicht sicher, dass das Klima und die Heizung funktionieren. Es ist gut, mit einem Bus zu fahren, weil es billig ist und es gibt überall Linien. Aber ein Bus fährt langsam, ist oft schmutzig und ist oft überfüllt und unbequem. Wenn es Sitzplatz gibt, hat man wenig Platz für die Beine. Viele Busfahrer

sind unfreundlich und unhöflich. Aber wenn man reisen möchte, gibt es Reisebusse, die komfortabler sind. Ein Reisebus kann viele Personen transportieren, aber man kann wenig Gepäck mitnehmen.

### *Zug*

Heutzutage fahren viele mit Zug. Ein Zug ist bequemer, man hat immer Platz. Wenn man Expresszüge oder ICE wählt, kann man schnell fahren. Es ist komfortabel mit ICE zu fahren es gibt Schlafwagen, Speisewagen und „free WiFi“. Aber die Personenzüge fahren sehr langsam, sind schmutzig und oft überfüllt. Es gibt nicht überall Eisenbahnlinien, man ist zum Fahrplan gebunden. Wenn man ins Ausland fahren möchte, kann man eine Platzkarte kaufen, dann hat man bestimmten Platz. In Zügen im Sommer gibt es Klimaanlage im Winter Heizung.

### *Flugzeug*

Wer weiterfahren möchte, muss mit Flugzeug fahren. Alle wissen, wie schnell und bequem ein Flug ist, deshalb ist es ein unvergessliches Erlebnis. Ein Flug ist komfortabel, die Aussicht von oben ist wunderbar, die Stewardessen sind nett und freundlich, man bekommt Essen und Getränke. Aber eine Flugreise hat auch Nachteile: es ist so teuer (aber heutzutage gibt es viele Billig-Flüge). Man muss am Flughafen viel warten und der Koffer kann verloren werden. Viele Menschen haben Angst vor dem Fliegen (Höherangst, Klaustrophobie (Platzangst)). Man kann sich schlecht fühlen und Brechreiz haben. Es gibt solche Personen, die vor Flugzeugkatastrophen oder vor Terroranschlag Angst haben, ihnen ist eine Flugreise schwer und ungemütlich.

### *Reisevorbereitungen*

Es ist egal, Winter- oder Sommer-, Aktiv- oder Passiv-, Einzel- oder Gruppen, In- oder Auslandsreise zu machen, muss man viele Vorbereitungen treffen. Man muss die Dokumente erledigen: In EU brauchen wir nur Personalausweis, kleine Kinder brauchen einen Pass (man kann das online oder im Rathaus machen lassen). Wenn man in ferne Länder fährt, muss man Visum beantragen, an der Botschaft. Man muss Versicherung anschließen und EU-Krankenkarte haben. Wer mit dem Auto fährt, braucht natürlich Führerschein und die Dokumente des Autos. Man muss ins Reisebüro gehen, man organisiert dort alles (z.B.: Unterkunft buchen (Hotelzimmer, Apartment, Ferienhaus, Campingplatz), Verpflegung wählen (Voll- oder Halbpension), die Fahrt und die Programme organisieren). Vor der Reise muss man Geld wechseln, Koffer packen, einkaufen (Essen und Getränke), und die Wettervorhersage anschauen.

### *Meine letzte Auslandsreise*

Ich war letzten Sommer mit meiner Familie in Kroatien. Mein kleinster Bruder ist schon 4 Jahren alt, deshalb konnten wir ins Ausland fahren. Die Fahrt war sehr langweilig und lang (es dauert 8 Stunden). Wir mussten so früh abfahren, dass wir am Nachmittag noch baden können. Wir wohnten am Insel Vir. Wir badeten und schwammen dort viel, probierten viele Strände. Wir sahen Fische und andere Seetiere, die sehr farbig waren, und schwammen sehr schnell. Als wir nach Hause fuhren, hatten wir einen großen Stau. Deshalb war der Weg sehr lang. Trotzdem war der Urlaub sehr toll. Davor machten wir keinen Urlaub am Meer, darum war dieser Urlaub sehr gut.

„Der Konsument ist der ewige Säugling, der nach der Flasche schreit.“

/Erich Fromm/



## VI. Einkaufen / Geschäfte

- **Was bedeutet die Konsumgesellschaft?**
- **Warum ist es schlecht, Kaufsucht zu haben?**
- **Wie sind die Kaufgewohnheiten der Frauen und der Männer?**
- **Wie sind deine Einkaufsgewohnheiten?**
- **Wie manipulieren Werbungen die Menschen?**
- **Ist es gut, in einem Einkaufszentrum einzukaufen?**
- **Welche Vorteile haben die Supermarkets?**
- **Hat ein Supermarkt auch Nachteile?**
- **In Dörfern sind oft nur kleinere Geschäfte. Wie sehen sie aus?**
- **Was weißt du übers Online-Kaufen?**

### 15. Einkaufsgewohnheiten

Wir leben in einer Konsumgesellschaft. Die Menschen wollen möglichst viele Produkte kaufen und verschiedene Dienstleistungen in Anspruch nehmen. Die Kunden werden von der Werbung manipuliert. Man spricht oft über Erlebniseinkauf, Shopping wird zu einer Freizeitaktivität.

#### Konsum

Konsum hat auch positive Seiten. Er befriedigt wichtige Bedürfnisse, schafft Arbeitsplätze und trägt zum Wachstum der Wirtschaft ein.

Die Konsumgesellschaft hat aber viele negative Folgen: Umweltverschmutzung, Kaufsucht usw. Bestimmte Produkte gelten als Statussymbol. Heutzutage kauft man viel mehr Artikel, als man braucht, dazu tragen mehrere Faktoren ein: die Preisnachlässe in den Einkaufszentren, die Werbungen und neue Einkaufsmöglichkeiten, z.B. Versandhäuser und Online-Kaufen.

#### Kaufsucht

Viele Menschen werden kaufsüchtig. Negative Gefühle, wie Ärger und Stress führen oft zum Kaufen. Für viele ist Kaufen eine Lösung für ihre Probleme. Die Kreditkarten erleichtert auch das Geldausgeben, man kann 24 Stunden am Tag, und 7 Tage in der Woche über das Internet einkaufen.

#### Die Kaufgewohnheiten der Frauen und der Männer

Die Kaufgewohnheiten der Frauen unterscheidet von den Kaufgewohnheiten der Männer. Männer kaufen lieber Elektrogeräte, Frauen bevorzugen Kleidungsstücke. Männer brauchen weniger Zeit zum Kaufen, sie gehen erst dann in ein Geschäft, wenn sie etwas brauchen. Frauen spazieren gerne zwischen den Regalen und schauen sich gerne Produkte an.

## Meine Einkaufsgewohnheiten

Ich gehe nicht gern shoppen, weil es ziemlich langweilig und anstrengend ist. Ich hasse es, stundenlang nach einem Kleidungsstück zu suchen. Meine Einkäufe erledige ich schnell. Ich gehe in ein großes Kaufhaus. Dort finde ich bestimmt, was ich suche. Ich bevorzuge Online-Kaufen. Da muss ich nicht in der Schlange stehen, man kann ja per Mausclick einkaufen. Es ist einfach. Ich habe schon Bücher und Elektrogeräte online gekauft. Ich war mit dem Produkt und mit dem Online-Shop zufrieden. Kleider und Schuhe kaufe ich in Budapest ein. Ich habe kein Lieblingsgeschäft, aber ich gehe gern ins Decathlon, und in die Elektrogeschäfte. Lebensmittel kaufen meine Eltern täglich, den Großeinkauf erledigen wir am Wochenende mit dem Auto. Meine Mutti geht immer mit einem Einkaufszettel ins Geschäft, so ist es schneller und man kauft nicht alles, was man sieht. Meine Mutti geht auch gern auf den Markt, dort sind Obst und Gemüse frischer und preiswerter.

## Werbung

Die Werbung hat die Aufgabe, die Kunden zu beeinflussen. Mal gelingt es, mal nicht. Viele Menschen kaufen ein neues Produkt, wegen der interessanten Werbung. Man wird täglich mit der Werbung konfrontiert (auf dem Weg zur Schule, zum Arbeit, beim Einkaufen, im Radio, im Fernsehen, in Zeitschriften oder online, auf der Straße Werbeplakate). Die Ziele der Werbung sind: die Unternehmen möchten ihre Produkte bekannt machen, andererseits wollen sie potentielle Käufer verlocken. Werbung kann man nicht vermeiden, sie manipuliert uns unbemerkt.

Eine gute Werbung ist auffällig, weckt das Interesse. Sie ist informativ und überzeugend.

Ich habe keine Lieblingswerbung, aber am meisten gefallen mir humorvolle und kreative Werbungen.

## 16-17. Warenhäuser / Supermarkets / Versandhäuser; Kleinladen und Einkaufszentren

### Einkaufszentren / Warenhäuser

In einem Einkaufszentrum kann man alles unter einem Dach finden. Es gibt immer Sonderangebote, Schlussverkäufe usw. Die Kunden fühlen sich da wohl. Das Angebot ist groß, und die Preise sind niedriger, als in den Kleinen Geschäften. Man hört schöne Musik. In den Einkaufszentren sind nicht nur Geschäfte, sondern auch Kinos, Restaurants, Internet-Café usw.

### Supermarkets

In einem Supermarkt gibt es verschiedene Abteilungen (z.B.: Lebensmittelabteilung, Milchprodukte, Fleischstand, Schreib- und Spielwarenabteilung usw.). Die Waren sind auf den Regalen aufgestellt, die meisten Waren sind verpackt. Man nimmt einen Einkaufswagen, man bedient sich selbst. Nur beim Aufschnitt und am Fleischstand gibt es keine Selbstbedienung. Im Einkaufswagen gibt es Platz für das Kind, man kann die Waren mit dem Wagen zum eigenen Auto schieben, man braucht die schwere Taschen nicht zu schleppen. Hat man alles im Wagen, geht man an die Kasse. Dort muss man warten, bis man an die Reihe kommt. Man kann mit Bargeld oder mit einer Kreditkarte bezahlen. Eine Kreditkarte hat viele Vorteile: Man braucht weniger Bargeld mitzunehmen. Ein anderer Vorteil ist, dass man in vielen Online-Shops mit Kreditkarte

zahlen kann. Ein Nachteil der Kreditkarte ist, dass man mehr Geld ausgibt, als man tatsächlich hat.

Nachteile des Supermarktes sind: Es gibt immer viele Leute, man kann den Einkauf nicht so schnell erledigen. Man kauft immer mehr, als man braucht. Man kann oft nur größere Verpackungen kaufen. Man findet die Waren nicht leicht. Mit dem Kind ist es kompliziert, einzukaufen, an der Kasse sind nämlich viele Schokoladen und andere Süßigkeiten. Die Supermarkets liegen meistens an dem Stadtrand, man muss einem Wagen haben, um dort einkaufen zu können. Dort gibt es aber große Parkplätze, wo man die gekauften Waren direkt in den Kofferraum einpacken kann.

Neben den Supermarkets finden wir auch Bäckerei, Metzgerei, Buchhandlung, Schuhgeschäft, Schreib- und Spielwarengeschäft, Elektroladen.

### Kleinere Geschäfte

Es hat viele Vorteile, in kleinen Geschäften einzukaufen. Kleinere Geschäfte befinden sich auch in Dörfern und Kleinstädten. Sie sind klein, ihre Auswahl ist nicht groß, aber sie sind persönlich und übersichtlich. Man kann hier schneller einkaufen, was ebenfalls wichtig ist. Oft entsteht eine freundliche Beziehung zwischen den Verkäufern und den Kunden. Die Fachgeschäfte sind auf bestimmte Sortimente spezialisiert. In diesen Geschäften kann man sich auch fachlich beraten.

### Online-Kaufen

Online-Kaufen ist heutzutage immer beliebter. Es ist einfach und bequem. Man besucht den Online-Shop, wählt das Produkt, vergleicht mit anderen Produkten und bestellt es per Mausclick. Wenige Tage später bekommt man das gewünschte Produkt, oft sogar kostenlos geliefert. Im Internet kann man 24 Stunden am Tag, 7 Tage in der Woche die Produkte bestellen. Man muss sich nicht an einer Kasse anstellen oder warten. Man muss nicht von einem Geschäft zum anderen Laufen um die Preise zu vergleichen. Es hat aber auch viele Nachteile: Man kann die Ware nicht anfassen und nicht ausprobieren. Besonders bei Kleidung ist das ein großer Nachteil. Auch die Versandkosten sind unterschiedlich. Reklamationen sind beim Online-shopping möglich, aber sie sind umständlicher, als sonst. Viele Kunde haben vor dem Online-Shopping Angst, weil sie um die Sicherheit ihre Bankkontodaten besorgt sind.

„Alle reden von Kommunikation, aber die wenigste haben etwas mitzuteilen.“

/Hans-Magnus Enzensberger/

## VII. Kommunikation / Kontaktaufrechterhaltung

- Welche Rolle spielt Technik in der Kommunikation?
- Welche modernen Kommunikationsmittel kennst du?
- Welche Vorteile haben die modernen Kommunikationsmittel?
- Warum kaufen so viele Smartphones?
- Hat das Handy Nachteile?
- Was ist ein SMS?
- Welche Rolle spielen Fremdsprachenkenntnisse in der Kommunikation?
- Welche Rolle hat der Computer in unserem Privatleben?



- Kann das Internet gefährlich sein?
- Was bedeutet Computersüchtigkeit?
- Warum chatten viele gerne?
- Worin besteht der Unterschied zwischen einer E-Mail und einem Brief?
- Warum verbreiten sich die sozialen Netzwerke so schnell?
- Wie beeinflussen soziale Netzwerke die Kommunikation?

Ich bin davon überzeugt, dass in unserem Jahrhundert, wo wir in einer digitalen Gesellschaft leben, die Technik (auch) in der Kommunikation eine sehr bedeutende Rolle spielt. Überall hört man heutzutage über die Entwicklung der Informations- und Kommunikationstechnologien (IKT). Sowohl in der mündlichen als auch in der schriftlichen Kommunikation ist die Anwendung von technischen Mitteln sehr verbreitet. Wenn man etwas erledigen will, greift man sofort nach seinem Handy oder Smartphone und telefoniert, simst, schickt eine E-Mail oder kauft online ein. In weniger Minuten ist alles erledigt. Im Zeitalter der sozialen Netzwerke verbreiten sich die Informationen viel schneller als früher. Wir dürfen aber nicht vergessen, dass die digitalisierte Welt auch zur Entfremdung der Menschen führt.

Als modernes Kommunikationsmittel fällt mir zuerst das Handy ein, weil es kaum noch aus unserem täglichen Gebrauch wegzudenken ist. Ein weiteres modernes Kommunikationsmittel ist die E-Mail, die eine sehr schnelle und unkomplizierte Möglichkeit bietet, Dateien, Bilder oder Briefe weltweit günstig zu verschicken. Chatrooms und soziale Netzwerke sind auch sehr beliebt. Auch einige Homepages kann man erstellen.

### 18. Gründe für die Verbreitung der Handys

Die moderne Technik bietet viele Möglichkeiten, mit Freunden oder anderen Menschen schnell Kontakt aufzunehmen. Denken wir nur an die E-Mails. Heute kann man die E-Mails sofort beantworten, wenn man online ist. Seitdem es Handys gibt, sind die Menschen jederzeit erreichbar. Tablet und Smartphone ermöglichen, dass man alles bequem, von zu Hause erledigt. Aber ich denke, dass die persönliche Treffen weiterhin wichtig ist, wenn man andere Menschen richtig kennen lernen möchte.

## Smartphone

Mit Smartphones ist die mobile Kommunikation immer und überall möglich. Hauptsächlich telefonieren, chatten, simsen und mailen die Jugendlichen ohne Ende, sie sind fast nicht offline. Apps machen es einem möglich, mit seinen Freunden einen Gruppenchat zu erstellen und sich dort auszutauschen. Die Gesprächsverläufe von SMS und chatten werden gespeichert, was einem ermöglicht, später noch einmal die geschriebenen Nachrichten zu lesen. Das hat den Vorteil, dass man sich leicht vergewissern kann, wann man sich verabredet hat. Ich denke aber, dass SMS oder Chatten nie ein persönliches Gespräch ersetzen kann.

Die Nachteile des Handys sind: Es ist sehr teuer, die Gebühren sind auch sehr teuer. Man muss den Akku immer aufladen. Man kann seine PIN-Kode vergessen. Es ist schädlich für die Augen und hat auch gesundheitsgefährdende Strahlungen. Ein Handy kann störend sein (z.B., wenn es im Theater klingelt).

Man kann sehr viel auch per Telefon erledigen, private, aber auch offizielle Dinge. Aber es gibt selbstverständliche Situationen, Momente, wo telefonieren nicht der beste Weg ist. Es gibt auch Themen, über die man nicht per Telefon sprechen sollte (z.B. ganz private oder peinliche Dinge). Da kann Telefonieren das persönliche Treffen nie ersetzen.

## SMS

SMS ist eine kurze Nachricht, die man mit dem Handy schicken kann. SMS-schicken anders gesagt simsen. In der SMS kürzt man die Nachricht ab und benutzt verschiedene Symbola (z.B.: Smile, Emoji). Die SMS ist billiger als Anrufe, von Ausland ist es praktischer, SMS zu schicken. Wenn wir beschäftigt sind, können wir unserem Anrufer SMS schreiben, damit er uns später zurückruft. In den kurzen Nachrichten sind die Formulierungen sehr einfach, oft gibt es Rechtschreibfehler, aber das stört uns nicht.

## 19. Die Rolle der Sprachkenntnisse in der Kommunikation

Ich denke, Fremdsprachenkenntnisse spielen in der Kommunikation heute eine große Rolle. Auch wenn man selbst keine Fremdsprachen spricht, kann man bestimmte Wörter, Ausdrücke (z.B. englische) in der täglichen Kommunikation nicht vermeiden: Man muss sie einfach verstehen. Aber ich bin davon überzeugt, dass man in dieser globalisierten Welt kaum zurechtkommt, wenn man keine Fremdsprachen spricht. Fürs Studium sind diese Kenntnisse ebenso notwendig, wie für die Arbeit. Heutzutage gibt es eigentlich auch fast keine Berufe, wo man ohne diese Kompetenz auskommt.

## 20. Das Internet und die sozialen Netzwerke

### Computer – Internet

Der Computer spielt eine sehr bedeutende Rolle in unserem privaten und beruflichen Leben. Er hat Vieles vereinfacht. Er bietet viele neue Formen der Kommunikation: E-Mail oder Chatten. Heute kann man mithilfe des Computers kostenlos telefonieren, wenn man die entsprechende Software herunterlädt. Beim Lernen oder Arbeiten ist der Computer von großem Nutzen, man kann auch Sprachen lernen, und die Fremdsprachen üben. Bei der Arbeit ist das Internet unentbehrlich, viele Daten und

Akten sind hier gespeichert. Das braucht man nicht viel Platz. Es ist eine gute Unterhaltung, im Internet zu surfen. Man kann Spiele finden, Videos und Filme sehen, Musik hören, und chatten.

Aber das Internet kann auch gefährlich sein, es gibt oft Sicherheitsprobleme. Man darf nicht seine eigenen Daten und Intimsachen hochladen, weil man nicht weiß, wer das liest. Man darf seine Kontonummer nicht abgeben. Die Daten und Informationen sind im Internet unkontrolliert, man kann falsche Daten finden, wenn man z.B. lernen möchte. Es gibt Viren im Internet, die wir herunterladen können, und sie können unsere Programme kaputt machen.

### *Computersüchtigkeit*

Man kann von dem Computer Internetabhängig werden. Man vergisst das reale Leben (und die Realität). Man lebt in einer Cyberwelt und interessiert sich für nichts, nur für Internet.

Man kann von dem Computer auch nervös und depressiv werden. Wenn man viel vor dem Computer sitzt, kann man Übergewicht bekommen. Für die Augen ist es auch schädlich

### *Chatten*

Ich meine, dass der größte Vorteil vom Chatten ist, dass man mit Leuten kommunizieren kann, die weit weg sind. Es gibt auch Menschen, die lieber schreiben, anstatt zu sprechen. In den Chatrooms kann man neue Leute kennen lernen. Auch die Anonymität kann ein Grund dafür sein, warum viele gerne chatten. Im Chatrooms sieht man die Gesprächspartner nicht und das kann einigen Mut zu machen, sich zu äußern. Und man lernt auch schnell reagieren und tippen.

### *E-Mail oder traditioneller Brief?*

Ich glaube, die E-Mail hat den Brief eigentlich ersetzt. Eine E-Mail ist schnell, kostet nichts, man kann die Texte leichter handhaben, verschiedene Dokumente, Fotos oder Videos auch schicken. Die Kommunikation ist schnell, flüssig, alles geht ruckzuck. Wenn es nötig ist, kann man die Briefe, Dokumente leicht auch an andere Personen weiter-schicken, sogar auch drucken.

Ich kann mir außer formellen Briefen kaum eine Situation vorstellen, in der der traditionelle Brief besser ist, es sei denn, man hat keinen Internetanschluss oder der Strom fällt aus. Ein traditioneller Brief ist persönlicher (mit Handschrift). Wenn man nicht schnell tippen kann, ist traditionelle Brief besser. Im traditionellen Brief kann man ein kleines Geschenk schicken (z.B.: Karte, Foto, Geld usw.).

### *Soziale Netzwerke*

Das Internet bietet die Möglichkeit, unabhängig von Zeit und Ort Kontakte zu knüpfen und auch zu pflegen. Im Internet kann man neue Leute kennen lernen, alte Freunde finden, oder auch nach einer neuen Beziehung suchen. Es gibt auch neuere Formen der Kommunikation im Internet, wie Chat, Blogs, oder soziale Netzwerke.

Im Zeitalter der sozialen Netzwerke verbreiten sich die Informationen viel schneller als früher. Wir dürfen aber nicht vergessen, dass die digitalisierte Welt auch zur Entfremdung der Menschen führt. Das Lieblingskommunikationsmittel der Menschen ist das

Smartphone. Mit ihm wird das Internet mobil, es empfängt E-Mails, verbindet sich mit sozialen Netzwerken und bietet auch Spiele.

Die sozialen Netzwerke haben unsere Kommunikationsgewohnheiten stark verändert. Wenn man Mitglied eines sozialen Netzwerkes ist, ist man immer auf dem neuesten Stand. Man kommuniziert schnell, direkt und nicht nur rund um die Uhr, sondern auch rund um die Welt. Die Anmeldung ist kostenlos, jeder kann dieses Kommunikationsmittel nutzen. Ein soziales Netzwerk ist perfekt, wenn man will, dass andere in sein Leben einen Einblick haben. Man kann immer den Freunden neue Nachrichten oder Neuigkeiten schreiben oder Fotos hochladen um zu zeigen, was man erlebt hat. Da die Inhalte nicht kontrolliert werden, kann man über sich selbst unehrliche Informationen angeben. Das kann zu Missverständnissen führen. Zu den Nachteilen gehören noch Mobbing und Datendiebstahl. Man kann auch süchtig werden und die Realität verlieren. Die sozialen Netzwerke zerstören die persönlichen Kontakte, aber sie können das persönliche Treffen nie ersetzen.

„Service heißt, das ganze Geschäft mit den Augen des Kunden zu sehen.“

/Alex Haitzer/



## VIII. Dienstleistungen

- **Welche sind die wichtigsten Dienstleistungen?**
- **Wann muss man Auto mieten?**
- **Was kann man in einem Reisebüro erledigen?**
- **Warum buchen viele lieber online eine Reise?**
- **Welche Dokumente braucht man, wenn man reisen möchte?**
- **Welche Funktionen haben die Versicherungen?**
- **Was macht ein Installateur?**
- **Hat der Schuster einen altmodischen Beruf?**
- **Warum ist die Aufgabe des Uhrmachers so wichtig?**
- **Wann muss man in einem Geschäft reklamieren?**
- **Wie geht die Reklamation beim Onlinekauf?**

Die Dienstleistungen gehören zu unserem täglichen Leben und erleichtern es. Wir unterscheiden soziale und kommunale Dienstleistungen. Zu den wichtigsten sozialen Dienstleistungen gehören u.a. die Kinderkrippe, der Kindergarten, die verschiedenen Schultypen und die ärztliche Versorgung. Unter kommunalen Dienstleistungen verstehen wir die Telekommunikation, die Banken, die Post, die Schönheitspflege, die Reparaturen oder die Reinigung. Auch Gas-, Wasser- und Stromversorgung sind Dienstleistungen, ohne die wir und unser Leben wahrscheinlich gar nicht mehr vorstellen können.

### 21. Autoverleih / Reisebüro

#### Auto mieten

Wir haben ein Auto. wir haben noch nie ein Auto gemietet, aber ich kann mir vorstellen, warum man einen Mietwagen braucht. Wenn man zum Beispiel mit der Großfamilie oder mit einer Gesellschaft fahren möchte, muss man viel Gepäck mitnehmen und braucht man mehr Platz für die Personen. Dann kann man einen größeren Wagen oder einen kleinen Bus mieten. Das kann auch vorkommen, dass die Familie kein Auto hat und Urlaub machen möchte. Viele Familie haben solche Autos, die technisch für eine größere Fahrt nicht geeignet sind. Man muss für die Kilometer bezahlen und für das Benzin.

#### Reisebüro

Wenn man Urlaub machen möchte, geht man ins Reisebüro. Dort gibt es viele Prospekte und Kataloge und man kann sich über die Angebote informieren. Wenn man die Reise ausgewählt hat, kann man sie buchen. Das Reisebüro organisiert alles (z.B.: die Reise, die Unterkunft, die Verpflegung und auch die Programme). Wenn man ins Ausland fährt lohnt es sich, eine Reiseversicherung abzuschließen. Das kann man auch im Reisebüro machen. Man muss nicht sofort die ganze Summe bezahlen, nur ein paar Tage vor der Reise. Im Reisebüro kann man auch Geld wechseln. Außerdem kann man im Reisebüro Eintrittskarten für verschieden Programme kaufen (z.B.: Konzertkarten, Theaterkarten, Eintrittskarten für Fußballspiele, usw.).

Viele Leute buchen lieber online eine Reise. Im Internet geht es schneller, man bekommt auch günstigere Angebote und man kann die Angebote auf einem Blick vergleichen. Im Internet kann man alles rund um die Uhr erledigen. Wir haben auch schon Theaterkarten im Internet gekauft und ein Ferienhaus für den Sommerurlaub online gebucht.

### *Reisedokumente*

Wenn wir ins Ausland fahren, brauchen wir hier in der EU nur den Personalausweis oder den Pass. Das kann man am Bürgermeisteramt beantragen. Wenn man in ferne Länder fährt, kann das sein, dass man Visum braucht (z.B. in die USA). Das kann man an der Botschaft beantragen. Wenn wir mit Auto fahren, brauchen wir den Führerschein und die Dokumente des Autos. Es lohnt sich, vor der Reise eine Reiseversicherung abzuschließen. Man muss immer die Krankenkarte mitbringen. Wenn etwas passiert, dann bekommt man im Krankenhaus kostenlos Behandlung für die EU-Krankenkarte.

### Versicherungen

Es gibt verschiedene Arten von Versicherungen. Die bekanntesten sind die Risikolebensversicherung, die Hausratversicherung, die Krankenversicherung, die Kfz-Versicherung und die Reisegepäckversicherung.

Wer eine Risikolebensversicherung abgeschlossen hat, kann seine Familie absichern. Mit einer Hausratversicherung kann man den eigenen Hausrat gegen Feuer, gegen Glasbruch oder gegen Einbruchdiebstahl versichern. Eine Krankenversicherung erstattet die Kosten für die ärztliche Behandlung. Wenn man auf Reise geht, lohnt es eine Reiseversicherung abzuschließen.

## 22. Reparaturen / Garantien

### Installateur, Mechaniker

Wenn die Wasserleitung oder die Heizung nicht richtig funktioniert, soll man den Installateur rufen. Natürlich spricht man über Zentralheizung. Mein Großvater ist Installateur, also kann vieles im Haushalt reparieren. Wenn eine Haushaltsmaschine oder der Fernseher kaputt ist, ruft man einen Elektriker. Er versucht zuerst die Maschine oder den Apparat zu Hause reparieren, aber wenn es nicht geht, muss er sie in die Werkstatt bringen. Er bestellt dazu Ersatzteile und wenn sie fertig ist, bringt er zurück und wir bezahlen das. Wenn unser Auto kaputt ist, fährt es mein Vater zu dem Automechaniker. Er geht immer in dieselbe Werkstatt, er hat dort einen zuverlässigen Mechaniker und er repariert es.

### Schuster

Heutzutage sind die Schuhe, die gute Qualität haben, sehr teuer. Es ist wichtig, dass sie gut aussehen und bequem sind. Deshalb gehen viele Leute zum Schuster, der bei kleineren Problemen helfen kann. Z.B.: Wenn die Sohlen durchgelaufen sind oder der Absatz kaputt ist, kann er die Schuhe besohlen oder dem Schuh neuen Absatz geben. Manchmal sind die Schuhe und Sandale gerissen, dann lohnt es sich nicht, neue Schuhe zu kaufen. Der Schuster kann diese Schuhe nähen.

Meiner Meinung nach nehmen immer weniger Leute die Dienstleistung in Anspruch. Viele kaufen lieber ein Paar neue Schuhe.

## Uhrmacher

Wenn die Batterie in der Uhr kaputtgegangen ist, kann das der Uhrmacher austauschen. Er hat dazu geeignete Werkzeuge. Wenn man eine neue Uhr kauft, bekommt man mindestens zwei Jahre Garantie. Während der Garantezeit kann man sich mit Problemen an das Geschäft wenden.

## Reklamation

Zur Reklamation braucht man immer die Rechnung und den Garantieschein. Wenn man etwas kauft, kann man die Ware innerhalb von drei Tagen in der Originalverpackung zurückbringen oder austauschen.

Wenn man elektrische Gerät kauft, bekommt man einen Garantieschein. Für ein Gerät bekommt man 1 oder 2 Jahre Garantiezeit, das bedeutet, in diesem Zeitraum wird das Gerät gratis repariert oder ausgetauscht. Die Reklamation kann man beim Kundendienst erledigen.

### *Reklamation beim Onlinekauf*

Die Reklamation ist schwierig beim Onlinekauf. Wir bekommen die Ware durch Post oder Postbote, also nicht in einem Geschäft kaufen. Wir können die Ware nicht zurückbringen, wenn das kaputt ist. Das kann man nur zurückschicken und natürlich dauert das längere Zeit. Man soll die Ware tauschen oder das Geld uns schicken. Aber nicht alle Internetwebshops sind zuverlässig also man ist misstrauisch.

„Wer sich allein langweilt, ist auch zu zweit nicht sehr unterhaltend.“

/Ben Kingsley/



## IX. Kultur / Unterhaltung

- **Wie nutzen die Menschen ihre Freizeit aus?**
- **Liest du gern?**
- **Warum sind E-Books immer beliebter?**
- **Ist ein normales Buch besser, als ein E-Book?**
- **Hast du ein Lieblingsbuch?**
- **Lesen die meisten die Pflichtlektüren?**
- **Welche Rolle hat eine Bibliothek?**
- **Warum gehen so viele Menschen ins Kino?**
- **Gehst du gern ins Theater?**
- **Hast du ein Lieblingstheaterstück?**
- **Welche Rolle hat das Fernsehen?**
- **Hast du zu Hause auch einen Fernseher?**
- **Welche Vorteile hat das Fernsehen?**
- **Warum ist es schädlich, wenn man zu viel vor dem Fernseher sitzt?**
- **Kannst du das Leben ohne Fernsehen vorstellen?**

Heutzutage haben die Menschen immer weniger Freizeit, deshalb ist es wichtig, dass man sie gut einteilt. Die Freizeit hat die Rolle, dass man sich nach der Arbeit oder nach der Schule entspannt und ausruht. Es gibt verschiedene Möglichkeiten, die Freizeit abwechslungsreich und nützlich zu verbringen. Wir sind nicht gleich, jeder muss selbst herausfinden, wie er seine Freizeit am besten gestaltet. Viele möchten sich nach dem täglichen stress erholen, von den Alltagsproblemen abschalten. Manche bevorzugen aktive Erholung, andere produktive, manuelle oder geistig-kulturelle Freizeitbeschäftigung.

## 23. Buch kontra Internet

### Lesen

In der Freizeit bevorzugen einige eine ruhigere Tätigkeit wie z.B. ein gutes Buch zu lesen. Die Lesegewohnheiten haben sich heute verändert. Das bedeutet aber nicht, dass man weniger liest, sondern dass man einfach anders liest. Früher hat man gedruckte Bücher und Zeitungen gelesen. Heutzutage liest man die Nachrichten eher online. Es gibt auch mehr Leute, die nicht mehr im Buch blättern, sondern mit E-Book-Reader lesen.

### E-Books

E-Books sind seit einigen Jahren immer beliebter. Es gibt E-Book-Reader, aber auch die Möglichkeit ein Buch auf dem Laptop, Tablet oder Smartphone zu lesen. Vorteile eines E-Books sind: Man kann sich für eine Reise viele Bücher auf den E-Book laden. Ein E-Book ist nicht schädlich für die Augen. Nachteile sind: es kostet viel, es funktioniert nur mit Strom oder mit Akku. Wenn der Akku leer ist, kann man nicht lesen. Bücher haben einen einzigartigen Geruch. Ich habe noch keinen E-Book-Reader.

## Bücher

Ich habe nicht zu viel Zeit zu lesen. Beliebte Bucharten sind Krimi, Fantasy, Sci-Fi, Romane, Novellen. Am liebsten lese ich im Bett vor dem Einschlafen. Ich lese gern Bücher über Naturwissenschaften (besonders Chemie), und Bücher von Jenő Rejtő. Er ist mein Lieblingsschriftsteller.

Mein Lieblingsbuch von ihm ist *Ein Seemann von Welt (Pizkos Fred, a kapitány)*. Der satirische Hochseekrimi von P. Howard (i.e. Jenő Rejtő, 1905-1943) ist eine groteske Geschichte voller Verwicklungen und überraschender Wendungen. Die „Honolulu Star“ befindet sich auf Fahrt nach Singapur. An Bord verdingt sich der Gangster Jimmy Reeperbahn als Kellner und treibt seinen Schabernack mit den Passagieren: Mit Morphinum versetzt er die Leute an Bord in den Tiefschlaf. Da aber geschieht ein Mord: Mr. Gould, der Vormund des vornehmen Mr. Irving, wird mit einer Hutnadel erdolcht. Und am Ende stellt sich alles heraus.

Ich habe auf Deutsch noch keine Romane, nur kurze Geschichten gelesen.

## Pflichtlektüren

In der Schule haben wir Pflichtlektüren. Sie sind obligatorisch, aber die meisten lesen sie nicht. Man kann sie sich schon als Hörbücher anhören. Ich bin der Meinung, dass das Hörbuch das Originalbuch nicht ersetzen kann.

## Bibliothek

Als Kind bin ich regelmäßig in die Bibliothek gegangen. Als Bibliotheksmitglied kann man kostenfrei Bücher ausleihen. In der Bibliothek gibt es ein Lesesaal, Regale mit Büchern und alphabetische Reihenfolge. Heutzutage gehen immer wenige Leute in die Bibliothek. Deshalb bieten die Bibliotheken andere Dienstleistungen an (z.B.: Leseseabende, Ausstellungen, Internetbenutzung, Kopieren oder Drucken). In unserer Schule gibt es eine Schulbibliothek. Dort können wir Lernbücher, Atlanten, Pflichtliteratur ausleihen oder wenn wir Zeit haben, können wir dort auch lernen. In Esztergom gibt es eine städtische Bibliothek.

## 24. Kino, Theater kontra Fernsehen und Video, DVD

### Kino

Viele Jugendliche gehen gern ins Kino. Die Stimmung ist dort viel besser als zu Hause, weil man gewöhnlich mit Freunden und ohne Eltern hinget. Zu Hause gibt es aber in vielen Familien Streit, welches Programm die Familie sehen sollte. Aber auch zu Hause gibt es Vorteile. Man kann tun, was man will (bügeln, Hausaufgaben machen, stricken, Hausarbeit machen usw.). Man kann sich hinlegen und sogar einschlafen. Im Kino können uns aber die anderen Leute stören: es kann vorkommen, dass wir nicht gut sehen, wenn ein großer Mann vor uns sitzt, die anderen essen und laut sprechen, oder ein Handy während des Films klingelt. Eine Kinokarte kostet ca. 1 200 Ft pro Person, und man muss oft Schlange stehen, und es kann vorkommen, dass wir keine Kinokarte mehr bekommen. Aber heutzutage ist es auch möglich, online Karte zu kaufen. Zu Hause ist das Fernsehen viel billiger. Aber da gibt es auch Störfaktoren: Gäste kommen, das Telefon klingelt usw. Die besten Sendungen kann man sich auch im Internet befinden. Man kann umschalten oder das Gerät sogar ausschalten, wenn das Programm langweilig wird. Im Kino laufen zwar auch Filme mit Untertiteln, aber zu Hause gibt es

fremdsprachige Sender mit vielfältigem Programm, wo man viel Hilfe zum Sprachlernen bekommt.

Fazit: Jugendliche gehen trotz allem gerne ins Kino, aber unter den Erwachsenen ist Fernsehen populärer.

## Theater

In meiner Freizeit gehe ich sehr gern ins Theater. Wenn man ins Theater gehen möchte, sollte man sich ein Theaterabonnement oder Karten im Vorverkauf besorgen. In Esztergom gibt es leider kein Theater, nur im Sommer das Burgtheater. Sonst können wir Gastspiele monatlich einmal im Kulturhaus ansehen. Wenn ich mir ein Theaterstück ansehen möchte, fahre ich mit meiner Familie oder mit meiner Klasse nach Budapest. Im Theater kann man im Parkett, in der Loge oder im 2. und 3. Rang sitzen. Der Platzanweiserinnen helfen unserem Platz zu finden. Die Mäntel muss man in der Garderobe abgeben. Die Vorstellung beginnt, nachdem sich der Vorhang gehoben hat. Auf der Bühne werden Kulissen aufgebaut. Das Publikum klatscht (applaudiert), wenn ihm etwas gefällt. Ein Stück besteht aus mehrere Aufzügen (Akten). Zwischen den Akten gibt es Pause. In der Pause kann man bekannte treffen, mit ihnen plaudern, im Buffett etwas essen oder trinken. Wenn den Zuschauern alles gefallen hat, dann klatschen sie am Ende Beifall. Sie drücken ihr Gefallen aus.

Im Theater sollte man elegant erscheinen. Das bedeutet, dass ich keine Jeans und Pullover anziehe, sondern einen dunklen Anzug, oder eine schwarze Hose mit einem Hemd und Krawatte.

Im Theater werden verschiedene Stücke gespielt, wie z.B. Prosawerke (Dramen, Tragödien und Komödien), Musikaufführungen (Musicals, Operetten und Opern). Die Operetten finde ich altmodisch, die Musik von Opern höre ich eher vom Internet an. Ich mag vor allem Komödien und Musicals. Zu Letzt habe ich das Stück *Les Misérables* gesehen. Die Originalgeschichte hat Victor Hugo geschrieben. Das ist eine Geschichte aus der Zeit der französischen Revolution. Der Bürgermeister der Stadt war früher ein Gefangener. Das ist sein Geheimnis, aber am Ende wird alles erklärt. Mir gefallen die Musik und die Kulissen sehr. Ich habe das Stück schon 2-mal gesehen. Das kann ich alle empfehlen.

## Fernsehen

Zu den Massenmedien gehören Fernsehen, Radio (Rundfunk) und Zeitungen. Sie spielen in unserem Leben eine wichtige Rolle. Die Hauptaufgabe der Massenmedien ist die Unterhaltung. Sie informieren uns über aktuelle Ereignisse und vermitteln Bildung und Kultur. Fernsehen ist heute eine der beliebtesten Unterhaltungsmöglichkeiten. Die staatlichen und die privaten Sender haben ein großes Angebot an Programmen. Es gibt auch fremdsprachige Filmkanäle. Dort kann man sich die Sendungen in der Originalsprache ansehen. Die privaten Sender haben ein großes Programmangebot (z.B.: Kinderprogramme, Sportübertragungen, kulturelle Sendungen, Nachrichtensendungen, Filme, Shows und Fernsehserien). Beliebte Fernsehprogramme sind: Talkshows, Krimi und Seifenoper. Die staatlichen Sender werden von unseren Steuern finanziert, private Kanäle erzielen durch Werbung hohe Profite.

Zu Hause können wir ungefähr 30 Sender empfangen. Wir haben ein reiches Angebot an Kanälen: Filmkanäle, Sportkanäle, Zeichentrickfilmkanäle, Wissenskanäle

usw. Wir haben leider keine deutschen Kanäle, aber ich kann sie bei meiner Oma ansehen. Ich zappe nicht gern durch die Kanäle, aber die Werbungen mag ich gar nicht. Ich hasse es, wenn sie eine Sendung unterbrechen. Sie dauern zu lange. Deswegen sehe ich immer mehr die Filme online an.

In meiner Freizeit sehe ich mir gern Filme zu Hause oder im Kino an. Vor allem mag ich lustige Filme, wo ich lachen kann. Mein Bruder interessiert sich eher Fantasy-Filme. Ich sehe gerne auch Serien.

Ich kenne viele deutschsprachige Kanäle (z.B.: RTL, SAT1, ZDF, ARD).

### *Vorteile*

Das Fernsehen informiert uns über Aktualitäten, Politik, Wissenschaft. Es überträgt Sportereignisse, kulturelle Ereignisse. Durch die fremdsprachigen Sendungen kann man eine Sprache üben. Man kann fremde Länder, Kulturen kennen lernen. Das Fernsehen bietet auch Unterhaltungsprogramme.

### *Nachteile*

Es gibt viele uninteressante, anspruchslose Sendungen. Man bewegt sich nicht, deshalb ist es ungesund. Es schadet dem Familienleben. Die Familienmitglieder streiten sich oft darüber, welche Sendung sie sehen möchten. Für Kinder gibt es zu viel Gewalt. Der Fernseher ist ein Ersatzeltern. Es ist auch für die Augen schädlich.

### *Das Leben ohne Fernsehen*

Ich kann das Leben ohne Fernsehen vorstellen. Die Menschen können sich mit einander unterhalten, man kann andere Freizeitaktivitäten machen. Es bleibt mehr Zeit für die Familie und für Freunde. Es gibt aber Fernsehsüchtige, die jeden Tag stundenlang vor dem Fernseher sitzen.

„Jeder schimpft auf das Wetter, aber keiner tut etwas dagegen.“

/Mark Twain/



## X. Wetter und Klima

- **Wie ist der Frühling in Ungarn?**
- **Ist der Sommer in Ungarn warm?**
- **Hast du eine Lieblingsjahreszeit?**
- **Was ist charakteristisch für den Herbst?**
- **Magst du den Winter? Warum?**
- **Wie informierst du dich übers Wetter?**
- **Was bedeutet, wenn jemand wetterempfindlich ist?**
- **Welche Wirkung hat das Wetter auf den Verkehr?**
- **Kennst du ein paar Naturkatastrophen?**
- **Welche Folgen hat der Klimawandel?**
- **Was weißt du über die Tierversuche?**

### Jahreszeiten

Ungarn hat ein kontinentales Klima. Hier gibt es vier Jahreszeiten: den Frühling, den Sommer, den Herbst und den Winter.

#### Frühling

Im Frühling ist es am Anfang noch sehr kühl, es regnet viel, aber die Natur erwacht. Es ist wunderbar, wenn die Bäume und Blumen anfangen zu blühen. Die Vögel zwitschern, die Luft riecht nach Blumen. Man bekommt nach dem langen Winter wieder Freude am Leben. Der Monat Mai ist wunderschön. Im Frühling beginnen die Gartenarbeiten und die Arbeit auf den Feldern. Gemüse- und Blumensamen werden ausgesät, Setzlinge werden gepflanzt. Man gräbt, hackt, harkt, jätet Unkraut. Bei schönem Wetter macht man gern Ausflüge, Wanderungen oder Radtouren. Im Frühling wird Ostern gefeiert.

#### Sommer

Der Sommer beginnt hier im Juni. Im Sommer ist es natürlich am wärmsten. Es herrscht oft große Trockenheit, obwohl es ab Anfang Juni oft lange regnet. Manchmal sind die Temperaturen über 30 °C und das kann man nur schwer ertragen. Im Sommer haben die Schüler und Studenten Ferien. Man macht meistens zu dieser Zeit Urlaub. Viele fahren entweder ans Meer oder an einen See, wo sie in der Sonne liegen, baden, rudern und Wassersport treiben können. Im Sommer reifen die Früchte im Garten und die Saat auf den Feldern und die Weizenernte beginnt.

Meine Lieblingsjahreszeit ist eindeutig der Sommer. Ich fühle mich besser, wenn die Sonne scheint. Ich muss mich nicht warm anziehen. Im Sommer kann ich viel in der Natur sein, Urlaub machen.

#### Herbst

Der Herbst beginnt im September. Das Wetter ist meistens noch angenehm warm, aber die Natur macht sich für den Winter fertig. Viele Vögel (Störche, Schwaben) ziehen nach Süden, wo es warm ist. Die Blätter bekommen Farbe und fallen von den Bäumen. Die Umgebung sieht malerisch aus. Die Schule beginnt, deshalb ist diese

Jahreszeit für viele nicht besonders erfreulich. Im Herbst pflückt man Äpfel, dann kommen die Weinlese, Kartoffellese, Maisernte. Im Spätherbst ist das Wetter oft trüb und regnerisch. In der Nacht kommt manchmal schon Frost.

## Winter

Im Dezember kommt der Winter an. Im Winter ist es kalt. Der erste Schnee fällt. Man kann Schneeball werfen, Schneemann bauen, rodeln und Schlittschuh laufen, aber sich auch viel darüber ärgern, wie matschig die Straßen immer sind. Weihnachten kommt, man bereitet sich auf dieses schöne Fest vor und feiert es im Familienkreis. Man bleibt aber auch gern im warmen Zimmer und beobachtet die schneebedeckte Landschaft. In den Winterferien kann man in die Berge reisen, um dort Ski zu fahren und sich zu entspannen.

## 25. Die Rolle und Zuverlässigkeit der Wettervorhersagen

### Wettervorhersage

Es gibt heutzutage mehrere Möglichkeiten, wenn man sich über das Wetter informieren will. Am einfachsten ist es, wenn man zum Fenster hinausguckt, und sieht, wie das Wetter draußen ist. Das Wetter kann sich aber schnell ändern. Deshalb ist ein sicherer Weg, wenn man sich den Wetterbericht oder die Wettervorhersage im Radio oder im Fernsehen anhört. Viele Leute hören im Auto, während der Fahrt zur Arbeit die Wettervorhersage an. Ältere Leute sehen jeden Tag den Wetterbericht im Fernsehen an. Man kann auch das Internet verwenden, wo auch mehrtägige Prognosen zu finden sind. Es gibt auch Wetter-Apps für Handys, die man kostenlos herunterladen kann.

Ich persönlich glaube der Wetter-App meines Handys. Ich sehe den Wetterbericht an, um zu wissen, wie ich mich anziehen soll. Wenn wir mit den Pfadfindern eine Wanderung planen, sehen wir die Wettervorhersage im Internet an.

### Wetterempfindliche Menschen

Es ist für Wetterempfindliche Menschen nicht einfach, sich an Temperaturschwankungen anzupassen. Krankheiten, wie z.B. eine Migräne, können sich auch verschlimmern. Menschen mit Asthma, oder Rheuma leiden auch oft unter dem Wetter. Sie können Atembeschwerden oder Gelenkschmerzen haben. Ich würde nicht sagen, dass ich Wetterfühlig/Wetterempfindlich bin, aber manchmal spüre ich den Wetterwechseln. Ich bin müde, manchmal habe ich auch Kopfschmerzen. Aber meine Mutti ist den Wetter gegenüber empfindlich. Sie spürt den Wetterwechsel im Voraus, schon 2 Tage vorher. Sie kann nicht ruhig schlafen, sie hat oft Kopfschmerzen, und deshalb ist sie ungeduldig und nervös. Bei Hitze kann sie nicht so gut konzentrieren.

### Wirkung auf den Verkehr

Das Wetter kann auf den Verkehr große Auswirkung haben, egal, in welcher Jahreszeit, die Fahrer müssen diese Auswirkungen beachten. Heftiger Regen, Nebel, starker Wind, Schnee, Glatteis können die Verkehrsbedingungen beeinflussen, oder in kurzer Zeit verändern. Wenn man nicht aufmerksam fährt, kann es zu Unfällen und Verletzungen führen.

## 26. Zusammenhänge zwischen Klima und Pflanzen- / Tierwelt

Ungarn liegt in Mitteleuropa und hat ein kontinentales Klima.

## Naturkatastrophen

Naturkatastrophen sind große Kräfte in der Natur, die die Menschen nicht kontrollieren können (z.B.: Tornado, Tsunami, Hurrikan, Waldsterben, Hitzewelle, Trockenheit, Erdbeben, Überschwemmungen (Hochwasser), Vulkanausbruch, Waldbrand, Lawine usw.)

Die Folge eine Naturkatastrophe sind: viele Sachschäden, Töte und Verletzte. Die Häuser werden zerstört, viele Menschen sterben oder sind vermisst. Von der Welt sind viele Orte abgeschnitten. Die Menschen in Panik verlassen ihre Häuser und suchen einen sicheren Ort. Dann kommt der Rettungsdienst und bringt Rettungsmannschaften sogar auch mit Hunden, die nach den Überlebenden suchen und sie ins Krankenhaus fahren. Das ist eine Krisensituation.

Die Menschen soll man beherbergen, den Telefonkontakt herstellen und allen Essen und Getränke geben. Dabei helfen die Hilfsorganisationen, wie z.B. das Rote Kreuz oder die Maltesen. Psychologen helfen den Überlebenden alles zu verarbeiten. Nach einer Zeit muss man alles wieder aufbauen: sowohl die Häuser, als auch die Infrastruktur. Viele Menschen spenden in dieser Situation Geld für den Neubau und für die Versorgung der Menschen.

Man muss Schutzprojekte ausarbeiten, mit denen man die Naturkatastrophen vorgeben kann.

## Klimawandel

Der Klimawandel ist auch in Ungarn spürbar. Das Klima in Ungarn hat in den letzten Jahren stark verändert. Für Ungarn ist das kontinentale Klima charakteristisch, wo die Sommer warm und die Winter relativ kalt sind. Aber in den letzten Jahren mussten wir immer öfter mit extremen Wettererscheinungen, wie Dürren, und Stürmen rechnen. Die Durchschnittstemperaturen erhöhen sich Jahr für Jahr. Die Folgen der Erderwärmung kann man überall spüren. Die Sommer werden trockener und wärmer. Sehr problematisch finde ich, dass einzigartige Ökosysteme verschwinden, und immer mehr Arten aussterben. Die Erwärmung der Umwelt bedeutet auch für viele Tiere und Pflanzen eine Veränderung des Lebensraumes. Viele Tierarten sind gefährdet und sind sogar vom Aussterben bedroht (z.B.: Eisbär, Pandabär, Luchs, Tiger und verschiedene Schildkröten). Die Gründe dafür sind die Jagd und die Vernichtung die Lebensräume und die Umweltzerstörung. Sie stehen auf der „Roten Liste“.

Der Regenwald hat eine große Bedeutung fürs Klima und den Wasserkreislauf der Erde. Er ist auch ein wichtiger Lebensraum für die Tiere und Pflanzenarten. Der Regenwald bringt viele Produkte und Früchte, wie Ananas, Mangos, Avocado, Papaya, Banane, und die Kakaobohnen. Ohne sie könnten wir unser tägliches Leben nicht vorstellen.

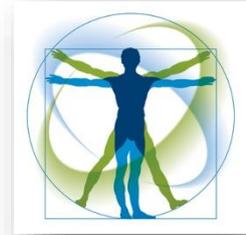
Der Lichtsmog ist auch zu erwähnen. Licht beeinflusst den biologischen Rhythmus der Tiere.

## Tierversuche

Man benutzt Tiere z.B. in der Arzneimittelforschung und testet die Schädlichkeit der neuen Medikamente an ihnen. Auch die chemische Industrie überprüft an Tieren, wie sicher neue Wasch-, Putz- oder Lebensmittel sind. man sollte mit Tierversuchen aufhören, dafür kämpfen Tierschutz-Bunde.

„Gesund ist man erst, wenn man wieder alles tun kann,  
was einem schadet.“

/Karl Kraus/



## XI. Gesundheit / Krankheiten

- **Was verstehst du unter Gesundheit?**
- **Welche Krankheiten bezeichnet man als Zivilisationskrankheiten?**
- **Was macht ein Hausarzt?**
- **Was muss man machen, wenn man Fieber hat?**
- **Warum kommt man ins Krankenhaus?**
- **Wie ist die Situation des ungarischen Gesundheitssystems?**
- **Welche zahnärztlichen Behandlungen kennst du?**
- **Was ist Parasolvenz?**
- **Was kannst du über die alternative Heilmethode (wie z.B. Aromatherapie, Entspannungsübungen, Homöopathie) sagen?**
- **Was weißt du über die Naturheilkunde?**
- **Wie kann man die Krankheiten vorbeugen?**
- **Warum sind die Reihenuntersuchungen sehr wichtig?**
- **Was kann man gegen das Übergewicht tun?**
- **Welche sind die wichtigsten Mahlzeiten?**
- **Was ist deine Meinung über Fastfood-Restaurants?**
- **Wann geht man in ein Restaurant?**

### 27. Ambulante Behandlungen – Krankenhaus – Fachärzte

Wenn man das Wort, Gesundheit hört, denkt man vor allem an die körperliche Gesundheit. Für mich gehört aber auch die seelische Gesundheit auch dazu (positive Lebenseinstellung und emotionale Sicherheit). Bewegung, Sport und gesunde Ernährung gehören auch zum gesundes Leben.

#### Zivilisationskrankheiten

Zu den Zivilisationskrankheiten gehören hoher Blutdruck, Herzinfarkt, Kreislaufstörung, Zuckerkrankheit, Essstörungen, Allergien. Wir können diese Krankheiten aber vorbeugen. Wegen Stress kämpfen immer mehr Menschen mit Schlaflosigkeit und Magenkrankheiten. Die Zahl der Krebskranken erhöht sich Jahr für Jahr.

Es gibt auch verschiedene Kinderkrankheiten, z.B.: Mumps, Windpocken, Scharlach. Gegen diese werden aber die Kinder in Ungarn geimpft.

#### Hausarzt

In Ungarn gibt es freie Ärzewahl, jeder kann sich an dem Arzt wenden, zu dem er Vertrauen hat. Man gibt bei ihm den Krankenschein ab. Wenn man krank ist, geht man in seine Sprechstunde. Man muss im Wartezimmer warten, bis man an die Reihe kommt. Besonders den Übergangsjahreszeiten kommt es vor, dass jeder hustet und nießt. Im Winter ist man oft erkältet, man hat Husten, Schnupfen, Fieber, Grippe. Der Arzt ruft den Patienten. Man muss den Oberkörper freimachen, damit der Arzt Herz und Lunge abhören kann. Der Arzt stellt die Diagnose und schreibt die Therapie vor.

Wenn man Fieber hat, kann man nicht arbeiten, oder in die Schule gehen. Man wird krankgeschrieben. Man muss zu Hause, im Bett bleiben, Medikamente einnehmen, heißen Tee trinken und die Vorschriften des Arztes einhalten.

Die meisten Medikamente wirken schnell. Viele Medikamente kann man nur gegen Rezept bekommen. Andere sind rezeptfrei, man kann sie in der Apotheke kaufen. Man kann auch alternative Heilmittel benutzen.

Wenn der Hausarzt die Krankheit nicht genau bestimmen kann, schickt er den Patienten in die Fachambulanz.

### Krankenhaus

Im Krankenhaus arbeiten Fachärzte, wie z.B. Chirurg, HNO-Arzt, Augenarzt, Frauenarzt, Internist, Radiologe, Neurologe, Zahnarzt usw. Wenn der Hausarzt keine eindeutige Diagnose stellen kann, weist er den Patienten ins Krankenhaus ein. Im Krankenhaus werden Operationen durchgeführt. Im Krankenhaus werden auch Laboruntersuchungen durchgeführt.

Ich bin z.B. kurzsichtig. Wenn ich eine neue Brille brauche, muss ich zum Augenarzt gehen.

In Esztergom gibt es auch ein Krankenhaus. Ich war im Krankenhaus nur als ich geboren bin. Ich war schon aber im Labor bei Blutentnahme. Zum Glück habe ich keine schwierige Krankheit.

Das ungarische Gesundheitssystem ist überlastet und unterfinanziert. Die Wartelisten sind bei bestimmten Operationen sehr lang. Die Parasolvenz ist in Ungarn ein Problem. Leider verlassen Jahr für Jahr viele Fachärzte Ungarn.

Viele Ärzte und Krankenschwester wandern aus, weil sie mit den Arbeitsbedingungen unzufrieden sind. Sie sind überlastet. Ihre Möglichkeiten im Ausland sind wesentlich besser. Dort arbeiten sie unter viel besseren Umständen und verdienen auch mehr.

### Zahnarzt

Man geht zum Zahnarzt, weil man Zahnschmerzen hat, oder einfach die Zähne überprüfen lässt. Der Zahnarzt untersucht den kranken Zahn, entfernt den Zahnstein, macht eine Zahnfüllung, oder behandelt die Wurzeln. Wir gehen mit der Schule jährlich einmal zum Zahnärztin. Sie kontrolliert unsere Zähne. Viele Jugendliche müssen eine Zahnspange tragen. Sie müssen regelmäßig zur Kontrolle gehen.

### Parasolvenz

Soviel ich weiß, zahlen die Ungarn mehr als ein Viertel der Gesundheitsaufgaben schwarz. Die Parasolvenz ist weitgehend geduldet. Sie ist sowohl für die Ärzte als auch für die Patienten demütigend. Der Patient glaubt, er bekommt damit die entsprechende Behandlung. Der Arzt braucht das Geld, weil er mit seinem Gehalt nicht auskommt. Die Parasolvenz ist aber verboten.

## 28. Naturheilkunde – Naturheilmittel

### Alternative Heilmethode

Es gibt solche Menschen die gegen die Krankheiten nicht mit Medikamenten kämpfen, sondern benutzen sog. Alternative Heilmethode. Ich kenne ein paar davon, aber ich habe noch nie ausprobiert.

### *Aromatherapie*

Bei der Aromatherapie verwendet man ätherische Öle aus Blätter und Blüten (z.B.: Lavendel, Mandarine, Zitrone, Rose usw.). Diese Öle kann man ins Badewasser geben oder man kann sich einmassieren lassen. Diese Öle kann man einatmen (z.B. durch Inhalieren). Diese Heilmethode bringt uns Entspannung, Beruhigung und es ist gut gegen Kopfschmerzen, Husten, Stress und Nervosität.

### *Entspannungsübungen*

Durch die Entspannungsübungen kann man den Stress abbauen, die Spannung lösen, und Ruhe und Harmonie im Leben finden. Z.B.: Yoga, Meditation, Thai-Chi usw.

### *Homöopathie*

Homöopathie ist heutzutage sehr in. Das bedeutet, dass man bei der Behandlung keine oder wenige chemische Mittel benutzt. Die homöopathischen Medikamente enthalten fast nur Zucker, Alkohol und Wasser. Diese Medikamente helfen den Menschen nicht so, aber es gibt Leute, die das gut finden.

### *Naturheilkunde*

Die Menschen nennen heutzutage Naturheilkunde anders, wie längst. Längst bedeutet Naturheilkunde Behandlung mit nur Heilpflanzen. Diese Heilpflanzen werden frisch oder gekocht als Tee, Tropfen oder Kapseln angewendet. Solche Pflanzen sind z.B. Kamille, Brennnessel, Hagebutte oder Minze usw. Diese Mittel können unseren Immunsystem kräftigen, sie bringen innere Ruhe für den Kranken. Diese sind gut gegen Schmerzen, als Vorbeugung und zum Heilen. So kann man die Krankheiten ohne Nebenwirkungen bekämpfen.

Heutzutage bedeutet die Naturheilkunde ganz anders. Bei Gesundheitsproblemen gehen viele Menschen zum Heilpraktiker. Die alten und fernöstlichen Methoden sind immer beliebter. Viele Kranken gehen zum Heilpraktiker, wenn die Schulmedizin keine Heilung geben konnte, oder viele Menschen wollen alles Neue ausprobieren. Diese Kranken geben die Hoffnung nicht auf, wieder gesund zu werden. Oft wissen die Ärzte nicht, was die Ursachen der Krankheiten ist. Dann denkt man, dass der Heilpraktiker helfen kann. Die Methoden sind anerkannt, aber sie sind gestritten. Aber viele Menschen haben positive Erfahrungen mit der Naturheilkunde.

## 29. Vorbeugung / Reihenuntersuchungen

### *Vorbeugung*

Heutzutage gibt es immer mehr Menschen, die gesund leben möchten. Zuerst muss man die Krankheiten vorbeugen. Das Beste ist, wenn man gesunde Lebensmittel isst. Viel Obst, Gemüse und täglich 2,5 Liter Wasser gehört auch dazu. Die gesunde Ernährung ist auch sehr wichtig. Ohne Bewegung, Sport, regelmäßige Körperpflege oder die Reihenuntersuchungen kann man die Gesundheit nicht halten. Man muss mindestens 8 Stunden schlafen und sich gut ausruhen. Wer im Arbeitsplatz zu viel Stress hat, muss das abbauen oder vermeiden (z.B. mit Sport, mit Spaziergang oder mit Entspannungsübungen). Wenn jemand irgendwelche Süchtigkeit hat, muss das vermeiden (z.B. Rauchen, Alkohol, Droge usw.).

### *Reihenuntersuchungen*

Wer die eigene Gesundheit halten möchte, muss regelmäßig zu Reihenuntersuchungen gehen. Bei einer Reihenuntersuchung werden viele Menschen regelmäßig

untersucht. Es gibt verschiedene Reihenuntersuchungen (z.B. über 18 Jahren muss man zur Lungenuntersuchung gehen). Man kann verschiedene Krebskrankheiten vorbeugen (z.B.: Brustkrebs, Lungenkrebs, Hautkrebs usw.). Über 40 Jahren ist es empfehlenswert, zu diesen Untersuchungen zu gehen. Die Frauen gehen zur Mammographie und zum Frauenarzt. So kann man die Krankheiten nicht nur vorbeugen, sondern auch entdecken. Dann kann man die Behandlung früh anfangen und man hat höhere Überlebenschancen.

### Was tue ich für meine Gesundheit?

Meine Gesundheit ist mir sehr wichtig. Deshalb esse ich viel Obst und Gemüse und trinke täglich viel Wasser. Ich bin von nichts abhängig. In der Schule haben wir 5 Sportstunden pro Woche (1-mal Schwimmen, 1-mal Tanzen, deshalb ist es abwechslungsreich). Monatlich gehen wir, Pfadfindern, wandern. Das ist ca. 30 km pro Monat (Im Mai finden mehr Leistungswanderungen statt, das bedeutet 4-5 Wanderung pro Monat (4-5-mal 30-40 km)). Ich möchte ein schönes, langes Leben haben, deshalb muss ich auf mich aufpassen.

## 30. Gesunde Ernährung

Das häufigste Problem ist: Heutzutage gibt es leider immer mehr Menschen, die Übergewicht haben. Wir müssen darauf achten, was wir essen. Wir sollen abwechslungsreiche und frische Mischkost essen (tierische und pflanzliche Lebensmittel auch). Die Speise soll wenig Fett, Salz und Zucker enthalten, denn es kann zur Verkalkung und dadurch Herz-, Kreislaufkrankheiten, Übergewicht und Zuckerkrankheit führen. Man soll statt Weißbrot Schwarzbrot oder andere Vollkornprodukte essen. Das Frühstück ist sehr wichtig. Müsli, Cornflakes oder andere Getreideprodukte sind sehr gesund. Wenn wir Fleisch essen, sollen wir mageres Weißfleisch wie z.B. Hähnchen, Pute, Fisch usw. wählen. Rindfleisch und Schweinefleisch sind fett. Man soll viel Obst und Gemüse essen (fünfmal pro Tag). Die Nudelgerichte und die Süßigkeiten enthalten viel Kohlenhydrate, deshalb sollen wir davon wenig essen. Man muss pro Tag mindestens etwa 2,5-3 Liter Flüssigkeit trinken, vor Allem Wasser, Mineralwasser, grünen Kräutertee oder Säfte ohne Zucker. Zuckerhaltige Erfrischungsgetränke und Energydrinks sind ungesund. Alkohol und Zigaretten sind natürlich zu vermeiden.

### Mahlzeiten

Ein richtiger Tag beginnt nach dem Aufstehen mit dem Frühstück. Es ist gesund, wenn man nicht mit leerem Magen von zu Hause weggeht. Man kann Sandwich, Cornflakes, Müsli oder Backwaren essen. Dazu trinkt man meistens Kaffee, Kakao, Milch oder Tee. Trotzdem gibt es viele Menschen, die morgens nichts essen und trinken. Mit viel Stress verbunden kann das schnell zu einem Magengeschwür führen.

Die Hauptmahlzeit ist das Mittagessen. Da isst man mehrere Gänge: eine Suppe, ein Hauptgericht und manchmal auch einen Nachtisch. An Werktagen isst man in der Kantine zu Mittag.

Die dritte Mahlzeit ist das Abendessen. Viele Familien essen dann gemütlich zusammen am schön gedeckten Tisch, besprechen die Ereignisse des Tages. Wenn die Familienmitglieder kein richtiges Mittagessen hatten, dann essen sie meistens abends etwas Warmes. Das bedeutet für die berufstätigen Mütter zwar mächtig viel Arbeit, aber viele nehmen sich gern die Zeit dafür, um ihre Familie gesund zu ernähren.

Am Wochenende sieht das allerdings anders aus. Da isst die Familie auch morgens zusammen. Man kann schön die Arbeiten verteilen: wer den Tisch deckt, wer das Essen zubereitet, wer den Tisch abräumt und wer den Abwasch macht. Viele Männer sind der Meinung, dass das eine Frauenarbeit ist. Aber es gibt immer mehr Männer, die gerne kochen und damit das Leben ihrer Gattin erleichtern.

### Fastfoods

Heutzutage haben die Menschen kein oder so wenig Zeit etwas zu kochen, deshalb gehen die Menschen (vor allem die Kinder und die Jugendlichen) ins Fastfood, weil sie dort schnell etwas zu essen bekommen. Dort treffen sie mit den Freunden, können miteinander sprechen und „free WiFi“ benutzen. Die Schnellrestaurants findet man an jeder Ecke, und es ist egal, wann man dorthin geht, sie sind länger geöffnet. Wenn man z.B. shoppen geht, kann schnell eine bekannte Speise bekommen (Hot-Dog und Hamburger kennt jeder), und kann mit der Hand essen. In diesen Fastfood-Restaurants ist höfliches Benehmen nicht notwendig, das kann auch positiv und negativ sein. Viele kritisieren Fastfood, weil es aus Halbfertigprodukten hergestellt wird, und enthält viel Fett, aber nicht genügend Vitamine und Mineralstoffe, deshalb ist es ungesund (man kann davon Übergewicht haben, diese Gerichte steigern die Cholesterinspiegel). Es gibt solche Menschen, die nicht viel Fastfood essen möchten. Sie sagen, dass das langweilig ist, immer nur Pizza und Hamburger zu essen.

### Restaurant

Wenn ein Familienfest bevorsteht, kann man das in einem Restaurant feiern. Das kostet zwar mehr, aber die Arbeit nimmt einem dann das Personal ab. Vorher ist es empfehlenswert, einen Tisch für die Familie reservieren zu lassen, damit es nicht vorkommt, dass man hinget und keinen freien Tisch im Lieblingsrestaurant findet. Das kann ärgerlich sein und der Familie die Stimmung verderben. Wenn man ankommt, wählt man einen Tisch aus. Bei Reservierungen muss man beim Ober nach dem Tisch fragen. Wenn man Platz genommen hat, bringt der Kellner die Speisekarte, und fragt, was man trinken möchte. Auf der Speisekarte sind Vorspeisen, Suppen, Hauptgerichte, wie Frischgebratenes, Fleisch- und Fischgerichte, Nudeln, und Desserts, wie Eis, Palatschinken oder Obstschalen zu finden. Wenn man gewählt hat, muss man meistens eine halbe Stunde warten, bis alles serviert wird. Am Ende bezahlt man die Rechnung und gibt dem Kellner etwa 10% Trinkgeld, wenn einem das Essen und die Bedienung gefallen hat.

„Ein Champion ist jemand, der aufsteht, wenn er nicht kann.“

/Jack Dempsey/



## XII. Sport

- **Wie hängt Sport und Gesundheit zusammen?**
- **Welche Rolle spielt Sport in deinem Leben?**
- **Warum lohnt es sich, Sport zu treiben?**
- **Was denkst du über Leistungssport?**
- **Was denkst du über Doping?**
- **Was macht ihr in der Sportstunde?**
- **Hast du schon mal eine Extremsportart ausprobiert?**
- **Warum sind Mannschaftssportarten so beliebt?**
- **Welche sind die beliebtesten Mannschaftssportarten in Ungarn?**
- **Kennst du die Regel der Fußball?**
- **Ist Handball auch populär?**
- **Welch Wassersportarten kennst du?**
- **Warum ist es gut, Wintersport zu treiben?**
- **Wie war das erste olympische Spiel?**
- **Was weißt du über die olympischen Spiele der Neuzeit?**
- **Gibt es auch Winterolympiaden?**
- **Wie sieht eine Olympiade aus?**
- **Sind die ungarische Sportler beim olympischen Spielen erfolgreich?**

### 31. Sport und gesunde Lebensweise, Extremsportarten

Wenn man das Wort „Gesundheit“ hört, denkt man vor allem an die körperliche Gesundheit. Für viele gehört aber die seelische Gesundheit dazu. Ich bin davon überzeugt, dass Bewegung und Sport zu einem gesunden Lebensstil unbedingt gehören. Im Idealfall soll man dreimal pro Woche mindestens 30 Minuten Sport treiben, um unser Immunsystem zu stärken. Sport macht uns nicht nur körperlich, sondern auch geistig fit. Durch regelmäßiges Training ist unser Gehirn besser durchblutet. Wir können es effektiver nutzen.

Sport spielt in unserem Leben eine wichtige Rolle. Obwohl ich kein Spitzensportler bin, versuche ich regelmäßig Sport zu treiben. Ich gehe einmal in der Woche ins Schwimmbad. Beim Schwimmen kann ich abschalten und mich entspannen. Am Wochenende mache ich oft Wanderungen mit den Pfadfindern.

Ich meine, es lohnt sich, Sport zu treiben. Wer Sport treibt, fühlt sich fit, kann sich besser konzentrieren. Sport fördert die Ausdauer und die Disziplin. Er stärkt das Immunsystem. Auch für die Gesundheit ist Sport wichtig. Man kann auch abnehmen. Man hat bessere Laune, beim Sport kann man auch nette Leute treffen, man schläft auch besser. Wer regelmäßig Sport treibt, hat ein geringes Risiko, an Herzkrankheiten oder Diabetes.

Sport kann auch negative Auswirkung haben. Wenn man nicht vorsichtig ist, gibt es Verletzungen.

Ich habe keinen Lieblingssportler, aber ich bewundere alle Spitzensportler. Ich schätze ihre Leistungsfähigkeit, Ausdauer und Disziplin. Sie müssen auf Vieles verzichten, um gute Ergebnisse zu erreichen.

### Leistungssport

Mit Leistungssport kann man eine Karriere machen (wenn man ein Profisportler werden möchte). Wenn man Profi ist, kann man viel Geld verdienen. Man kann bekannt werden. Ein Sportler muss viel trainieren, er wird eine gute Kondition haben, bleibt fit und gesund. Man erlernt Disziplin. Ein Profi reist viel um die Welt, deshalb kann neue Menschen, neue Länder kennen lernen.

Die Nachteile des Leistungssports sind: man hat keine Zeit für sich und die Familie, Freunde, und hat kein Privatleben. Zu viel Training kann ungesund sein, es gibt viele Verletzungen. Zu viel Training kann monoton sein. Wenn man Dopingmittel benutzt, kann man Krankheiten bekommen.

### Doping

Ich glaube, Doping tötet den Sport. Sportliche Leistungen muss man sich erarbeiten. Sport sollte dopingfrei bleiben und dazu muss man leider Kontrolle, Dopingtests machen, weil die Versuchung des Erfolgs und des Geldes viel zu groß ist. Dazu kommt noch, dass die Legalisierung von Doping eigentlich Selbstmord wäre, weil diese Dopingmittel/Aufputzmittel zu fatalen Gesundheitsschädigungen führen können.

### Sportstunde

Wir haben 5 Sportstunden pro Woche (4 sind im Stundenplan und für die andere Stunde können wir eine Sportart wählen (z.B.: Fußball, Basketball, Volleyball, Floor-Ball, Fechten, Turnen, Federball, Wandertag, Handball)). Ich wähle Basketball. Das ist sehr gut, weil wir nicht nur Basketball spielen, sondern wir machen Trambulin-training oder spielen Handball. Unsere Trainerin heißt Frau Nagy.

In der Sportstunde machen wir Aufwärmungsübungen, Gymnastik, joggen, und laufen. Unsere Lehrerin misst unsere Leistungen. Wir machen Athletik (werfen, hoch- und weitspringen). Wir spielen auch Ballspiele (Volleyball und Basketball). Wir müssen turnen. Manchmal machen wir Krafttraining. Einmal pro Woche schwimmen wir, und einmal haben wir Tanzstunde.

### Extremsportarten

Extremsportarten haben sowohl Vor-, als auch Nachteile. Wer sich für diese Sportarten entscheidet, kann Abenteuer und Spannung erleben, und die Gefahr genießen. Weil diese Sportarten so gefährlich sind, ist auch das Unfallrisiko hoch. Um das zu vermeiden, braucht man eine entsprechende Ausrüstung. Diese sind auch sehr teuer. Diese Sportarten sind körperlich anstrengend. Man kann dabei Stress Abbauen und die eigenen Grenzen kennen lernen. Ich habe schon oft überlegt, ob ich einmal eine Extremsportart ausprobieren.

Mein Onkel hat schon an einer Rafting-Tour teilgenommen. Rafting ist ein Abenteuer, vor allem Gruppen, Vereine, und Firmen nutzen die Tour zum gemeinsamen Erleben. Das reizt mich, das steht auf meiner Wunschliste. Andere möchten diese Extremsportarten nicht ausprobieren, weil sie es für gefährlich halten.

Extremsportarten sind z.B.: Rafting, Bunge-Jumping, Fallschirmspringen, Eisklettern, Windsurfen, Klettersteig, Free-Climbing.

## 32. Mannschaftsspiele / Spielregeln

Mannschaftssportarten sind beliebt, weil man in einer Mannschaft mit anderen zusammen spielen kann. Teamgeist spielt eine große Rolle. Zu den Mannschaftssportarten gehören: Fußball, Handball, Basketball, Volleyball, Wasserball, Floor-Ball, Eishockey usw. Diese Ballspiele sind spannend, man bewegt sich und spielt im Team.

### Fußball

Die beliebteste Sportart in Ungarn ist wahrscheinlich immer noch der Fußball. Unsere Nationalmannschaft gehört leider nicht mehr zur Weltspitze, wie in den '60-er Jahren. Damals führte Ferenc Puskás die ungarische Fußballnationalmannschaft. Er war der Mannschaftskapitän der „Goldenen Elf“. Er ist bis heute der größte ungarische Fußballspieler. Später spielte er in Spanien für Real Madrid.

Die ungarischen Fußballvereine, wie Fradi, Újpest, Videoton spielen oft vor einem größeren Publikum in dem Groupama-Stadion, in dem Puskás-Stadion usw. Dieses Jahr findet die Fußballweltmeisterschaft in Russland statt.

### *Spielregel der Fußball*

11 Männer spielen in einer Mannschaft. Einer von ihnen ist der Torwart. Sie müssen 2-mal 45 Minuten spielen, und möglichst viele Tore schließen. Ein Schiedsrichter achtet auf die Spielregeln und pfeift, wenn die Spieler dagegen stoßen. Er gibt Freistoß, oder entscheidet sich für einen Elfmeter, oder für einen Eckball. Mit der Hand darf nur der Torwart den Ball angreifen.

### Handball

In Ungarn ist noch die Frauen-Handball populär. In einer Mannschaft spielen 7 Spieler, 6 Feldspieler und ein Torwart. Die Spielzeit ist zweimal 30 Minuten. Diesen Sport kann man in einem Saal spielen. Die Mannschaft gewinnt, die die meisten Tore geworfen hat. Ein Schiedsrichter und ein Assistent überwacht das Spiel.

## 33. Wassersport / Wintersportmöglichkeiten.

### Wassersport

Im Sommer mögen viele Menschen Wassersport treiben. Es gibt viele Wassersportarten (z.B.: Schwimmen, Wasserball, Synchronschwimmen, Surfen, Segeln, Wasserski, Kajak, Kanu, Rudern, Motorbootsport, Jet Ski, Tauchen usw.). Ich mag auch schwimmen und Kanu fahren (mit den Pfadfindern fahren wir oft Kanu).

Die Ungarn sind sehr gut im Wassersport. Wir haben viele Europa- und Weltmeisterschaften gewonnen. Wir haben viele Olympiasieger im Schwimmbad (z.B.: Katinka Hosszú, Dániel Gyurta und auch im Kajak und Kanufahren (z.B. Danuta Kozák, Katalin Kovács) usw.). Unsere Wasserballmannschaft ist auch sehr erfolgreich.

### Wintersport

Man kann im Winter Ski fahren, Schlittschuh laufen, Eishockey spielen, rodeln, Snowboard fahren, Eiskunstlauf machen, Bob fahren, Ski laufen und Ski springen.

Weil Ungarn nicht schneesicher ist, muss man ins Ausland fahren, wenn man Wintersport machen möchte. Viele Menschen fahren nach Österreich und in die Slowakei.

Aber wenn man in Ungarn Wintersport treiben möchte, hat man Möglichkeiten. Z.B.: in Visegrád (neben Dömös) gibt es eine kleine Skipiste. In Tát gibt es eine Eiskunstlaufbahn. Dort kann man Schlittschuh laufen, Eishockey spielen, zum Training gehen oder mit guten Freunden Sport treiben.

In unserer Schule findet jedes Jahr ein oder zwei Skilager statt. Ich war noch nicht dort, aber meine Freunde erzählen mir, was dort passiert. Sie fahren sehr viel Ski. Wer nicht Ski fahren kann, darf dort ein Skikurs besuchen. Am Abend essen sie warme Speise und trinken warme Getränke (z.B.: Kakao, heißer Schokolade oder manchmal Glühwein). Das Skilager ist sehr gut, weil man dort eine gute Gesellschaft hat.

Der Wintersport ist sehr schön, aber ich kann leider nicht Ski fahren.

### 34. Olympischen Spiele

Die olympischen Spiele haben ihre Namen von dem griechischen Ort, Olympia bekommen.

Die ersten olympischen Spiele fanden 776 vor Christus statt. An den Wettkämpfen durften nur freie griechische Vollbürger teilnehmen. Während der Wettkämpfe herrschte im ganzen Land Waffenruhe. Sie bestanden nur aus einer Disziplin dem Stadionlauf, und dauerten nur einen Tag. Später fügte man weitere Wettkämpfe hinzu, und dauerten die Spiele 5 Tage lang (Pferde- und Wagenrennen, Weitsprung, Speer- und Diskuswurf und Ringen). Die olympischen Spiele wurden im 5-ten und 4-ten Jahrhundert vor Christus internationale Festspiele, und fanden alle 4 Jahre an einem anderen Ort statt.

Die olympischen Spiele der Neuzeit wurden 1896 in Athen abgehalten. Seit den ersten olympischen Spielen der Neuzeit haben sich die Anzahl der Sportarten erhöht.

Die olympischen Winterspiele fanden zum ersten mal 1924 statt. Seitdem finden die Sommer- und Winterolympiade abwechselnd alle zwei Jahre statt. Dieses Jahr fanden die olympischen Winterspiele in Süd-Korea statt. Die ungarische Männermannschaft in Eisschnelllaufen hat die goldene Medaille gewonnen.

Die olympischen Spiele beginnen traditionsgemäß mit einer großen Eröffnungsfeier. Dabei ziehen die Athleten ins Stadion ein. Zuerst kommen die Sportler der griechischen Mannschaft, nach Griechenland die anderen Nationen in alphabetischer Reihenfolge, die Mannschaft des gastgebenden Landes kommt als letzte ins Stadion. Danach wird die olympische Hymne gespielt und die olympische Flagge (5 verbundene Ringe auf weißem Grund) aufgezogen. Ein Läufer trägt anschließend die olympische Fackel ins Stadion, die in Olympia in Griechenland durch Sonnenstrahlen entzündet wurde.

Die ungarischen Sportler sind beim olympischen Sommerspielen erfolgreich. Besonders in den Sportarten Schwimmen, Wasserball, Handball, Fechten und Fünfkampf. Wir haben viele Goldmedaillen. Erfolgreiche Sportler sind: Katinka Hosszú, László Cseh, Dániel Gyurta, Áron Szilágyi, Emese Szász, die Wasserballmannschaft und die Kajakmannschaft.

„Das Internet ist wie eine Welle: Entweder man lernt, auf ihr zu schwimmen, oder man geht unter.“

/Bill Gates/



### XIII. Medien

- Welche Medien kennst du?
- Warum sind die Online-Medien heutzutage so beliebt?
- Was bedeutet Mediensucht?
- Wie informierst du dich über die neusten Nachrichten der Welt?
- Welche Vorteile haben die Online-Zeitungen?
- Kennst du deutschsprachige Zeitungen oder Zeitschriften?
- Welche Rubriken haben die Tageszeitungen?
- Worin besteht der Unterschied zwischen Zeitungen und Zeitschriften?
- Warum spielen die Sensationsnachrichten eine große Rolle bei manchen Kanälen und Zeitungen?
- Worüber informieren die Sensationsnachrichten?

Wir leben in einer digitalisierten Welt. Digitale Medien sind: Smartphone, Computer, E-Mail, Internet. Obwohl E-Books und online Zeitungen immer verbreiteter sind, gibt es auch Printmedien, wie Bücher, Zeitungen und Plakate. Zeitungen sind nicht nur Printmedien, sie gehören neben Fernsehen, Rundfunk zu den Massenmedien. Obwohl die Medien sowohl Vor- als auch Nachteile haben, ist unser Leben ohne Medien unvorstellbar.

Online-Medien sind beliebter als Printmedien. Die Informationen werden regelmäßig aktualisiert, und erreichen eine breite Masse. Das Internet verdrängt die Printmedien. Das Internet kann alles, was das Fernsehen und das Radio können. Für viele ist das wichtigste Medium eindeutig das Internet. Das Internet verfügt über alle Funktionen der Anderen Medien. Man kann am Laptop oder Smartphone fernsehen, Radio hören, Zeitungen und Bücher lesen, chatten, skypen, telefonieren. Diese Funktionen stehen einem überall und jeder Zeit zur Verfügung. Das Internet ist schnell, informativ, unterhaltend und bietet auch soziale Netzwerke.

Viele Menschen sind Mediensüchtig. Sie verbringen leider immer mehr Zeit mit Medien, es fehlt ihnen schwer, ihre Mediennutzung zu kontrollieren. Ohne Medien werden sie unruhig und aggressiv. Die zwischenmenschlichen Beziehungen verliert man und man flieht vor Problemen. Ich glaube, ich bin nicht Mediensüchtig. Ich benutze sowohl zur Schule, als auch zur Unterhaltung verschiedenen Medien. Ich kann mein Leben ohne Medien vorstellen.

### 35. Tageszeitungen

#### Zeitungen und Zeitschriften

Die Meisten informieren sich in erster Linie im Internet. Die Verschiedenen Nachrichtenportale aktualisieren ihre Seiten mehrmals am Tag. Man kann Auf diesen Seiten auch mit einem Smartphone surfen.

Man liest seltener die Zeitungen. Die Zeitungen lesen manche in der Kaffeepause, aber meistens online. Die gedruckten Zeitungen können die Ereignisse der Welt kaum verfolgen. Für andere ist es aber wichtig, dass sie die Zeitung in die Hand nehmen.

Vorteile der Online-Zeitungen: Sie sind beliebter als Printmedien, sie werden regelmäßig aktualisiert, sind interaktiv, man kann auch Artikel leicht überspringen. Wenn man sich für unterschädliches Thema interessiert, muss man nicht mehrere Zeitungen kaufen.

Wir abonnieren keine Zeitung. In der Zeitung finden wir Schlagzeilen, Artikel über Politik, Wirtschaft, Kultur, Sport, Werbeanzeige. Deutschsprachige Zeitungen sind FAZ (Frankfurter Allgemeine Zeitung), Die Zeit, Die Welt, Die Süddeutsche. Deutschsprachige Zeitschriften sind: Der Spiegel, Der Stern, Focus.

### *Rubriken der Tageszeitung*

Eine Tageszeitung hat verschiedene Rubriken. Sie beginnen mit der Politik und Nachrichten der Welt. Ich interessiere mich nicht so sehr dafür. Wirtschaft und Finanzen sind mir auch nicht wichtig. Kultur und Unterhaltung finde ich interessant. Dort kann man sich über Programme, Kino- und Theateraufführungen, Museen und Ausstellungen informieren. Die Anzeigen und Werbungen lese ich überhaupt nicht. Am Ende der Zeitung findet man Sportnachrichten, Witze und Comics. Wenn man das Kreuzworträtsel lösen kann, hat man Chance, etwas (z.B.: CDs, DVDs, Bücher, Theater- oder Kinokarten, manchmal Geld, Autos oder eine Wellness-Wochenende) zu gewinnen. Manchmal Wettervorhersage kann man auch am Ende der Zeitung finden.

### *Zeitschriften*

Zeitschriften sind bebilderte Durchschriften über Mode, Stars, Musik, Tratsch, Autos... Meistens lesen die Frauen und die Jugendlichen die Zeitschriften. Viele Leute abonnieren eine Fernsehzeitschrift mit den aktuellsten Fernsehprogrammen. Ich lese selten Zeitungen, eher online.

## 36. Sensationen und Nachrichtenübermittlung

### Sensationsnachrichten

Auf vielen Internetportalen und beim manchen Fernsehkanälen spielen die Sensationsnachrichten eine große Rolle. Ich glaube, es geht einfach ums Geld. Die Fernsehkanäle wollen hohe Einschaltquoten erreichen, unabhängig davon, was sie senden. Das gilt auch für die Nachrichten. Die Redakteure wissen, wie man das Sensationsbedürfnis der Menschen befriedigen.

Diese Nachrichten informieren über Kleinigkeiten, über das Leben und Liebe der Stars, über Katastrophen und über überflüssige Dinge aus unserem Leben.

Zum Glück findet man auch anspruchsvolle Nachrichten.

„Der Unterschied zwischen existieren und leben liegt im Gebrauch der Freizeit.“

*/amerikanische Weisheit/*



## XIV. Hobby

- **Wie kann man die Freizeit verbringen?**
- **Interessierst du dich für Kunst?**
- **Viele haben Kunst als Hobby. Was machen sie in ihrer Freizeit?**
- **Wie ist die Kunststunde bei euch?**
- **Kann man mit Kunst arbeiten?**
- **Fotografierst du gern?**
- **Was kann man sammeln?**
- **Was ist dein Hobby?**
- **Warum ist es gut, zu wandern?**
- **Wie ist eine Leistungstour?**
- **Was macht ein Informatiker oder ein Programmierer?**
- **Kann man mit Musik oder mit Tanz auch arbeiten?**

Heutzutage haben die Menschen immer weniger Freizeit, deshalb ist es wichtig, dass man sie gut einteilt. Die Freizeit hat die Rolle, dass man sich nach der Arbeit oder nach der Schule entspannt und ausruht. Es gibt verschiedene Möglichkeiten, die Freizeit abwechslungsreich und nützlich zu verbringen. Wir sind nicht gleich, jeder muss selbst herausfinden, wie er seine Freizeit am besten gestaltet. Viele möchten sich nach dem täglichen stress erholen, von den Alltagsproblemen abschalten. Manche bevorzugen aktive Erholung, andere produktive, manuelle oder geistig-kulturelle Freizeitbeschäftigung.

## 37. Amateurlkunst

### Kunst

Ich interessiere mich für Kunst. Sowohl die alte als auch die moderne Kunst finde ich interessant. Ich gehe gern ins Museum oder in Galerie. In Budapest gibt es viele Möglichkeiten, Ausstellung zu sehen. Ich war schon mal in der Nationalgalerie im königlichen Palast. Dort findet man Kunstwerke aus dem Mittelalter und auch aus dem 20. Jahrhundert. Die Munkácsy-Bilder sind besonders schön und ich habe die Rippl-Rónai Ausstellung auch gesehen. Im Palast der Künste befindet sich das Ludwigmuseum. Das ist das Museum der modernen Künste. Das hat mir auch sehr gefallen. Einmal möchte ich nach Wien fahren und die Klimt-Ausstellung besichtigen. Gustav Klimt ist mein Lieblingsmaler.

### *Kunst als Hobby*

Viele Leute beschäftigen sich mit der Kunst in der Freizeit. Man kann zeichnen, malen, Skulpturen/Statuen machen, Holz schnitzen, Textilarbeiten machen, fotografieren. Es gibt verschiedene Kurse, wo man die verschiedenen Techniken erlernen kann. Wenn man nicht aus dieser Tätigkeit lebt, ist man Amateurlkünstler. Meine Tante zeichnet und malt auch gern, das ist ihr Hobby. Sie arbeitet mit Aquarellfarben oder mit Bleistift und Tusch. Er macht Bilder als Geschenke.

### *Kunststunde*

Dieses Jahr habe ich einmal in der Woche Kunststunde. Unsere Kunstlehrerin heißt Izabella Gurin, sie ist nett und freundlich, und sie denkt, dass die Kunst zu den wichtigsten Fächern gehört. Wir haben mit verschiedenen Techniken gearbeitet. Wir haben

gemalt, gezeichnet, Öl- und Pastellfarben benutzt. Ich mag Kunst aber die Kunstgeschichte interessiert mich nicht. Ich habe im Thema mehrere Referate gehalten (z.B.: über Künstler, Maler oder Kunstwerke). In der Schule gibt es zweimal in der Woche Kunstkurse, aber ich besuche das nicht.

### *Künstlertätigkeiten*

Viele Menschen beschäftigen sich mit der Kunst als Hobby. Die berühmten Künstler haben aber ihr Hobby zum Beruf gemacht und sie verdienen ihr Geld mit künstlerischen Tätigkeiten. Solche Künstler sind die Maler, Grafiker, Bildhauer, Keramiker, Musiker, Komponisten. Sie verkaufen ihre Werke oder machen sie daraus eine Ausstellung und bekommen dafür Geld. Sie arbeiten oft für Bestellung.

### *Fotografieren*

Ich interessiere mich für Fotografieren. Ich habe einen digitalen Fotoapparat, aber ich habe damit schon lange nicht fotografiert. Seitdem ich Smart-Phone habe, mache ich damit Fotos. Mit meinen Freunden machen wir zusammen Fotos in der Natur (z.B. bei den Wanderungen) oder bei den Stadtrundfahrten. Ich möchte einmal eine Nikon-Kamera bekommen und vielleicht einen Fotokurs besuchen.

## 38. Moderne und spezielle Hobbys

### *Sammeln*

Man kann sagen, dass ich etwas sammle, aber nicht so traditionelle Sachen, wie Briefmarken, Servietten oder Briefpapier. Ich sammle z.B: Bücher von bestimmten Autoren und Spielkarten (ich habe ca. 100 Packung).

### *Mein Hobby*

Ich möchte eigentlich mehr Zeit für Ausruhen und für meine Freizeitbeschäftigung haben. Wenn ich mehr Zeit hätte, würde ich mehr Zeit meinen Hobbys widmen: große Wanderungen mit meinen Freunden und zaubern.

### *Zaubern*

Wenn ich von der Schule überlastet bin, entspanne ich mich mit Zauberei. Ich sehe mir die neusten Videos an, wo ich neue Tricks erlerne. Wenn ich das Video mehrmals angesehen habe, probiere ich es nachzumachen. Ich habe auch viele Bücher über Zaubern, ich lese sie auch gerne. Das Beste ist, wenn ich einen neuen Trick kaufe. Dazu gibt es eine konkrete Beschreibung, die ich mehrmals lese und dann probiere ich es aus. Zaubertricks kann man nur in Budapest in drei speziellen Fachgeschäften, oder online kaufen. Nachdem Üben, zeige ich es immer zuerst meinen kleinen Brüdern. Wenn es ihnen gefällt, und wenn sie verwundert sind, bin ich zufrieden. Manchmal erfinde ich auch neue Routinen, dazu ist die Kreativität und die Fantasie sehr wichtig. Ich brauche gute Hand-Auge-Koordination. Ich hatte auch schon einige Auftritte in Kindergarten oder in unserer Schule. Mir gefällt am besten am dieses Hobby, dass die Zuschauer begeistert und erstaunt sind. Viele sagen, dass ich Talent dazu habe.

### *Wandern*

Mein anderes Hobby ist Wandern. Da ich seit 5 Jahren Pfadfinder bin, mache ich mit der Gruppe jeden Monat eine Wanderung. Ich mag in der Natur sein, egal, ob es Sommer, Frühling, Herbst oder Winter ist. Man kann immer ein anderes Gesicht des Waldes sehen. Während der Wanderung unterhalten wir uns viel und wir, singen auch manchmal.

## Leistungstouren

Ich habe schon an einigen Leistungstouren teilgenommen. Das ist ganz anders. Man braucht dazu Ausdauer, und es hängt von meinem physikalischen Zustand ab, welche Strecke ich leisten kann. Es gibt 20-30-40-50-60 Km lange. Man lernt auch die Zeit gut einzuteilen. Man wird selbstständig.

Das beste Erlebnis war eine 40 Km lange Tour in der Nacht. Wir sind von Csobánka bis Esztergom gewandert. Ich war damals 13 Jahre alt und ich war sehr stolz auf meine Leistung. Seitdem weiß ich, dass man alles erreichen kann, was man wirklich will.

## 39. Hobby und Arbeit

### Informatiker, Programmierer

Wer gern mit Computer arbeitet, kann z.B. Informatiker oder Programmierer werden. Das kann man an der Uni studieren und kann man bei einer Firma guten Job bekommen. Die Informatiker und Programmierer verdienen heutzutage sehr viel Geld und diese Berufe sind sehr gefragt. Ein Programmierer schreibt neue Programme für Bestellung, entwickelt neue Softwareprogramme. Das hat aber auch Nachteile. Diese Arbeit kann man auch nach Hause mitnehmen und dann sitzt man den ganzen Tag vor dem Computer. Davon kann man abhängig werden.

### Berufe mit Musik

Viele Menschen mögen die Musik, sowohl klassische als auch, leichte Musik. Wer auch Musik macht und das in der Musikschule gelernt hat, kann Musiker werden (z.B.: Gitarrenspieler, Pianist, Geigenspieler usw.). Viele Musiker spielen in einem Orchester, bekommen dafür Geld. Die größten Musiker geben ein eigenes Konzert. Viele Komponisten schreiben schöne Melodien und Lieder, die Stars vorstellen können. Vom Tanz kann man auch leben. Es ist sehr schwer, Balletttänzer zu werden. Man braucht Talent und viel Ausdauer. Die berühmtesten Balletttänzer tanzen im Opernhaus.

„Wenn alles schläft und einer spricht, so nennt man dieses Unterricht.“

/Anonym/



## XV. Lernen / Arbeit

- **Warum ist es wichtig, Sprachen zu lernen?**
- **Wie lernt man in der Schule Fremdsprachen?**
- **Wie ist eine Sprachstunde bei euch?**
- **Wie kann man zu Hause Fremdsprachen lernen?**
- **Gibt es Chancengleichheit beim Lernen und bei der Stellensuche zwischen Mann und Frau?**
- **Kannst du typische Frauen- und Männerarbeiten sagen?**
- **Was denken die Arbeitgeber über die Romamenschen?**
- **Wie können die geistlich oder körperlich Behinderte arbeiten?**
- **Wie ist die Situation der Arbeitslosigkeit?**
- **Warum sind so viele Arbeitslose?**
- **Welche Probleme gibt es auf dem Arbeitsmarkt?**
- **Warum sind die Auslandsprogramme so nützlich?**
- **Was ist Fernstudium?**
- **Kennst du neue Lernstrategien?**
- **Was bedeutet „Lebenslanges Lernen“?**
- **Warum mögen die Schüler so sehr die Teamarbeit?**
- **Kann man durch computersteuerten Unterricht auch alles lernen?**
- **Welche Vor- und Nachteile hat die digitale Tafel?**

## 40. Sprachkenntnisse / Fachausbildung / Karriere

### Sprachen lernen

Meiner Meinung nach ist es wichtig, Fremdsprachen zu lernen. Man kann viele Gründe nennen. Im Alltagsleben als Tourist ist es ein Vorteil, wenn man Fremdsprachen spricht. Auch im Inland, wenn man Ausländer trifft, können Fremdsprachenkenntnisse hilfreich sein. Auch zum Studium und zum Arbeit braucht man Fremdsprachenkenntnisse, sogar eine Sprachprüfung. Auf dem Arbeitsmarkt hat man mit Fremdsprachenkenntnissen bessere Chancen. Man kann auch eine Arbeitsstelle im Ausland oder bei einer ausländischen Firma in Ungarn bekommen

Fremdsprachen kann man in der Schule und außerhalb der Schule lernen. Sprachen lernen beginnt in Ungarn in der ersten, spätestens in der vierten Klasse. In den Mittelschulen lernt man eine oder zwei Fremdsprachen. Man muss im Gymnasium in einer Fremdsprache Abitur machen. Ohne eine Sprachprüfung kann man kein Diplom bekommen.

Ich lerne deutsch seit 5 Jahren in der Schule. Wir haben wöchentlich 4 Deutschstunde. Ich mag die Deutschstunden. Im Unterricht herrscht eine positive Lernatmosphäre. Unsere Lehrerin verwendet abwechslungsreiche Methoden und Arbeitsformen. Ein gutes Lehrwerk ist meiner Meinung nach sehr wichtig (Mit interessanten Inhalten und authentischen Texten).

Ich lerne seit September eine zweite Sprache: Englisch. Ich finde es wichtig, eine Welt-sprache zu beherrschen. Englisch ist eine Weltsprache. Die englische Sprache benutzt man auch am Computer oder im Internet. Obwohl im Mitteleuropa viele Menschen deutsch sprechen, soll man auch Englischkenntnisse haben.

Man kann Sprachen auch bei einem Privatlehrer oder in einer Sprachschule lernen.

Man kann zu Hause fremdsprachige Filme und Sendungen sehen, das hilft beim Hörverstehen. Man kann Literatur in der Fremdsprache lesen, überall kann man fremd-sprachige Zeitungen und Zeitschriften lesen, auf fremdsprachigen Webseiten surfen. So kann man den Wortschatz erweitern. man kann mit Ausländern im Internet chatten oder korrespondieren. Ich selbst schreibe E-Mails an meinem Austauschschüler.

#### 41. Chancengleichheit beim Lernen und bei Stellensuche

Die Schüler sind in Ungarn bis zum 16-ten Lebensjahr schulpflichtig. Jeder hat die Chance, sich weiterzubilden. Einige Minderheiten beenden die Schule mit 16 Jahren.

Mädchen interessieren sich lieber für Sprachen, die Jungen eher für Naturwissen-schaften. Die Mädchen sind kommunikativer, die Jungen sind kreativer

Bei der Berufswahl übt der Beruf von Eltern, Verwandten und Bekannten eine große Wirkung aus, wenn sie mit einem guten Beispiel vorgehen. Man möchte bei einem guten Job ein gutes Arbeitsklima, nette Kollegen, wenig Stress, und viel Geld verdienen. Die Chance eine Karriere zu machen ist für vielen auch wichtig. Einen Sprung nach oben auf der Karriereleiter ist in nicht allen Berufen für Frauen und Männer gleich. Wenn es gelingt, bedeutet mehr Gehalt. Man soll über gute Sprachkenntnisse verfügen, viel Ausdauer, viel Geduld, Organisationstalent haben. Man soll zielstrebig, zuverlässig und kreativ sein, ergebnisorientiert denken, Verantwortung tragen, ent-schlossen sein. Wenn man gut qualifiziert ist, sogar im Ausland gearbeitet hat, mehrere Fremdsprachen spricht, hat man bessere Chancen bei der Arbeitssuche. Die jungen Arbeitnehmer, die keine Berufserfahrung haben, werden nicht gern angestellt. Für Frauen ist es sowieso schwer, zu Hause und auf dem Arbeitsplatz zu stehen. Für Mütter und ältere Arbeitnehmer ist es schwierig, eine Stelle zu finden. Als Frau kann man auch Karriere machen, sogar neben einem Kind, wenn der Vater zu Hause bleibt.

#### Typische Frauen- und Männerberufe

Es gibt heutzutage immer mehr berufstätige Frauen, aber ich denke, dass nur in wenigen Berufen das Geschlecht eine Rolle spielt. Immer mehr Frauen studieren an den Universitäten, deshalb gibt es Ärztinnen, Juristinnen, Ingenieurinnen usw. Männer wählen körperlich anstrengende Berufe, wie Bauberufe. Kosmetiker, Lehrerin, Alten-pfleger, Krankenschwester, Sekretärin sind Berufe, die nur Frauen ausüben.

#### Romamenschen

Viele Arbeitsgeber haben Vorurteile gegenüber den Romaarbeitnehmern. Sie denken, dass sie nicht arbeiten wollen und können, und dass sie nicht zuverlässig sind. Deshalb nehmen sie einen anderen Arbeitnehmer auf. Das ist auch richtig, dass sich die Romas nur schwer anpassen können, deshalb gibt es oft Probleme mit ihnen. Sie sind im Allgemeinen auch nicht gebildet.

## Geistlich oder körperlich Behinderte

Geistlich oder körperlich Behinderte können auch eine entsprechende Arbeit finden. Es gibt Firmen, die Behinderte Leute anstellen. Z.B es gibt in Budapest ein Café („Ich gebe nicht auf“), wo alle Angestellte Behinderte sind, und es funktioniert erfolgreich.

## 42. Frage der Arbeitslosigkeit

Ohne Beruf hat man keine festen Ziele. Ohne Beruf wird man nicht anerkannt. Wenn man Arbeitslos ist, hat man keine Aufgabe mehr, aber viel leere Zeit. Man sieht keine Perspektive mehr. Die Lebenslust geht verloren. In vielen Ländern – auch in Ungarn – bekommen die Arbeitslosen Geld vom Arbeitsamt, aber es ist natürlich weniger. Man muss von der Sozialhilfe leben. In den ärmeren Ländern bedeutet Arbeitslosigkeit echte Not (kein Geld zum Wohnen, kein Geld für Kleidung, für Essen).

Gründe der Arbeitslosigkeit: schlechte Ausbildung, die Unternehmen brauchen keine neuen Arbeitskräfte, die Automatisierung in der Industrie, Schwarzarbeit. Wenn eine Firma Bankrott geht, wird vielen gekündigt. Der Verlust des Arbeitsplatzes ist für jeden ein Schock. Wenn man nicht schnell einen anderen Job findet, wird man pessimistisch. Man hat Angst um seine Existenz. Das kann sogar zu Depressionen führen. Die finanziellen Schwierigkeiten machen die Situation noch schlimme.

## Probleme auf dem Arbeitsmarkt

Ich denke, es ist schwer, eine entsprechende Stelle zu finden. Es ist auch wichtig, wie viel man dort verdient. Die Löhne/Gehälter der Angestellten sind nicht zu hoch. Arbeitslosigkeit ist ein typisches Problem. Wenn die Lage der Wirtschaft ungünstig ist, werden Angestellte entlassen. Man kann in Vollzeit oder in Teilzeit arbeiten. Man muss auch viele Überstunden machen. Wenn viele hochqualifizierte Fachleute oder ausgebildete Facharbeiter ins Ausland gehen, ist es schwer, sie zu ersetzen (Ärzte, Ingenieure).

Für Mütter und ältere Arbeitnehmer ist es schwer, eine Stelle zu finden. Die Firmen stellen die jungen Arbeitnehmer ohne Berufserfahrung an.

Bei uns verdient man nicht so viel, deshalb hat man einen Nebenjob (zu viel Stress, wenig Meit mit der Familie und Überlastung) oder arbeitet man in Ausland.

Man soll auf mehreren Beinen stehen.

## 43. Auslandsprogramme / Auslandsstipendien / Studienaufenthalte

### Austauschprogramm

Die größte Hilfe, beim Sprachen lernen ist, wenn man ins Ausland fahren kann, um die Sprache zu üben. Man kann im Ausland an einem Sprachkurs teilnehmen oder einen Schüleraustausch mitmachen.

Unsere Schule verfügt über internationale Kontakte. Wir haben eine Austauschschule in Deutschland. Dieses Jahr habe ich an diesem Austauschprogramm teilgenommen. Bei uns hat im Herbst ein deutscher Junge eine Woche verbracht. Ich werde Ende April zu ihm nach Deutschland fahren. Wir werden bei einer Gastfamilie wohnen. Ich kann dort die deutsche Sprache mit Muttersprachlern üben, meine Sprachkenntnisse vertiefen, Land und Leute, andere Kulturen kennen lernen. Man soll tolerant, neugierig, und

weltoffen sein. Ich möchte auch die deutschen Spezialitäten probieren, die Sehenswürdigkeiten entdecken, wahre Lebenssituationen erleben.

### Fernstudium

Fernstudium ist auch ein aktuelles Wort. Vorteile eines Fernstudiums sind: Man ist zeitlich und räumlich flexibel, das ist für Berufstätige zu unterschätzen, man bekommt die Materiale gedruckt oder online. Die Kosten sind aber relativ hoch und neben Beruf und Familie hat man nicht genug Zeit. Man muss sich mehrere Faktoren überlegen, bevor man mit einem Fernstudium beginnt.

### 44. Neue Lernstrategien

Wenn man das Wort „Lernen“ hört, denkt man sofort an der Schule. Wir lernen überall (z.B.: zu Hause, von Fremden, auf der Straße usw.). Am liebsten besuchen wir einen Kurs, wenn wir uns neue Kenntnisse aneignen wollen. Heutzutage sind Kurse wie z.B. Sprachkurse, Computerkurse, Tanzkurse, Fitnesskurse, Kochkurse sehr gefragt, weil man schnell praktische Kenntnisse lernt.

### Lernen fürs Leben

Im heutigen Wirtschaftsleben ist das sog. „Lebenslange Lernen“ unerlässlich. Wir leben in der Zeit des schnellen Wandels. In unserer Zeit ist die ständige Weiterbildung notwendig. Bildung, Wissen, Ideen, Kreativität sind die wichtigsten Faktoren. Weiterbildung ist Investition in die Zukunft. Viel Unternehmen bieten ihrem Mitarbeiter kostenlose Kurse zu Weiterbildung an (z.B.: Weiterbildung in Fremdsprachen, in Kommunikation, in Teamarbeit). Man soll diese Möglichkeiten ausnutzen und an einer Fortbildung teilnehmen. Neue Techniken und Arbeitsmethoden werden immer schneller eingeführt. Ein Land bleibt nur durch ein gutes Aus- und Weiterbildungssystem konkurrenzfähig. Immer öfter müssen Leute über 40-50 an Weiterbildungen teilnehmen. Die Schulen müssen den Schülern neben dem Wissen auch die Fähigkeit zum Lebenslangen Lernen vermitteln. Man muss über Fremdsprachenkenntnisse, Grundkenntnisse in der Datenverarbeitung, Computerkenntnisse verfügen.

### Teamarbeit

Die Schüler mögen sehr in Team arbeiten. Sie haben viel Spaß daran. Man kann kreativ arbeiten. Die Schüler können die Aufgaben teilen und über die Lösungen diskutieren. Man braucht Abwechslung, die Schüler mögen über die Meinungen äußern. Der Lehrer soll diese Stunde gut koordinieren, und die Gruppen kontrollieren. Es ist gut, wenn in einer Gruppe fleißige und faule Schüler auch gut zusammenarbeiten können.

### Computersteuerter Unterricht

Durch computersteuerten Unterricht kann man alles lernen. In den Schulen lernt man so Fremdsprachen oder Informatik. Der Lehrer gibt den Kindern die Aufgabe durch Computer, und sie müssen sie auch mit Computer lösen. Es gibt viele gute Programme zum Lernen, die man kaufen oder einfach herunterladen kann. Fernstudium oder Kurse können auch per Computer funktionieren. Z.B. wenn man Auto fahren lernt, kann man die Verkehrsregeln online erlernen. Computer im Unterricht finde ich gut, aber ich meine, er kann den Lehrer nicht ersetzen.

### Digitale Tafel (SMART-Board)

In unserer Schule gibt es in jedem Klassenzimmer eine digitale Tafel. Sie kann den Unterricht erleichtern, wenn der Lehrer die Tafel gut bedienen kann. Er kann Landkarten herunterladen, Videos zeigen, Präsentationen zeigen, Online-Aufgaben lösen.

Die digitale Tafel hat auch Nachteile: Es kann vorkommen, dass es keinen Strom gibt, dann hat die Klasse keine Tafel. Manchmal funktioniert das Programm einfach nicht. Die digitale Tafel kann einen Lehrer nicht ersetzen.

*Deine Zauber binden wieder,  
Was die Mode streng geteilt,  
Alle Menschen werden Brüder,  
Wo dein sanfter Flügel weilt.*

*/Friedrich Schiller/*



## XVI. Die Europäische Union

- **Was ist eigentlich die Europäische Union?**
- **Welche Vorteile hat die EU?**
- **Wie ist die Arbeitsmobilität in der EU?**
- **Wer arbeitet vor allem im Ausland?**
- **Wie ist das Studium z.B. an einer deutschen Universität?**
- **Wie kann man in der EU Urlaub machen?**

Die Europäische Union ist eine Union von 27 Staaten. Hier leben ca. 500 Millionen Menschen. Die EU wurde 1951 von Belgien, West-Deutschland, Frankreich, Italien, Luxemburg und den Niederlanden gegründet. Mehrmals wurde die EU erweitert, z.B. 2004 mit Ungarn, der Slowakei, Tschechien, Polen, und Slowenien.

Die Währung der EU ist der Euro (€), aber in Ungarn haben wir noch Forint (Ft).

Die EU hat eine Flagge, das ist eine blaue Flagge mit goldenen Sternen. Die EU hat auch eine Hymne, das Lied ist die 9. Symphonie von Beethoven (Friedrich Schiller: Ode an die Freude). Am 9. Mai feiern wir den Europatag, dann gibt es ein großes Fest.

Die wichtigsten Organe sind: der Europäische Rat, die Europäische Zentralbank in Frankfurt, das Europäische Parlament in Brüssel.

Die Mitgliedstaaten haben eine gemeinsame Außen-, und Sicherheitspolitik, gemeinsame Bildungsstandard, gemeinsame Gesetze. Es wird darauf geachtet, dass alles umweltfreundlich und gesund produziert wird.

Seitdem wir Mitglieder der EU sind, haben wir keine Grenzen, wir brauchen keinen Pass nur einen Personalausweis. Wir brauchen kein Visum, es gibt keinen Zoll. Wir dürfen frei auf Urlaub reisen. Wir dürfen in der EU studieren und arbeiten.

### 45. Arbeitsmobilität in der EU

Es gibt viele Menschen, die im Ausland, in der EU arbeiten. Es gibt viele Gründe dafür. Man bekommt die Chance, sich auszuprobieren. Man kann sich beruflich weiterentwickeln, und neue Erfahrungen sammeln. Viele haben im Ausland das Ziel: eine neue Sprache zu erlernen, oder die Sprachkenntnisse zu entwickeln. Man kann im Ausland ein höheres Lebensniveau haben und auf jeden Fall mehr verdienen. Im Ausland hat man meistens bessere Arbeitsbedingungen, man kann neue berufliche Herausforderungen suchen und das führt auch zu einem Sprung nach oben auf der Karriereleiter. Im Ausland kann man seine eigenen Grenzen erfahren, eine neue Kultur und Lebensweise kennen lernen. Man kann sogar neue Freundschaften und Bekanntschaften schließen. Der Auslandsaufenthalt sterbt die Selbständigkeit. Für viele ist es unvorstellbar, im Ausland zu arbeiten. Sie haben Heimweh, können sich nicht ein andere Kulturen und Menschen anpassen. Viele haben anfangs Sprachschwierigkeiten. In der

ersten Zeit fühlt man sich nicht sicher, man ist allein, ohne Freunde und Familie. Die Umgebung ist nicht vertraut.

Besonders Handwerker arbeiten in Österreich oder Deutschland, weil sie bessere Arbeitsbedingungen haben und mehr verdienen. Viele Jugendliche arbeiten als Kellner oder als Hilfsperson in der Küche, da sie die Sprache erlernen und Geld für ihre Zukunft sparen möchten.

Eine große Zahl von Ärzten arbeiten auch im Ausland.

Ich kann mir nicht vorstellen, im Ausland zu arbeiten, aber ich möchte im Ausland 1 oder 2 Semester studieren.

#### 46. Sprachunterricht / Sprachkenntnisse / Chancen auf dem Arbeitsmarkt in der EU

Wenn man an einer deutschen Universität studieren möchte, braucht man ein Abitur und eine anerkannte Sprachprüfung. Zum Auslandsstudium braucht man gute Sprachkenntnisse und Weltoffenheit. Vorteile des Auslandsstudiums sind: man lernt junge Menschen aus der ganzen Welt kennen, man lernt Land und Sprache kennen, man lernt Toleranz. Man lebt mit Muttersprachlern zusammen, man übt die Aussprache, man erlebt wahre Lebenssituationen, man lernt eine fremde Kultur kennen, man kann eine Menge Sehenswürdigkeiten entdecken. Es ist vorteilhaft, wegen der Berufsaussichten auf den europäischen Arbeitsmarkt. Es hat auch Nachteile, in Ausland zu studieren. Man hat Heimweh, Freunde und Familie fehlen, der Umzug ist kompliziert.

Als Student kann man in einem Wohnheim oder in einer WG wohnen.

#### Urlaub in der EU

In der EU kann man ohne Reisepass nur mit einem Personalausweis reisen. Zwischen den Staaten gibt es keine Grenzen und keine Zollkontrolle.

„Gott, segne den Ungarn mit frohem Mut und Überfluss!“

/Ferenc Kölcsey/



## XVII. Landeskunde

- **Wie ist die ungarische Einwohnerschaft?**
- **Welche Sprache sprechen die Ungarn?**
- **Gibt es in Ungarn nationale Minderheiten?**
- **Wie ist die Situation der Roma-Menschen?**
- **Was weißt du über die Auswanderung?**
- **Seit wann leben Ungarn im Karpatenbecken?**
- **Woher kamen die Ungarn?**
- **Wer hat der ungarische Staat gegründet?**
- **Was ist das traditionelle Verwaltungssystem Ungarns?**
- **Kannst du etwas über die Kunst von Ungarn sagen?**
- **Wie ist die ungarische Küche?**
- **Wo liegt Ungarn?**
- **Warum ist der Plattensee das beliebteste Reiseziel in Ungarn?**
- **Wie ist das Klima Ungarns?**
- **Was für eine Politik hat Ungarn?**
- **Wie ist die ungarische Landwirtschaft?**
- **Welche sind die bekanntesten Produkte von Ungarn?**
- **Ist Ungarn reich an Energieträger?**
- **Wie ist der Fremdverkehr in Ungarn?**
- **Was weißt du über Budapest?**
- **Wo liegt Deutschland?**
- **Warum können wir sagen, dass Deutschland ein Bundesstaat ist?**
- **Wie ist die Politik Deutschlands?**
- **Welche Staatsymbole hat Deutschland?**
- **Kennst du typische, deutsche Feiertage?**
- **Ungarn hat ein deutschsprachiges Nachbarland. Welches?**
- **Die Geschichte von Österreich ist mit der von Ungarn eng verbunden. Warum?**
- **Österreich ist auch ein Bundesstaat. Was bedeutet das?**
- **Was fällt dir ein, wenn du an Österreich denkst?**
- **Wie ist die Kunst von Österreich?**
- **Was weißt du über die Schweiz?**
- **Wie sind die Naturgegebenheiten in die Schweiz?**
- **Wie ist das Verwaltungssystem der Schweiz?**
- **Was ist in der Schweiz die offizielle Sprache?**
- **Wodurch ist Schweiz bekannt?**
- **Wie ist die Kunst in der Schweiz?**
- **Spricht man auch in der Schweiz einen Dialekt?**
- **Es gibt noch ein kleines Land in Europa, wo Deutsch gesprochen wird. Wie heißt es?**

## 47. Bevölkerung / Minderheiten

### Einwohnerschaft

Ungarn hat weniger als 10 Millionen Einwohner. Innerhalb der Staatsgrenzen leben etwa 4% Nationalitäten, die nicht Ungarisch als Muttersprache sprechen (Schwaben, Slowaken, Kroaten). Die Minderheiten sind gleichberechtigt. Außerhalb unserer Staatsgrenzen leben ca. 4 Millionen Ungarn.

## Sprache

In Ungarn spricht man Ungarisch. Das gehört zur finnisch-ugrischen Sprachfamilie. Das ist eine ziemlich seltene Sprache in Europa, nur unsere Sprachverwandten, die Finnen und die Letten sprechen noch eine ähnliche Sprache.

## Minderheiten

In Westungarn, um Buda sowie an der unteren Donau leben viele Deutschstämmige. In Süden sind slawische Nationalitäten (Serben, Kroaten) zu finden. Auch eine bedeutende slowakische Minderheit lebt in Nord- bzw. in Südostungarn, im Komitat Békés.

## Romamenschen

Die meisten Romas leben in Ostungarn, in der Nähe von Nyíregyháza, Ózd und Mátészalka. Hier ist die Arbeitslosenrate am höchsten. Viele Menschen, die noch ein wenig Geld haben, probieren ein neues Leben in einer Großstadt, z.B. in Budapest, oder in einer westlichen Stadt zu beginnen. Aber viele Romas sind sehr arm und sie können das nicht machen.

## Auswandern

In der EU verlassen heutzutage immer mehrere Menschen ihr Land, nicht nur einzelne Menschen, sondern komplette Familien. Viele verlassen ihre Heimat aus wirtschaftlichen, religiösen, politischen oder persönlichen Gründe. Wirtschaftliche Gründe sind, wenn man einen besseren Arbeitsplatz findet, und mehr Geld verdienen kann, so kann man bessere Lebensqualität haben. Religiösen Grund ist, wenn man jemanden wegen seiner Religion verfolgt (z.B. die Juden im 2. Weltkrieg). Politischer Grund kann ein Krieg sein, wovor viele Menschen fliehen (z.B. jetzt in Syrien, deshalb gibt es so viele Flüchtlinge). Persönlicher Grund z.B., wenn man einen Ausländer heiratet, und im Ausland leben will.

## 48. Historische Traditionen / Denkmäler / Kulturelle Schätze

Die Landnahme hat wahrscheinlich am Ende des 9. Jahrhunderts (um 895-896) stattgefunden. Darüber gibt es aber natürlich keine schriftlichen Beweise, es ist nur eine Schätzung von Archäologen.

Die Ungarn kamen vom Osten, eigentlich vom Ural-Gebirge in Richtung West vor anderen Völker (z.B. Petschenegen) in Richtung Westen gewandert, bis sie hier durch die Karpaten angekommen sind.

Unser erster König, der Heilige Stephan hat der ungarische Staat gegründet. Heilige Stephan wurde im Jahre 1000 gekrönt. Dieses Jahr gilt als das Jahr der ungarische Staatgründung.

Der Heilige Stephan hat schon das System der Komitate herausgebildet. Heute gibt es 19 Komitate. Mein Wohnort befindet sich in Komitate Komárom-Esztergom.

In der Mitte des 13. Jahrhunderts haben Tataren das Land verwüstet. Dann herrschten die Türken etwa 150 Jahre lang über den größten Teil des Landes. Am Ende des 1. Weltkrieges hat Ungarn dann etwa zwei Drittel seines Gebietes wegen des Friedensvertrags verloren.

## Kultur

Die ungarischen Künstler haben vor allem in der Literatur und in Musik Großes geschaffen. Wir haben sehr viele bedeutende Dichter und Schriftsteller, es ist kein Zufall, dass wir endlich auch einen Nobelpreisträger, Imre Kertész unter ihnen haben. Von Komponisten ist wahrscheinlich der Name von Béla Bartók am bekanntesten. Sehr schön ist außerdem die ungarische Volkskunst, sowohl die Musik, die Tänze als auch die Stickereien.

## Die ungarische Küche

Die ungarische Küche ist berühmt von ihren würzigen Speisen. Die Ungarn kochen fettig (z.B. mit Schmalz oder mit Öl) und sogar scharf (die Ungarn benutzen viel Paprika). Die ungarischen Speisen enthalten zu viel Cholesterin, deshalb sind sie ungesund. Man isst viel Fleisch (vor Allem Schweinefleisch), und viel Mehlspeisen und Süßigkeiten und nicht nur als Dessert, sondern als Hauptgericht. Man isst leider nicht viel frisches Obst und Gemüse (Gemüse isst man hauptsächlich gekocht). Man trinkt so viel Alkohol (der ungarische Wein und Schnaps sind sehr bekannt). Nach dem Essen trinkt man ein starkes Espresso (das ist auch ungesund). Wenn ein Tourist in Ungarn Urlaub macht, muss er ein paar typische ungarische Speise ausprobieren (z.B.: Gulaschsuppe, Gulasch, Hortobágyer Palatschinken, Fischsuppe, Gefülltes Kraut, Gefüllte Paprikaschoten, Letscho, Kartoffelauflauf, Salami, Wurst, Blut- und Leberwurst, Paprikahuhn, Bohnensuppe, Lángos (Fladen), Kovászos uborka (Salzgurken), Topfenfleckerln; Quarkknödel, Gundel-Palatschinken, Schomlauer Nockerl, Kastanienpüree, Dobos-Torte, Kürtőskalács, Beigel (Mohn- und Nussrollen) und Túró-Rudi-Riegel usw.).

## 49. Kenntnisse über Ungarn

Unsere Heimat, Ungarn liegt in Ost-Mitteleuropa, im Karpatenbecken. Unsere Nachbarn sind die Slowakei, die Ukraine, Rumänien, Serbien, Kroatien, Slowenien und Österreich. Ungarn ist kein großes Land, das Gebiet von Ungarn ist ca. 93 000 km<sup>2</sup>.

Die größten Flüsse sind Donau und die Theiß. Die größten Landschaften sind die Große-Tiefebene, die Kleine-Tiefebene, Transdanubien und das Nördliche Mittelgebirge. Im Norden erheben sich das Mátra- und das Bükkgebirge. Der höchste Gipfel des Landes ist der Kékes (1 014 m hoch).

## Balaton (Plattensee)

Der Balaton ist der größte Binnensee in Mitteleuropa. Er dient als Erholungszentrum. Das Wasser erwärmt sich schnell, deshalb urlauben hier in der Sommersaison viele Familien mit Kleinkindern. Am nördlichen Ufer kann man in den Bergen schöne Wanderungen machen und die Sehenswürdigkeiten besichtigen.

Um den Balaton führt ein wunderschöner Radweg, wo immer mehr Menschen zwei bis dreitägige Radtouren machen. Auch für Jugendliche bietet der Plattensee zahlreiche Unterhaltungsmöglichkeiten, wie z.B.: die Partys und Festivals. Man kann viele Wassersportarten ausprobieren. Badacsony ist eines der bekanntesten Weingebiete in Ungarn.

## Klima

Ungarn hat kontinentales Klima. Das Wetter in Ungarn ist sehr veränderlich. Unser Klima beeinflussen 3 Klimatypen: das kontinentale, das ozeanische und das mediterrane. Es gibt vier Jahreszeiten, den Winter, den Frühling, den Sommer und den Herbst. Der Sommer ist warm und der Winter ist mild.

## Einwohnerschaft

Ungarn hat weniger als 10 Millionen Einwohner. Innerhalb der Staatsgrenzen leben etwa 4% Nationalitäten, die nicht Ungarisch als Muttersprache sprechen (Schwaben, Slowaken, Kroaten). Die Minderheiten sind gleichberechtigt. Außerhalb unserer Staatsgrenzen leben ca. 4 Millionen Ungarn.

Die offizielle Sprache in Ungarn ist Ungarisch.

## Politik

Ungarn hat ein Mehrparteiensystem. Das bedeutet, dass es heutzutage viele Parteien gibt. Die größte Partei ist der FIDESZ. Das ist die Regierungspartei. Die anderen 3 Parlamentsparteien (die MSZP, die Jobbik, die LMP) gehören zur Opposition.

Die Parlamentswahlen findet vierjährlich statt. Der Ministerpräsident heißt Viktor Orbán. Der Präsident der Republik ist János Áder.

## Wirtschaft

Ungarn ist arm an Bodenschätzen. Deshalb spielt die Industrie keine zentrale Rolle im wirtschaftlichen Leben des Landes

### *Landwirtschaft*

An erster Stelle steht die Landwirtschaft. In der Landwirtschaft sind die Große-Tiefebene und die Kleine-Tiefebene von großer Bedeutung. Das Klima und die Bodenverhältnisse machen diese Gebiete zum Pflanzenanbau gut geeignet. Großen Weizen- und Maisfeldern, Obst und Gemüsebau sind für diese Landschaften charakteristisch.

### *Weinproduktion*

Die Weinproduktion von Ungarn ist weltberühmt. Die bekanntesten Weingebiete sind Tokaj, Badacsony, Villány, Eger und Pannonhalma. Sowohl die Rotweine als auch die Weißweine (Stierblut aus Eger, Grauer Münch, Merlot, Portugieser, Riesling) sind sehr beliebt.

### *Lebensmittelprodukte*

Die Produkte der Lebensmittelindustrie (Konserven, Paprika, Obstsaft) auch im Ausland sehr gefragt.

### *Energieträgern*

Ungarn ist arm an Energieträger (Erdöl, Erdgas), deshalb müssen wir sie importieren. Der Strom wird in den Wärmekraftwerken und im Atomkraftwerk in Paks produziert.

Man sollte die erneuerbaren Energiequellen bevorzugen (Wasser- und Sonnenenergie).

### Der Fremdverkehr / der Tourismus

Der Fremdverkehr ist die wichtigste Einnahmequelle des Landes. Der Tourismus entwickelt sich. Immer mehr Touristen besuchen unser Land und auch die Ungarn verbringen gerne ihren Urlaub im Inland (Budapest, Balaton, das Donauknie).

#### Budapest

Budapest ist die Hauptstadt von Ungarn. Es ist mit seinem 2 Millionen Einwohner die größte Stadt des Landes

Die Hauptstadt ist das wirtschaftliche, kulturelle und politische Zentrum des Landes. Die Lage der Stadt ist wunderschön. Die Donau teilt die Hauptstadt auf 2 Teilen: Buda und Pest. In den Budaer Bergen kann man schöne Wanderungen machen und die Sehenswürdigkeiten besichtigen. Auf dem Gellértberg steht das Freiheitsdenkmal mit der Zitadelle. Im Burgviertel kann man die Budaer Berg, die Fischer Bastei und die Matthias Kirche besichtigen. Das Parlament befindet sich in Pest. Hier findet man ein pulsierendes Leben mit vielen Büros und Einkaufszentrum. Neben dem Heldenplatz liegt das Stadtwäldchen, das Széchenyi-Bad, die Vajda-Hunyad Burg und die Kunst-eisbahn.

### Deutschsprachige Länder

#### Deutschland

Deutschland liegt mitten in Europa. Im Norden grenzt es an die Nordsee, an Dänemark und an die Ostsee; im Osten an Polen und an die Tschechische Republik; im Süden an Österreich und an die Schweiz; im Westen an Frankreich, an Belgien, an Luxemburg und an die Niederlande.

Deutschland hat eine Oberfläche von etwa 357 000 km<sup>2</sup>. Deutschland hat über 83 Millionen Einwohner. In Deutschland leben ca. 8 Millionen Ausländer. Das bringt manchmal Probleme mit sich.

Die höchste Berg in Deutschland ist Zugspitze (2 963 m).

Die Bundesrepublik Deutschland ist ein Bundesstaat. Sie entstand 1949 durch die Teilung Deutschlands in zwei Staaten (die DDR = Deutsche Demokratische Republik und die BRD = Bundesrepublik Deutschland). Seit der Vereinigung dieser 2 deutschen Staaten am 3. Oktober 1990 besteht die Bundesrepublik Deutschland aus 16 Bundesländern:

	<i>Bundesländer</i>	<i>ihre Hauptstädte</i>
1.	-Baden-Württemberg	(Stuttgart)
2.	-Bayern	(München)
3.	-Berlin	
4.	-Brandenburg	(Potsdam)
5.	-Bremen	
6.	-Hamburg	
7.	-Hessen	(Wiesbaden)
8.	-Mecklenburg-Vorpommern	(Schwerin)
9.	-Niedersachsen	(Hannover)
10.	-Nordrhein-Westfalen	(Düsseldorf)
11.	-Rheinland-Pfalz	(Mainz)
12.	-Saarland	(Saarbrücken)

- |     |                     |             |
|-----|---------------------|-------------|
| 13. | -Sachsen            | (Dresden)   |
| 14. | -Sachsen-Anhalt     | (Magdeburg) |
| 15. | -Schleswig-Holstein | (Kiel)      |
| 16. | -Thüringen          | (Erfurt)    |

### Politik

Berlin ist die Hauptstadt der Bundesrepublik Deutschland, der Sitz des Parlaments. Das Parlament nennt man den Bundestag. An der Spitze des Bundestags steht die Bundeskanzlerin, Angela Merkel.

### Staatssymbole

Alle Staaten der Welt haben Staatssymbole, auch Deutschland: die Fahne (Schwarz-Rot-Gold), das Bundeswappen (stellt einen einköpfigen Adler dar) und die Nationalhymne.

Die Nationalhymne von Deutschland ist die dritte Strophe des Gedichts „Das Lied der Deutschen“ von August Heinrich Hoffmann von Fallersleben. Die Melodie stammt von Joseph Haydn.

### Feiertage

Jedes Jahr hat Feiertage. Die Nationalfeiertage in Deutschland sind: der 3. Oktober (Tag der deutschen Einheit) und der 1. Mai (Tag der Arbeit).

Es gibt auch kirchliche Feiertage, die in Deutschland gefeiert werden: Weihnachten, Neujahr, Karfreitag und Ostermontag, Christi Himmelfahrt, Pfingsten, Fronleichnam, Maria Himmelfahrt, Reformationstag, Allerheiligen.

Es gibt typische deutsche Feste: der Karneval in Köln und das Oktoberfest in München.

### Österreich

Österreich ist unser deutschsprachiges Nachbarland. Es ist eine Republik mit ca. 8 Millionen Einwohnern. Die historische Vergangenheit verbindet Ungarn mit Österreich, früher bestand doch ein gemeinsamer Staat, die Österreich-Ungarische Monarchie.

Die Habsburger waren lange Herrscher von Österreich und eine zeitlang auch von Ungarn. Bis zum Ende des ersten Weltkrieges bestand sogar eine Österreich-Ungarische Monarchie mit einem gemeinsamen Herrscher, aber mit getrennten inneren Angelegenheiten. Heute hört man oft, dass sie ein Vorläufer der Europäischen Union war.

Österreich besteht ebenfalls aus Bundesländern, wie Burgenland, Nieder- und Oberösterreich, Salzburg, Tirol, Vorarlberg, Kärnten und Steiermark. Die Hauptstadt Wien ist auch ein Bundesland.

Wenn ich an Österreich denke, fällt mir vor allem die Berge ein. Hier erhöhen sich die Alpen. Der höchste Berg ist der Großglockner (3 797 m). Viele Ungarn fahren deshalb gern nach Österreich, um dort Ski zu fahren.

Österreich ist auch berühmt für die Musik, vor allem für die „Wiener Klassiker“. In Salzburg werden jedes Jahr die Festspiele veranstaltet, wo die Werke von Mozart aufgeführt werden.

Die bildenden Künstler (z.B.: Klimt) haben vor allem im Jugendstil Großartiges geschaffen.

## Schweiz

Die Schweiz ist ein kleines Land im Herzen von Europa mit 6,7 Millionen Einwohnern. Die Schweiz ist zwar ein kleines, aber reiches Land mit vielen Banken. Sie war immer unabhängig und heute das einzige Land in West- bzw. Mitteleuropa, das kein Mitglied der EU ist.

Schweiz ist ein Land voller Berge. Unter den Bergen sind schöne Seen und alte Städte zu finden. Die Schweizer sind auf die Schönheiten ihres Landes sehr stolz, deshalb passen sie darauf auf: alles ist sehr sauber.

Die Schweiz besteht aus Kantonen, aus 23 Kantonen. Die Kantone sind ganz kleine Verwaltungseinheiten, sie haben sich historische herausgebildet.

In der Schweiz spricht die Mehrheit Deutsch, aber im Westen des Landes sprechen etwa 20% Französisch, im Süden ca. 5% Italienisch und eine ganz kleine Minderheit (kaum 1%) Rätoromanisch. Natürlich sind alle vier offizielle Sprache.

Die Schweizer Uhren, die Schweizer Schokolade (Milka) sind seit langem ein Begriff. Außerdem muss man das berühmte schweizerische Banksystem erwähnen. Das hängt natürlich auch mit dem bekannten Wohlstand des Landes zusammen.

Da es im Land viele Völker leben, ist sie eine Mischung von der deutschen, französischen und italienischen Küche zu finden. Sehr bekannt sind die Schweizer Käsesorten (Emmentaler oder Trappistenkäse). Aus dem vertrockneten Käse macht man einen geschmolzenen Käse, der „Fondue“ genannt wird.

Da das Land seit Jahrhunderten im Frieden lebt, sind sehr viele alte Denkmäler erhalten geblieben. Diese sind nicht nur in den Museen, sondern auch in den Altstädten zu bewundern. Die Literatur hat dem Land viele bekannte Autoren geschenkt, früher war es Gottfried Keller, im 20. Jahrhundert Dürrenmatt und Max Frisch.

In der Schweiz sprechen die Menschen mehrere Dialekte. Die Kinder lernen erst in der Schule „Hochdeutsch“, sie sprechen es aber mundartlich geprägt. Die schweizerischen Dialekte weichen von den deutschen und österreichischen so stark ab, dass die Rede der Schweizer im Fernsehen mit Unterschriften in Hochdeutsch gesendet wird.

## Lichtenstein

Es gibt noch ein kleines Land in Europa, wo Deutsch gesprochen wird. Das ist das Fürstentum Lichtenstein, zwischen der Schweiz und Österreich. Dort leben nur ca. 30 000 Menschen. Die Hauptstadt ist Vaduz.

## Die deutsche, die österreichische und die schweizerische Küche

Die deutsche Küche ist ganz anders wie die ungarische Küche. Die Deutschen kochen mit Margarine oder mit Olivenöl. Man isst viel Obst und Gemüse. Die Deutschen essen Salat als Vorspeise, als Beilage isst man Kartoffeln. Sie essen wenig Suppe (hauptsächlich Cremesuppe), aber viel Bratwurst, und haben viele verschiedene Arten (z.B.: Thüringer, Frankfurter, Currywurst aus Berlin, Weißwurst). Die Ungarischen essen viel Brot, aber die Deutschen nicht. Es gibt viele deutsche Spezialitäten (z.B.: Bier, Eintopf, Wienerschnitzel mit Pommes, Eisbein mit Sauerkraut, Semmelknödel, Spätzle,

Maultaschen, Thüringer Klöße, Sauerbraten, Brezel, in Österreich Tafelspitz; Kaiserschmarren, Ischler, Sacher-Torte, Schwarzwälder-Kirschtorte, Rote Grütze, Lübecker Marzipan, Christstollen aus Dresden, in Österreich Linzer Torte; Schweiz ist bekannt für Käse (Käsefondue) und Schokolade usw.). Am Nachmittag trinken sie Blümchenkaffee. Das ist nicht so stark, wie der ungarischen Kaffee, sondern mit Wasser, Milch und Sahne verlängert. Dazu essen sie Kuchen.

„Zum Feiern braucht man keinen Grund!“

/Anonym/



## XVIII. Das öffentliche Leben

- **Kennst du öffentliche Einrichtungen?**
- **Gibt es in Esztergom eine Bibliothek?**
- **Welche Museen gibt es in Esztergom?**
- **Was muss man machen, wenn man bestimmte Angelegenheiten erledigen muss?**
- **Warum gibt es immer mehr Kriminalität in Deutschland?**
- **Was bedeutet Korruption?**
- **Was weißt du über Schwarzarbeit?**
- **Welche Aufgaben hat die Polizei?**
- **Wann muss man die Feuerwehr rufen?**
- **Warum ist die Flüchtlingskrise das aktuellste Thema in den Medien?**
- **Welche Nationalfeiertage gibt es in Ungarn?**
- **Was feiern wir am 15. März?**
- **Wann feiern wir den Heiligen Stephan?**
- **Was passierte 1956 in Ungarn?**
- **Welche Staatssymbole hat Ungarn?**

## 50. Persönliche Dokumente, öffentliche Einrichtungen

### Öffentliche Einrichtungen

Zu den öffentlichen Einrichtungen gehören z.B. die Bibliothek, das Museum, das Theater, der Sportplatz, das Schwimmbad, die Schule, der Kindergarten, der Friedhof, das Altenheim und das Krankenhaus.

#### *Bibliothek in Esztergom*

Bei uns in Esztergom gibt es eine Bibliothek, sie befindet sich im Dobó Katalin Gymnasium. Sie ist von Dienstag bis Samstag geöffnet. Jeder kann die Bibliothek besuchen. Es gibt dort einen Lesesaal und auch einen Computerraum, wo man etwas lesen, lernen oder das Internet benutzen kann. Wenn man Bücher, CDs oder DVDs ausleihen möchte, muss man sich vorher anmelden.

#### *Museen in Esztergom*

In Esztergom gibt es auch einige Museen, wie z.B. das Donau Museum, das Christliche Museum, das Balassa Museum, das Babits Museum oder das Burgmuseum. Wenn man in Ungarn ein Museum besuchen möchte, muss man normalerweise eine Eintrittskarte kaufen. Für kleine Kinder und ältere Leute ist der Eintritt frei, für Schüler und Studenten gibt es eine Ermäßigung.

### Ämter und Behörden

Wenn man bestimmte Angelegenheiten erledigen muss, muss man in Ungarn zum sog. Regierungsfenster gehen. In jeder größeren Stadt gibt es im Rathaus ein Regierungsfenster. Dort kann man beispielsweise den Personalausweis, den Reisepass oder den Führerschein beantragen und verlängern, den Wohnsitz anmelden oder ummelden, sowie Sozialhilfe beantragen. Dazu muss man meistens ein Formular ausfüllen und unterschreiben. Die Mitarbeiter sind nett und freundlich und helfen bei Schwierigkeiten.

Im Voraus braucht man keinen Termin zu vereinbaren, man darf einfach hingehen, wenn man Zeit hat. Zuerst muss man immer eine Nummer ziehen und dann im Wartebereich warten. Heutzutage arbeiten mehrere Beamte dort, so muss man normalerweise nicht so lange warten wie früher.

## 51. Öffentliche Sicherheit

### Kriminalität in Deutschland

In dem letzten Jahr gab es in Deutschland mehr Straftaten als früher. Die Täter sind sehr oft Ausländer (Einwanderer oder Migranten), also diese Steigerung kann man mit der Migration erklären. Die Migranten haben andere Sitten, andere Mentalität, sie können sich nicht anpassen, oder nur schwer. Die meisten Straftaten sind Diebstähle, Betrüge, Körperverletzungen, Drogendelikten, Vergewaltigungen, Morde.

### Größere Probleme in jedem Land

Es gibt immer wieder neue Aufgabe für die Polizisten.

#### *Korruption*

Korruption ist ein großes Problem in jedem Land. Das bedeutet, dass viele staatliche Angestellten gekauft werden können, also sie nehmen Geld an, um etwas schneller oder besser zu erledigen. Oder wenn etwas verboten ist, mit Geld und Geschenken kann man erreichen, dass es nicht verboten wird.

#### *Schwarzarbeit*

Schwarzarbeit ist auch ein großes Problem. Das bedeutet, dass viele Menschen auf einem Arbeitsplatz illegal, also ohne Erlaubnis und Dokumente arbeiten. Bei einem Unfall können Probleme vorkommen, oder die Arbeiter können gegen die Arbeitsumstände nicht reklamieren.

#### Polizei

Für Ordnung und Sicherheit sorgt die Polizei. Bei einem Diebstahl, Einbruch oder Unfall soll man die Polizei rufen. In Ungarn kann man die kostenlose Nummer 107 anrufen. Die Polizei kommt dann so schnell wie möglich, manchmal mit Blaulicht und Sirene. In jeder Stadt gibt es eine Polizeidienststelle. Hier kann man beispielsweise eine Anzeige erstatten.

Polizisten werden oft auf Bahnhöfen und in Zügen eingesetzt, um Reisende vor Diebstahl und Gewaltkriminalität zu schützen. Außerdem kontrollieren sie oft Fahrzeuge, den Personalausweis und den Führerschein. Sie werden auch bei größeren Veranstaltungen wie Konzerten oder Fußballspielen eingesetzt.

#### Feuerwehr

Die Feuerwehr hat die Aufgabe, bei Bränden, Unfällen und Überschwemmungen zu helfen, Menschen und Tiere zu retten und zu schützen. Wenn man Hilfe braucht, soll man die kostenlose Nummer 105 anrufen. Die Feuerwehr kommt dann so schnell wie möglich.

#### Die Flüchtlingskrise

Ein aktuelles Thema in den Medien ist die Einwanderung und die Flüchtlingskrise. Weltweit sind etwa 65 Millionen Menschen auf der Flucht. Sie fliehen vor Krieg, Gewalt, Verfolgung, Umweltkatastrophen und Hungersnöten. Die meisten Flüchtlinge sind 2015 nach Europa gekommen. Unser Ministerpräsident Viktor Orbán ließ im Süden einen

Grenzzaun bauen, um den Zustrom von Flüchtlingen zu verhindern. Dadurch wurde die Balkanroute geschlossen. Diese Aktion wird von der EU stark kritisiert. Seitdem wird die Grenze intensiv bewacht.

## 52. Nationalfeiern

Es gibt viele Arten von Feiertagen in Ungarn: familiäre Feste (Geburtstag, Namenstag, Hochzeit, Hochzeitstag), kirchliche Feste (Ostern, Pfingsten, Weihnachten, Allerheilige) und Nationalfeiertage.

### Nationalfeiertage

Nationalfeiertage in Ungarn sind: der 15. März, der 20. August und der 23. Oktober. An diesen Tagen gibt es in den Schulen keinen Unterricht, die Berufstätigen arbeiten auch nicht.

#### *Der 15. März*

Da feiern wir den Tag der Bürgerrevolution und des Freiheitskampfes (1848-1849). 1848 brach in Buda und in Pest eine Bürgerrevolution aus. Die Forderungen wurden in 12 Punkten zusammengefasst und gedruckt. Viele Menschen gingen auf die Straße. Das Land kämpfte für seine Unabhängigkeit. Bedeutendste Personen waren: Sándor Petőfi, Lajos Kossuth, Mihály Táncsics.

In der Stadt gibt es Veranstaltungen. Die Nationalhymne wird gesungen, Politiker halten Reden, man trägt Kokarden. In unserer Schule gibt es ein Tag vorher, auch Gedenkfeier. Wir tragen festliche Kleidung.

#### *Der 20. August*

Am 20. August feiert man den Tag des neuen Brotes und des Heiligen Stefan. Er war der erste ungarische König, unser Staatsgründer. An diesem Tag gibt es verschiedene Veranstaltungen: Konzerte, Straßenfeste. Es gibt am Abend in den größeren Orten ein schönes Feuerwerk.

#### *Der 23. Oktober*

Der 23. Oktober ist der Tag der Republik. 1956 stand das Land unter sowjetischer Unterdrückung. Die Unzufriedenheit führten zu großen Demonstrationen. Es brach eine Revolution aus. Man forderte nationale Rechte und Reformen. Die Revolution wurde mit Macht niedergeschlagen.

1989 wurde die Ungarische Republik ausgerufen. Die sowjetischen Truppen aus dem Land entfernt, seitdem gibt es Pressefreiheit und mehrere Parteien.

### Staatsymbole

Alle Staaten der Welt haben Staatsymbole, auch Ungarn. Die ungarische Fahne hat die Farben Rot-Weiß-Grün. Die Nationalhymne ist die erste Strophe des Gedichtes *Himnusz* von Ferenc Kölcsey. Die Melodie stammt von Ferenc Erkel. Die Nationalhymne wird an Nationalfeiertagen gesungen und gespielt. Sogar an Sportwettbewerben und Olympiaden wird die Hymne des Siegers gespielt. Das Nationalwappen von Ungarn hat verschiedene Symbole: die Heilige Krone, die Rot-Weiße Árpád-Streifen und ein Doppelkreuz.

„Wir haben nur eine Welt. Aber wenn wir so weiterleben, brauchen wir drei Welten.“

/Lutz Engelke/



## XIX. Umweltschutz

- **Wodurch wird der Umwelt verschmutzt?**
- **Wie wird die Luft verschmutzt?**
- **Wie verschmutzt man den Boden?**
- **Wie werden Gewässer verschmutzt?**
- **Was sind die Ursachen der Lichtverschmutzung?**
- **Wie kann man die Umwelt schützen?**
- **Was bedeutet selektive Müllsammlung?**
- **Ist die Mülltrennung in deinem Wohnort gelöst?**
- **Was ist Sondermüll?**
- **Was weißt du über erneuerbare Energien?**
- **Was denkst du über Kernenergie?**
- **Wie kann man mit der Energie sparen?**

### 53. Umweltbeschädigung (Luft-, Wasser-, Bodenverschmutzung usw.) / Umweltschutz

Der Umweltschutz ist ein Thema, worüber heutzutage immer mehr gesprochen und geschrieben wird. Ich meine, dass sich die Umweltprobleme verschärfen. Zuerst fällt mir die Umweltverschmutzung als großes Umweltproblem ein. Man verschmutzt die Umwelt durch Abgase, Abwässer unterschiedliche Arten von Müll, Lärm und Licht. Man spricht von Luft-, Boden-, Wasserverschmutzung. Die Umweltverschmutzung führt zum Klimawandel. Man kann auch immer wieder über Klimawandel hören. Die Folgen der Erderwärmung sind: die Sommer werden Jahr für Jahr trockener und wärmer, die Durchschnittstemperaturen steigen. Die Extremwettererscheinungen (Überschwemmungen, Stürme, Hitzesommer, Dürren) nehmen zu. Das Polareis schmilzt, deshalb steigt der Meeresspiegel. Die Erwärmung der Umwelt bedeutet auch für viele Tieren und Pflanzen eine Veränderung des Lebensraumes. Zu den größten Umweltproblemen gehören auch die Wasserknappheit und die giftigen Chemikalien.

#### Luftverschmutzung

Seit der Industrialisierung wird die Luft immer mehr verschmutzt, vor allem in den Großstädten. Die Ursachen sind der Autoverkehr, das Verbrennen von Öl, Gas und Kohle. Die Abgase verpesten die Luft, die giftigen Gase (wie Kohlenmonoxid und -dioxid, Rauch, Staub) zerstören das Ozon. Auch die einzelnen Menschen können viel für die saubere Luft tun. Man soll weniger Auto fahren, ein Fahrrad benutzen oder zu Fuß in die Schule oder zum Arbeitsplatz gehen. Man soll mit Energie sparen und alternative Energien bevorzugen. Der Treibhauseffekt ist für das menschliche Leben sehr wichtig. Das Problem besteht darin, dass die Menschen diesen Effekt verstärken, das führt zur Globalen Erwärmung. Die wichtigsten Folgen sind: die Klimazonen verschieben sich, die Gletscher und das Polareis schmelzen. Die Tropenwälder sind auch in Gefahr. Der Regenwald hat eine große Bedeutung für das Klima und den Wasserkreislauf der Erde. Er ist ein wichtiger Lebensraum für die Tiere und Pflanzen.

## Bodenverschmutzung

Man spricht von Bodenverschmutzung, wenn der Boden durch Schadstoffe belastet wird. Die meisten Schadstoffe werden durch die Menschen produziert. Diese sind Schwermetalle, Benzin, Ölreste, Abfälle von Fabriken, Pflanzenschutzmittel, Düngemittel, illegale Müllentsorgung. Der Boden ist die wichtigste Grundlage unsere Nahrungsmittel. Deshalb ist es gefährlich, wenn wir den Boden verschmutzen. Im und auf dem Boden leben viele Lebewesen, sie werden durch Bodenverschmutzung auch bedroht.

## Wasserverschmutzung

Bei Wasserverschmutzung spricht man von der Verschmutzung von Grundwasser und Oberflächengewässer (Flüssen, Seen, Meeren). Die größten Verschmutzer sind die Fabriken und Städte. Sie verschmutzen die Umwelt durch ihre Abwässer. Wenn die Düngemittel in Gewässer kommen, kann es Vergiftungen verursachen. Das Trinkwasser ist auch knapp. In Afrika und in den arabischen Staaten mangelt es an Trinkwasser. Man sollte mit dem Wasser sparen (z.B.: Lieber duschen als Baden). Man sollte die tropfenden Wasserhähne reparieren.

## Lichtverschmutzung

Lichtverschmutzung wird auch Lichtsmog genannt. Die künstliche Lichtquellen zerstören die Nacht. Das Licht beeinflusst den biologischen Rhythmus der Tiere und auch der Menschen. Z.B.: Die Beleuchtung in der Adventszeit oder die Non-Stopp-Beleuchtung.

## Umweltschutz

Heutzutage ist es sehr wichtig, umweltbewusst zu leben. Wir können mit Kleinigkeiten beginnen. Z.B.: Wenn wir einkaufen gehen, nehmen wir keine Plastiktüte, sondern eine Einkaufstasche mit. Beim Einkaufen sollte man auch auf die Verpackung achten. Kaufen wir beim zweiten Mal Nachfüllpack. Nachfüllpacke sind aus biologisch abbaubaren Stoffen oder wiederverwendbar. Taschentücher, Toilettenpapier sollte man auch kaufen, die aus Altpapier gemacht wurden. Bei Getränke sollte man in Pfandflaschen kaufen.

## 54-55. Selektive Abfallbeseitigung / Müllsammlung; Wiederverwendung

Wir leben in einer Konsumgesellschaft, die immer mehr Müll produziert. Mülldeponien wachsen, und sie verursachen viele Problemen. Müll belastet die Natur und Umwelt. Durch die Verbrennung des Mülls gelangen giftige Abgase in die Luft. Schwermetalle, Batterien, Plastik verschmutzen den Boden und das Grundwasser, und sie sind schädlich für die Gesundheit der Menschen. Deshalb ist es wichtig, Müll wiederzuwerten. Es ist wichtig, Abfall in unterschiedliche Container zu sammeln. Müll wird in den meisten EU-Ländern getrennt/selektiv gesammelt, weil viele Sachen wiederverwendbar sind.

Die Mülltrennung ist in unserer Stadt gelöst. Wir haben sog. Sammelinseln mit Konten für Altpapier, Glas, Plastik und Metall. So kann man den Müll kostenlos und umweltfreundlich entsorgen. Aber nicht alle Menschen nutzen diese Möglichkeit aus, weil sie faul sind.

Wenn man Taschentücher, Toilettenpapier oder Servietten kauft, kann man auch auf die Umwelt aufpassen. Man soll solche Produkte kaufen, die aus Altpapier gemacht wurden. Man soll die Getränke in Pfandflaschen kaufen, weil man sie ins Geschäft zurückbringen kann. Man soll statt Einwegflaschen Mehrwegflaschen kaufen.

### Sondermüll

Es gibt Mülltonnen für Altpapier, für Plastikflaschen, für Weiß- und Buntglas, für Metall und für Bioabfälle. Sondermüll bringt man auf eine andere Sammelstelle. Zum Sondermüll gehören Altmedikamente, Altbatterien, Akkus, Klebstoffe, Lack- und Ölreste. Sie müssen gesondert entsorgt werden. Altmedikamente kann man in der Apotheke abgeben. Ölreste kann man auf der Tankstelle abgeben. Batterien werden in vielen Schulen (auch bei uns) gesammelt. Immer mehr Elektrogeschäfte nehmen alte Elektrogeräte zurück.

## 56. Alternative Energiequellen

### Erneuerbare Energien

Zu den erneuerbaren Energiequellen gehören Bioenergie, Erdwärme, Wasserkraft, Meeresenergie, Sonnenenergie, Windenergie. Sie stehen uns unbegrenzt zur Verfügung. Ich finde es wichtig, dass der Ausbau der erneuerbaren Energien in vielen Staaten unterstützt wird. Die erneuerbaren Energien decken einen großen Teil des Energiebedarfes. Es gibt auch Nachteile. Z.B. Die Windkraftanlagen werden vom Naturschutz und Landschaftsschutz kritisiert. Die erneuerbaren Energiequellen ersetzen die fossilen Energieträger.

Wenn ich ein Haus bauen werde, möchte ich auch Sonnenkollektoren einbauen, damit ich Energie sparen kann. Heutzutage muss man aber viel Geld in die Anlage investieren. Und in Ungarn haben nur wenige Leute dafür Geld.

### Atomenergie

Ohne Atomenergie können wir heutzutage nur sehr schwer leben. Ein Drittel, der Stromversorgung sichert in Ungarn das Atomkraftwerk, in Paks. Diese Energie ist billig, sauber und umweltfreundlich. Andererseits ist es gefährlich, es kann auch ein Unfall passieren (z.B.: in Tschernobyl).

### Wie kann mit der Energie sparen?

Mit der Energie muss man auch sparen. Man kann auch mit dem Wasser sparen. Statt Baden soll man Duschen und wenn man sich die Zähne putzt, soll man nicht das Wasser fließen lassen. Wenn man aus dem Zimmer geht, sollt man das Licht ausmachen. Man soll Energiesparlampen benutzen. Wenn man die elektrischen Geräte nicht benutzt, soll man sie ausschalten und ausstecken. Wenn man Haushaltsgeräte kauft, soll man energiesparendes Gerät kaufen, mit Effizienzklasse „A“. Die Waschmaschine soll man voll laufen lassen. Viele benutzen eine Spülmaschine, denn sie benötigt weniger Wasser, als das Spülen mit der Hand. Man soll die Spülmaschine immer voll beladen. Mit der Heizung kann man auch sparen, wenn man das Haus von außen isolieren lässt. Man soll Umweltfreundliche Energie zur Heizung verwenden (z.B.: Sonnenenergie).

„Ich habe keine besondere Begabung, sondern bin ich nur leidenschaftlich neugierig.“

/Albert Einstein/



## XX. Aktuelle Themen / Ereignisse<sup>1</sup>

- **Wie geht die Wahl in Ungarn?**
- **Wie war die Wahl im Jahr 2018?**
- **Was denkst du über Migration?**
- **Wie ist die Situation der Obdachlosen?**
- **Was bedeutet Konsum?**
- **Welche ausländische Firmen sind in Ungarn?**
- **Warum ist die Globalisierung gut?**
- **Welche Nachteile hat die Globalisierung?**
- **Was weißt du über die Weltraumforschung?**
- **Hast du das Theaterstück: Die Jungen von der Paulstraße gesehen?**
- **Warum ist die Sendung: „Fölszállott a páva“ so beliebt?**
- **Kennst du den neuesten Film (Körper und Seele) von Ildikó Enyedi?**
- **Hast du die Ausstellung: „Aranyba foglalta“ gesehen?**
- **Ein Illusionisten-Show (Die Meister der Illusion) ist sehr populär? Weißt du etwas darüber?**
- **Wie war die Winterolympiade im Jahr 2018?**
- **Haben wir im Winter andere Erfolge erreicht?**
- **Im Sommer wird die Fußballweltmeisterschaft veranstaltet. Möchtest du das sehen?**
- **Magst du das Formel 1-Rennen?**
- **Unsere erfolgreichste Sportlerin ist Katinka Hosszú? Weißt du etwas über sie?**

### 57. Politik

#### Die Wahlen

Die Parlamentswahlen findet alle 4 Jahre im Frühling statt. Alle Volljährigen haben Wahlrecht. Am Tag der Wahlen kann man den Wahlbezirk gehen und dort mitbestimmen. Zuerst muss man seinen Personalausweis und die Adressenkarte vorzeigen. Dann bekommt man eine Liste mit den Namen der Parteien, und eine mit Namen der Abgeordneten. Man muss ein Kreuz and den Namen der Partei und des Kandidaten stellen. Die Liste legt man in einen Umschlag und er wird in die Wahlurne geworfen.

#### Die Wahlen in Ungarn – 2018

Soviel ich weiß, haben die Junge Demokraten (FIDESZ) die Wahlen gewonnen, und können jetzt wieder regieren. Sie bilden eine Koalition zusammen mit den Christlich Demokraten. Ich finde das sehr wichtig, dass man vierjährlich seine Meinung ausdrückt und zu den Wahlen geht, um zu stimmen. Man darf nicht passiv sein, jede Meinung ist wichtig.

<sup>1</sup> 2017-2018

## Migration

Die Migration ist heutzutage ein sehr großes Problem in ganz Europa. Viele Migranten kommen aus Asien und Afrika nach Europa, um neues Zuhause zu finden. Viele fliehen vor dem Bürgerkrieg, aber viele kommen, weil sie ein besseres Leben führen wollen. Aber das Problem ist, dass nicht nur tausende kommen, sondern Millionen Menschen. Deshalb will nicht jedes Land in der EU diese Einwanderer empfangen und sein Land umsiedeln. Wo die Migranten schon im Land leben, erhöht die Kriminalität, es gibt mehrere Straftaten. Ungarn will das auch nicht, aber Ländern wollen uns dazu zwingen, Migranten zu empfangen. Ungarn schützt ihre südliche Grenze mit einem Zaun, also die Migranten können nicht ohne Registrierung, ohne Papiere ins Land kommen. Das finde ich auch gut. Aber viele illegale Einwanderer können mit Menschenhandel ins Land kommen. Die Grenzpolizisten kontrollieren deshalb an der Grenze die Lkws und die Kleinbusse.

### *Sich anpassen bei den Einwanderern*

Für die Migranten ist es sehr schwer sich im Zielland in die Gesellschaft anzupassen. Die meisten Menschen kommen aus dem Ferne Osten, also haben eine ganz andere Kultur, andere Tradition, andere Religion. Viele nehmen die Kultur des Ziellandes überhaupt nicht an, und so geht die Assimilation überhaupt nicht. In vielen Großstädten von Europa entstehen bestimmte Zonen, wo die Ausländer wohnen. Dort behalten die Menschen ihre Traditionen und sie haben eine parallele Gesellschaft, also leben nicht in der Gesellschaft des Ziellandes.

## Obdachlosen

In vielen Städten von Europa, auch in Ungarn gibt es heutzutage Obdachlosen. Sie sind Menschen, die keine Zuhause haben und auf der Straße oder im Wald leben. Die Ursachen zu ihrer Situation sind: Süchtigkeit, Scheidungen, Kriminalfälle, persönliche Tragödien. Viele von ihnen sind Alkoholranke, Drogensüchtige, psychisch kranke Menschen oder Migranten. Sie sitzen oder liegen auf der Straße, hauptsächlich in Budapest und betteln. Sie leben von Spenden, von Arbeitslosengeld oder Sozialhilfe. Viele Organisation versuchen, den Obdachlosen helfen (z.B.: die Malthesen, das ungarische Caritas oder das Rote Kreuz). Im Winter ist es sehr wichtig, dass diese Menschen Verpflegung und Unterkunft bekommen, weil sie auch sterben können

## 58. Wirtschaft

### Konsum

Wir leben in einer Konsumgesellschaft. Alle Werbungen sagen uns, dass wir immer mehr Produkte kaufen sollen. Wenn die Menschen in den Geschäften immer mehr Geld ausgeben, ist das gut für die Wirtschaft. Der Konsum zeigt das Lebensniveau der Bevölkerung in einem Land. Die Wirtschaft kann nur so funktionieren, wenn die Menschen viel mehr kaufen als sie brauchen.

### Ausländische Firmen in Ungarn

Die größten Firmen in Ungarn gehören zur Autoindustrie. Viele Firmen produzieren Autos wie zum Beispiel: Firma Audi in Győr, Firma Mercedes in Kecskemét oder Suzuki in Esztergom. Außerdem gibt es kleinere Fabriken, die für großen Firmen Ersatzteile produzieren usw. Wenn die Autoindustrie Probleme hat, oder nicht so gut geht, dann wird eine Wirtschaftskrise in der Welt. Das haben wir schon mehrmals erlebt. Dann werden die Menschen entlassen und die Fabriken gehen zur Pleite.

## Globalisierung

Die Globalisierung hat sowohl Vor-, als auch Nachteile. Man kann frei in die Länder fahren und man kann überall auf der Welt mit einander kommunizieren. Die Wirtschaft wächst immer, es gibt genug Arbeitsplatz und Facharbeiter, weil sie frei im Ausland arbeiten dürfen. Das ist eine gute Möglichkeit, internationale Handel zu betreiben. Alle Länder können am Welthandel teilnehmen. Man kann das ganze Jahr frisches Obst essen, billige Waren aus China kaufen, Kaffee und Tee billiger kaufen. Folge der Globalisierung ist: man kann sich beruflich weiterbilden, es gibt mehrere Chancen für die Arbeiter.

Ein Nachteil ist, dass es viele Gastarbeiter und Migranten sind. Das gefährdet uns. Die westlichen Industrieländer bekommen viele Gastarbeiter, auch viele gute Facharbeiter. Sie arbeiten billiger, so werden die westlichen Arbeitnehmer entlassen. Die Entwicklungsländer werden oft ausgenutzt, und sie fühlen den Wohlstand überhaupt nicht. Einige sind sehr reich, und die andere sehr arm.

## Weltraumforschung

Der Mensch strebte schon immer nach dem Weltraum, wollte die Erde von oben sehen. Man soll immer das Unbekannte erforschen um Erkenntnisse über das WOHER zu gewinnen.

Die Weltraumforschung stärkt die Kooperation zwischen den Staaten international. Z.B.: die USA und Russland arbeiten hier auch zusammen. Die Wissenschaftler sagen: Es können mehrere belebten Planeten existieren. Immer mehr neue Planeten werden entdeckt. Das ist sehr wichtig auch für die Menschen einen eventuellen neuen Lebensraum zu finden. Man weiß schon, dass unsere Planet nicht für immer fähig zum Leben wird. Es gibt z.B. immer weniger Trinkwasser, die Eisberge werden verschmelzen usw. Wenn man alles überleben will, muss man erforschen, wo man neuen Lebensraum finden kann oder findet man neue Metalle, Gas oder andere Materialien, die uns hier auf der Erde helfen können. Das alles kostet aber sehr viel Geld. Viele sagen, dass das eine Geldverschwendung ist. Während der Weltraumforschung können auch Menschen sterben und viele sagen, dass es umsonst ist.

## 59. Kunst

### Theater – *Die Jungen von der Paulstraße* („A Pál utcai fiúk“)

Im Vígtheater läuft von dieser Saison ein neues ungarisches Musical. Das ist eine neue Aufführung mit vielen jungen Schauspielern und Kindern. Dieses Stück hat großen Erfolg bei den Jugendlichen, viele Schulklassen besuchen das Vígtheater, um das Musical zu sehen. Den Roman hat Ferenc Molnár geschrieben, und das ist Pflichtlektüre in der fünften Klasse. Ich habe es auch zweimal gesehen und das hat mir gut gefallen. Die Musik, die Songs habe ich schon mehrmals gehört (mein Bruder hat eine CD, mit den Liedern). Die Komponisten und Autoren sind: László Dés, Krisztián Grecsó und Péter Geszti.

### Sendung – „Fölszállott a páva“

Im TV Duna läuft diese Talentshow für Folk-tänzer und -musiker. Man kann daran mit einer Gruppe, mit einer Band oder allein teilnehmen. Man kann schöne ungarische Volkstänze kennen lernen, wunderschöne Volkslieder hören und traditionelle Bekleidungen sehen. Das ist sehr gut, dass die Kinder und die Jugendlichen ihre Traditionen pflegen, und so können sie die Zuschauer auch kennen lernen.

### Film – *Körper und Seele* („*Testről és lélekről*“)

Die Regisseurin ist Ildikó Enyedi und sie hat schon mit diesem Film mehrerer Preise gewonnen (z.B.: an der Berlinale den ersten Preis). Die Geschichte spielt in einer Fabrik, die Fleischwaren produziert. Hier arbeiten die zwei Hauptdarsteller, ein Mann und eine Frau, die einander hier kennengelernt haben. Im Film geht es um ihre Beziehung, wie sie Kontakte schließen. Parallel sehen wir Szenen aus dem Wald, wo zwei Hirsche neben einander leben. Wie hängt das alles zusammen, das ist sehr interessant.

### Ausstellung – „*Aranyba foglalva*“

Von diesem Schuljahr gibt es eine neue Ausstellung im Naturwissenschaftlichen Museum in Budapest. Das Thema ist János Arany und seine Werke. Die ungarische Dichter hatte Jubiläum und man konnte viele Ausstellungen über ihn besuchen. Z.B. auch im Petőfi Literaturmuseum.

In der Ausstellung kann man von János Arany Zitatenszenen und ungarische Tiere und Pflanzen beobachten, die in den Gedichten vorkommen (z.B.: Tiere aus der Toldi-Trilogie).

### Show – *Die Meister der Illusion* („*Az illúzió mesterei*“)

Jedes Jahr wird in Budapest ein Illusionisten-Show veranstaltet. Die Teilnehmer sind berühmte Illusionisten aus der ganzen Welt (z.B. aus Deutschland, Österreich oder aus den USA). In den Aufführungen geht es um Magie, Illusionismus, Zauberei, Mentalismus und natürlich Humor und Musik. Ungarn hat ein Weltmeister in Zaubern, es heißt Soma Hajnóczy. Die Karten sind vor Monaten im Vorverkauf verkauft. Ich habe voriges Jahr zu Weihnachten zwei Tickets fürs Show im März bekommen. Das war ein fantastisches Erlebnis. Ich kann es jeden empfehlen. Man kann schon die Karten für das nächste Jahr kaufen.

## 60. Sport

### Winterolympiade

Wir haben noch nie an der Winterolympiade goldene Medaille gewonnen. Unsere Schnelleislaufmannschaft hat den ersten Platz belegt. Ich habe das im Fernsehen gesehen und war sehr glücklich. Das war ein schwerer Wettkampf und die Jungen konnten die anderen bekämpfen. Schade, dass sie an den anderen Strecken keine Medaille gewinnen konnten. Sie haben einen strengen chinesischen Profitrainer, mit dem sich die Sportler auf die Wettkämpfe gut vorbereiten können.

### Andere Erfolge

In den Wintersport ist Ungarn nicht so gut, aber das kann man verstehen, weil es bei uns wenig Schnee gibt, also hat man weniger Möglichkeiten trainieren zu können. Es gibt wenige Skipiste und Eiskunsthallen, wo man Ski fahren, Schlittschuh laufen oder Eishockey spielen kann. An der Winterolympiade hat die Welt eine neue ungarische Eiskunstläuferin kennengelernt. Sie heißt Ivett Tóth und ist 18 Jahre alt. Sie lief eine gute Kür auf die Musik von ACDC. Sie trug schwarze Lederhose mit schwarzen Top und das war unerwähnt und auffallend. Sie hat den 23. Platz erreicht.

### Fußballweltmeisterschaft – 2018

Die Fußballweltmeisterschaft wird dieses Jahr im Sommer in Russland. Fußball ist die populärste Sportart in allen Ländern, viele Fans warten schon sehr darauf. Die ungarische Nationalmannschaft konnte sich leider nicht qualifizieren. Die größte Chance

zum Sieg hat die spanische, deutsche, portugiesische und brasilianische Mannschaft. Mein Vater und meine Brüder werden sie bestimmt sehen. Unsere Lieblingsmannschaft ist die deutsche Nationalelf.

### Formel 1-Rennen

Die Saison begann Ende März. Das erste Rennen war in Melbourne in Australien. Die vorige Saison hat L. Hamilton gewonnen im Rennstall Mercedes. Den zweiten Platz hat Vettel mit Ferrari belegt. Ich meine, sie haben auch dieses Jahr Chance, zu gewinnen. Aber Riccardo und Raikkönen sind auch gute Rennfahrer und hoffen auf den Sieg.

Ich mag Formel 1, aber ich sehe das nicht regelmäßig. Diese technischen Sportarten sind heutzutage sehr populär. In Ungarn gibt es auch Formel 1-Rennen immer im August. Ich war schon mal mit meinem Vater. Das war ein sehr großes Erlebnis für mich. Menschen aus aller Welt kommen zum Rennen und das ist ein großes Geschäft für das Land. Alle Hotels und Appartements sind in Mogyoród und in Budapest besetzt. Die Sportwettkämpfe bringen viel Geld für das Land und die Einwohner.

### Katinka Hosszú

Katinka ist unsere populärste und erfolgreichste Sportlerin. Ich weiß so, dass sie weiter trainiert aber natürlich mit einem neuen Trainer. Sie hat nicht so guten Kontakt mit ihrem Mann, Shane, und sie werden sich scheiden lassen. Sie haben gemeinsame Unternehmen und Projekte, ich weiß nicht, wie sie weiter funktionieren werden. Ich hoffe, dass Katinka in der Zukunft auch so gute Ergebnisse erreichen wird.

# Aufgaben

## Leseverstehen

### Teil 1

Aufgabe: Einer Ihrer Freunde möchte gern in seiner Freizeit den Boxsport ausüben. In einer Zeitschrift haben sie einen Artikel zu dieser Thematik gefunden. Lesen Sie den Text. Ordnen Sie danach den Textabschnitten je eine passende Teilüberschrift zu. Achten Sie auf das Beispiel.

#### *Sport für harte Männer*

**(0)** Die Ansichten zum Boxsport gehen weit auseinander. Die einen sprechen von einer Sportart mit klaren Regeln, in der gut trainierte Sportler vor einem begeisterten Publikum ihre Kräfte messen. Die anderen sprechen von einem brutalen Wettbewerb zwischen Schlägertypen, die viel Geld verdienen wollen.

**(1)** Schon in der Steinzeit gab es in fast allen Ländern und in vielen Kulturen Kämpfe zwischen Rivalen. Wann wurde aus Ernst Spaß? Bei den alten Griechen wurde schon sehr früh das Boxen in das Programm der Olympischen Spiele aufgenommen. Allerdings boxte man damals noch nicht mit Handschuhen, aber es gab schon genaue Regeln. Im alten Rom wollte das Publikum Blut sehen, und so gingen auch Boxkämpfe tödlich aus.

**(2)** Es vergingen einige tausend Jahre, bis das Boxen wieder ausgetragen wurde. Das geschah in England auf Sportfesten zu Markttagen. Boxer fuhren durch das Land und kämpften gegen Zuschauer in einem Ring, also in einem Kreis. Es gab auch zu diesem Zeitpunkt noch keine Boxhandschuhe. Ein Kampf war beendet, wenn einer der beiden Boxer am Boden lag oder verletzt war.

**(3)** Im 19. Jahrhundert gab es viele Neuerungen in den Regeln zum Boxsport. Es wurde verboten, auf den Kopf zu schlagen, aus dem Boxkreis wurde ein Quadrat. Man teilte die Kämpfer in verschiedene Gewichtsklassen ein, und es wurde von jetzt an mit Lederhandschuhen geboxt. Die wichtigste Regel war die K.O.- Regel, das heißt, wenn ein niedergeschlagener Gegner nach 10 Sekunden nicht wieder auf den Beinen war, wurde der Kampf beendet.

**(4)** Im 20. Jahrhundert entwickelte sich das Boxen in zwei verschiedene Richtungen: das olympische Amateurboxen und das Profiboxen. Bei den Amateurboxern stehen die Technik im Vordergrund und die Gesundheit der Boxer. Im Gegensatz dazu wurden die Profi-Kämpfe immer mehr zu Show-Veranstaltungen.

**(5)** Bei den Profi-Wettkämpfen steigen die Preisgelder für die Boxer stark an. Das hängt auch mit dem Fernsehen zusammen, das viele Kämpfe live überträgt und dafür natürlich auch bezahlen muss. Die Boxer zählen neben den Formel-1-Rennfahrern zu den bestbezahlten Sportlern. Man spricht in dem Zusammenhang auch vom Box-Zirkus.

**(6)** Im Augenblick gibt es im Boxsport vier große Weltverbände, die miteinander konkurrieren. Sie unterscheiden sich nicht nur durch besondere Kampfregeln, sondern jeder Verband hat auch seinen eigenen Meister. So kann es vorkommen, dass zur gleichen Zeit mehrere Boxer einen Meistertitel im Schwergewicht tragen.

**(7)** In Deutschland hatte auf Grund von Manipulationen das Boxen keinen guten Ruf. Man sprach auch oft davon, dass es eine Sportart ist, die ihren Platz in der kriminellen Szene hat. Erst mit den 90er Jahren änderte sich dieses Image. Boxen gilt jetzt als modisch, weil die Wettkämpfe auch von Persönlichkeiten aus Kultur, Politik und Wirtschaft besucht werden.

**(8)** Seit langer Zeit konzentriert sich das öffentliche Interesse besonders auf die Königsklasse des Boxens, das Schwergewicht. Hier bestimmten vor allem die afroamerikanischen Boxer das Niveau. In dieser Gewichtsklasse herrschen heute die Boxer aus dem ehemaligen Ostblock, die Verträge mit dem Westen unterschreiben und auch im Westen trainieren und dort leben.

**(9)** Im Boxsport kann man etwas über Inszenierungen lernen. Dort wird gezeigt, wie man eine Sportart gewinnbringend kommerzialisiert: z.B. durch weltweite Live-Übertragungen mit viel Show und Musik. Kein Wunder, dass Boxer verehrt werden wie Popstars.

**(10)** Zu Zeiten des Kalten Krieges hatten Boxkämpfe oft auch eine politische Komponente. So wurde in der UdSSR der Boxsport gezielt gefördert, um Siege gegen westliche Gegner zu erringen. Im Amateursport bezog sich das auf die Boxer aus Kuba, die viele Medaillen gewannen.

#### Überschriften

Meinungen zur Sportart Boxen	I
Unterschiedliche Weltmeister im Boxsport	A
Boxsport und Formen seiner Kommerzialisierung	B
Boxsport und politische Aspekte	C
Kultur und Boxsport	D
Dominanz einer Gewichtsklasse	E
Ansehen der Sportart Boxen in Deutschland	F
Boxen mit Sportlern und Zuschauern	G
Boxen als Sportart	H
Die Anfänge des Boxsports	J
Spitzeneinkommen im Boxsport	K
Einteilung der Boxkämpfe	L
Veränderungen im Boxsport	M

#### Teil 2

**Aufgabe:** Sie haben gehört, dass die Deutschen gern im Urlaub verreisen. Zu diesem Thema haben Sie im Internet einen Artikel gefunden. Lesen Sie den Text und beantworten Sie danach die Fragen kurz, in Stichworten (wie im Beispiel). Überflüssige oder alternative Informationen, die keinen Bestandteil der richtigen Antwort bilden, werden als falsch gewertet.

#### Urlaubsreisen in Deutschland

Die Deutschen sind in den letzten Jahren am liebsten zu Gast in Europa. Mehr als 70 Prozent planen in den Sommerferien eine Reise in Europa. Die beliebtesten Reiseziele der Deutschen im europäischen Ausland bleiben Spanien und Italien. Es folgen Österreich und Frankreich. Die Wahl der Urlaubsziele belegt: Die Deutschen verbringen ihren Urlaub am liebsten am Meer, nur ein Viertel fährt in die Berge. Damit stehen die Deutschen mit den Österreichern an der Spitze der europabegeisterten Urlauber. Beson-

ders beliebt ist das eigene Land als Reiseziel bei den Franzosen, Spaniern und Italienern. Ihre Heimatländer bieten alles, was ein Tourist sich während des Urlaubs wünscht: sonnige Meeresstrände, grüne Bergtäler, viele Sehenswürdigkeiten und nicht zuletzt leckere Speisen. Das Interesse der Europäer an Reisen außerhalb Europas sinkt dagegen weiterhin. So sparen sie an Anreisekosten und Zeit und brauchen keine Angst vor einem Kulturschock zu haben.

Im Sommerurlaub wollen Deutsche sich ausruhen und erholen. Nach der Erholung kommen das Zusammensein mit der Familie und erst dann die Erlebnisreisen. Die eigene Sicherheit ist für die Deutschen nach wie vor ein wichtiger Entscheidungsfaktor bei der Urlaubsplanung. Das Risiko terroristischer Anschläge spielt eine zentrale Rolle bei der Auswahl des Urlaubsortes. Kein anderes europäisches Land hat eine größere Angst vor Terror im Urlaub als Deutschland. Gesundheitsrisiken am Urlaubsort beschäftigen ebenfalls viele Urlaubsplanenden in Deutschland. Die Bedrohung durch Naturkatastrophen fließt auch in die Entscheidung mit ein. Nicht nur in der Vorbereitung auf die Reise, sondern auch bei deren Durchführung ist es für die Deutschen wichtig, gut abgesichert zu sein. Sie haben Angst, dass sie oder Familienangehörige am Ferienort krank werden.

Wichtig ist es für die Deutschen, wenn sie ins Ausland fahren, dass man an den Ferienorten Deutsch spricht und dass man deutschsprachige Zeitungen lesen und die deutschen Fernsehprogramme sehen kann.

Die Hälfte der Deutschen fährt mit dem Auto in den Urlaub. Jeden Sommer gibt es auf den Straßen und Autobahnen in Deutschland ein Verkehrschaos. Um den Verkehr ein wenig zu kontrollieren, gibt es in den 16 Bundesländern in Deutschland unterschiedliche Ferientermine. Wenn man die Deutschen fragt, was sie sich in den Ferien wünschen, erhält man oft folgende Antworten: am Strand liegen, ein bisschen schwimmen und nichts tun. Es gibt aber immer mehr, die Sport treiben wollen, einen Gesundheitsurlaub machen möchten oder gern andere Länder kennen lernen. Die beliebtesten Ferientermine in der Heimat, also in Deutschland, sind die Länder Bayern und Schleswig-Holstein. Nach der Wiedervereinigung ist noch Berlin hinzugekommen, als ein Ort für den Bildungsurlaub.

Bei der Unterbringung zeigt sich die Sparsamkeit der Deutschen. Viele mieten Ferienwohnungen, machen Camping oder übernachten in Zelten. Zum einen spricht man von dem so genannten normalen, populären Campen. Darunter versteht man das Übernachten auf einem Campingplatz mit einem Zelt oder Wohnwagen oder Wohnmobil, bei dem viele Dinge des täglichen Lebens einschließlich der Versorgung mit Wasser und Strom vorhanden sind. Es gibt aber auch das Dauercampen, bei dem der Camper seinen Wohnwagen dauerhaft auf einem Campingplatz aufgestellt hat, diesen mehrmals im Jahr besucht und dort längere Zeitabschnitte verbringt. Stark zugenommen hat in Deutschland auch der so genannte „Rucksacktourismus“. Dabei hat der Camper alle seine persönlichen Sachen im Rucksack.

Man bemüht sich, möglichst wenig Gepäck zu haben, um das Gepäck über lange Distanzen zu Fuß tragen zu können. Die Rucksacktouristen wandern oft quer durch die Regionen, dabei wird der Platz der Übernachtung oft kurzfristig gewählt.

## Fragen

0. Auf welchem Kontinent verbringen die meisten Deutschen ihren Sommerurlaub? *in Europa*
1. Welche Nationen verbringen ihren Urlaub am liebsten in ihrer Heimat?
2. Welche Reiseziele sind bei den Europäern nicht mehr so beliebt?
3. Was halten die Deutschen bei der Urlaubsplanung vor Auge? (min. 2)
4. Wovor fürchten sich die Deutschen im Urlaub? (min. 2)
5. Was erwarten die Deutschen von einem Ferienort? (min. 2)
6. Wozu führt der rege Ferienverkehr auf deutschen Straßen?
7. Wie versucht man in Deutschland während der Sommerferien die Staus auf den Straßen zu vermeiden?
8. Was bietet Berlin den Urlaubern?
9. Welche zwei Arten von Campingurlaub kennt man?
10. Warum sparen Rucksacktouristen am Gepäck?

## Schriftliche Kommunikation

## Teil 1

Aufgabe: Ihr deutscher Freund fährt für mehrere Jahre in die USA, um dort zu arbeiten. Er möchte aber mit seinen Großeltern im täglichen Kontakt bleiben. Deshalb fragt er Sie, ob er seinen nicht mehr so jungen Großeltern zeigen sollte, wie man einen Computer benutzt. Schreiben Sie ihm eine E-Mail (ca. 200 Wörter), in der Sie auf die folgenden Punkte eingehen:

- Welches sind die Vor- und Nachteile der digitalen Kommunikation? (E-Mail, Skype usw.)
- Wie (von wem und wo) können die älteren Menschen lernen, wie man die modernen technischen Kommunikationsmittel benutzt?
- Welche Altersgruppen benutzen am meisten den Computer und warum gerade sie?
- Welche Nachteile hat es, wenn jemand die modernen Kommunikationsmittel nicht benutzt?

...

es hat mich sehr überrascht, dass du gerade in den USA arbeiten willst. ...

## Teil 2

Aufgabe: Heutzutage legen wir immer größeren Wert darauf, wann und was wir essen. In einem Internetforum diskutieren die Nutzer über dieses Thema. Schreiben Sie auch einen Beitrag (ca. 200 Wörter), in dem Sie auf die folgenden Punkte eingehen:

- Welches sind die typischen Essgewohnheiten in Ihrem Land?
- Sind die Nationalgerichte Ihres Landes gesund? Begründen Sie Ihre Meinung.
- Welche Meinung haben Sie zu halbfertigen Speisen?
- Essen Sie lieber im Restaurant oder kochen Sie selbst zu Hause? Warum?
- Wie beeinflusst die Ernährung die Gesundheit des Menschen?

Ich möchte auch meine Meinung zum Thema äußern. ...

## Hörverstehen<sup>2</sup>

### Teil 1

Aufgabe: Sie hören im deutschsprachigen Radio das Gespräch zwischen einem Moderator und zwei Mitarbeitern des Deutschen Jugendherbergswerks, Frau Sommer und Herrn Kurz. Schreiben Sie die richtigen Lösungsbuchstaben in die Tabelle. Sie hören das Gespräch zweimal. Bevor Sie sich das Gespräch anhören, lesen Sie bitte alle Sätze durch. Dafür haben Sie 90 Sekunden Zeit. Sie finden zuerst ein Beispiel.

Beispiel:

0. Frau Sommer und Herr Kurz ...

- a. sind die Besitzer einer Jugendherberge.
- b. *arbeiten beim Deutschen Jugendherbergswerk.*
- c. möchten in einer Jugendherberge übernachten.

1. Der Moderator stellt zuerst eine Frage ...

- a. zu Sommerferien in Deutschland und im Ausland.
- b. den beliebtesten Übernachtungsmöglichkeiten.
- c. zur Entstehung der deutschen Jugendherbergen.

2. Am Anfang hatten die Jugendherbergen ...

- a. weltweit keinen guten Ruf.
- b. keine Zimmer für die Lehrer.
- c. ziemlich große Schlafräume.

3. Die Jugendhotels ...

- a. waren meist in der Nähe von Grenzübergängen.
- b. sind die Nachfolger der deutschen Jugendherbergen.
- c. wurden von reisenden Jugendlichen gebaut.

4. Wenn man in einer Jugendherberge übernachten möchte, muss man ...

- a. zum Jugendherbergswerk gehören.
- b. einen deutschen Pass besitzen.
- c. Mitglied in einem Jugendclub sein.

5. In den Jugendherbergen übernachten viele Senioren, ...

- a. wenn sie keine Hotels in der Nähe finden.
- b. da sie Pensionen für langweilig halten.
- c. weil die Herbergen preisgünstiger sind.

6. In den Jugendherbergen ...

- a. fehlen noch Gemeinschaftszimmer.
- b. kann man sogar Seminarräume finden.
- c. sind alle die Zimmer mit Dusche und WC.

7. Jugendherbergen, die sich auf das Thema Umweltschutz spezialisiert haben, ...

- a. liegen meistens auf dem Land.
- b. sind in Deutschland preiswerter.
- c. können nur Jugendliche unterbringen.

8. Die Jugendherbergen kümmern sich besonders um ...

- a. kleine Theatergruppen.
- b. die älteren Gästegruppen.
- c. behinderte Personen.

---

<sup>2</sup> Hörtexte: [http://ecl.hu/files/de/Deutsch\\_B2.mp3](http://ecl.hu/files/de/Deutsch_B2.mp3)

9. In den Jugendherbergen kann man ...
  - a. sich Sportsendungen ansehen.
  - b. sich sportlich betätigen.
  - c. Schwimmunterricht nehmen.
10. Gern gesehen sind in den Herbergen ...
  - a. Sportlerfamilien.
  - b. Eltern und ihre Kinder.
  - c. Schulklassen.

## Teil 2

Aufgabe: Sie beschäftigen sich seit einiger Zeit mit dem neuen Medium „Podcast“ und suchen dazu auch Meinungen aus Deutschland. Im deutschsprachigen Radio haben Sie dazu etwas gefunden. Hören Sie den folgenden Kommentar. Beantworten Sie danach die Fragen kurz, in Stichworten wie im Beispiel. Überflüssige oder alternative Informationen, die keinen Bestandteil der richtigen Antwort bilden, werden als falsch gewertet. Sie hören den Kommentar zweimal. Versuchen Sie die Fragen schon beim ersten Hören zu beantworten. Bevor Sie sich den Kommentar anhören, lesen Sie sich bitte die Fragen durch. Dafür haben Sie 90 Sekunden Zeit. Sie finden zuerst ein Beispiel.

0. Wie heißt das Thema des Kommentars? *Podcast in der Schule*
1. Was ist ein „Podcast“?
2. Wo kann man sich die Podcast-Programme anhören?
3. Wie heißt die deutsche Entsprechung von „broadcasting“?
4. Was braucht man für einen Podcast? (min. 2)
5. Für welches Schulfach eignet sich ein Podcast vor allem?
6. Was sind fertige Podcasts?
7. Was sollte man bei einem Podcast so genau wie möglich vorbereiten?
8. Was ist ein Problem bei den Sprechern?
9. Was könnte die Qualität der Tonaufnahmen verbessern?
10. Was benutzt man zur Überleitung der einzelnen Textteile?

## Lösungen

### Leseverstehen

#### Teil 1

1. J; 2. G; 3. M; 4. L; 5. K; 6. A; 7. F; 8. E; 9. B; 10. C.

#### Teil 2

1. Franzosen, Spanier und Italiener; 2. die außerhalb Europas; 3. die Sicherheit/ Erholung/ Zusammensein mit der Familie/ Erlebnisse/Risiko terroristischer Anschläge; 4. vor dem Terror/vor Naturkatastrophen/vor Gesundheitsrisiken/ am Ferienort krank zu werden; 5. dass man Deutsch spricht/deutsche Zeitungen erhält/ deutsches Fernsehen sieht; 6. zum Verkehrschaos; 7. mit unterschiedlichen Ferienterminen; 8. Bildungsurlaub; 9. das normale/populäre Campen / das Dauercampen; 10. weil sie es (über lange Distanzen) zu Fuß tragen müssen / um es (über lange Distanzen) tragen zu können.

### Hörverstehen

#### Teil 1

1. C; 2. C; 3. B; 4. A; 5. C; 6. B; 7. A; 8. C; 9. B; 10. B.

#### Teil 2

1. (eine Art) Radiosender; 2. auf dem Computer / MP3-Player; 3. Rundfunk/Rundruf; 4. Computer/Audiosoftware/Mikrofon; 5. Sprachunterricht/ Sprachstunde; 6. Tagesschau / Radiosendungen; 7. den Inhalt der Sendung; 8. sprechen Dialekt / Dialekt; 9. (ein professionelles) Tonstudio (mit mehreren Mikrofonen); 10. Themenmusik / Titelmusik / Musikteile zu den verschiedenen Themen / Ankündigungsmusik / Musik.